toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

20 % Rabatt auf Sonnenprodukte
von Eucerin, Avène und Daylong
gültig 31.7.2018

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 29. Juni 2018 – Nr. 26

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach
Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch
061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttenz/Grossauflage Pratteln

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN
061 461 98 00
www.hellag.ch

Ein bisschen Geld sparen und dafür so weit fahren?
Muttenz hett's!
EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Ab in einen erholsamen und sonnigen Sommer

Morgen ist «Bündelitag» und mit diesem Bild wünschen wir Ihnen allen einen sonnigen Sommer und denen, die verreisen, schöne Ferientage. Unsere Zeitung erscheint während der Sommerferien alle zwei Wochen. Die Erscheinungsdaten: 13. Juli, 27. Juli und 10. August. Ab dann geht es wieder normal weiter. Ihr MAPA-Team.

Ergonic®
Medical Training
Markus Friedlin
Hauptstrasse 80
4132 Muttenz
Telefon 061 461 78 89
www.ergonic.ch

SCHIBLER SANITÄR GmbH
Heizung, Service
Neu- Umbau
Muttenz und Pratteln
Tel. 061 599 10 12
Mob. 076 328 63 35
www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

HOTEL ENGEL
Ein Saal für alle Fälle.
www.engel-liestal.ch Tel. 061 927 80 80

jetzt:
Vitello tonnato
vom Baselbieter Vollmilchkalb
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

045934

Landi aktuell

www.landi.ch

Top Angebot je 7.90

nur solange Vorrat

Preise in CHF. Artikel und Preisänderungen vorbehalten LS – 26/2018

Campingstuhl klappbar
Klappbar mit Polyesterbezug 600D / PVC. In Tragtasche.
Tragkraft 120 kg. In 10 verschiedenen Designs erhältlich. Gewicht ca. 4 kg.
54423-24, 54426-27, 54429, 54431-32, 54440-42

79.–

LANDI LEADER

Pool-Set 305 × 76 cm
Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Muttenz Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Schule – Kurse – Bildung

Die Präsentation erscheint im
Muttenzer Anzeiger
am 24. August 2018
Inserateschluss 10. August 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenzeranzeiger.ch

048634

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland
in Basel und näherer Umgebung.
100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061- 313 61 16
info@trisnova.ch www.trisnova.ch

HARDEGGER

Davos 30.7.-2.8.	**Fr. 520.-**
Norddeutschland 5.-12.8.	**Fr.1315.-**
Salzburgerland 25.-31.8.	**Fr. 845.-**
Sardinien 30.9.-7.10.	**Fr.1575.-**
Bardolino 14.-18.10.	**Fr. 665.-**
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12.	**Fr. 665.-**
Lenk 23.-26.12.	**Fr. 620.-**
Ferienwochen	
Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein 22.-29.7. **ab**	**Fr. 895.-**
Pertisau/Seefeld 23.-30.9. **ab**	**Fr. 855.-**

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

048824

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

Inserate bringen Erfolg

---

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Große WM-Grillaktion!

Vom 14. Juni bis 15. Juli gibt´s Grillbuch und Handschuhe gratis* dazu beim Kauf eines neuen Grillgerätes!
*Gültig ab einem Einkaufswert von 500 € (Grill und Grillzubehör).

Schmitt Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steul Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K_1339

K_1349

FLEXO Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11
4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Gemeindeversammlung

Das Entwicklungsprojekt für Hagnau–Schänzli begeistert fast alle

Die erste der beiden Juni-Gemeindeversammlungen wurde für die Beratung der Quartierplanvorschriften Hagnau–Schänzli benötigt.

Von Reto Wehrli

Aus der Fussgängerperspektive werden in der Schweizeraustrasse selbst die höchsten Hochhäuser kaum zu sehen sein. Visualisierung zVg

Grossen Projekten soll man Raum geben – und Zeit. Da absehbar war, dass die Beratung der Quartierplanvorschriften für die Gebiete Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli einige Stunden in Anspruch nehmen würde, hatte der Gemeinderat vorausblickend zwei Gemeindeversammlungtermine anberaumt – wie letztmals 2010 und 2015. Eine überdurchschnittlich hohe Zahl von 310 Stimmberechtigten fand sich dazu ein, und zwar – wie sich rasch einmal zeigen sollte – um die Vorlagen des Gemeinderates zu unterstützen.

Was lange währt…

Die «Reifezeit» der Entwicklungspläne für die Gebiete Hagnau und Schänzli dauerte über ein Jahrzehnt. Die beiden Hagnau-Areale (Trennlinie ist die Hagnaustrasse) wurden bereits an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2005 einer Quartierplanpflicht unterstellt. Grundeigentümer sahen dadurch mehrere schon fertige Bauprojekte torpediert und sprachen dagegen ein – blitzten aber 2010 letztinstanzlich vor dem Bundesgericht ab.

Für das Areal der gegenwärtig noch bestehenden Reitanlage Schänzli wiederum stellten die Gemeinde, Pro Natura und «Hallo Biber!» am 30. Oktober 2008 anlässlich einer Begehung mit den Medien ihre Projektideen für ein revitalisiertes Naherholungsgebiet vor. Der Kanton Baselland als Grundeigentümer hätte das Land lieber als Bauland genutzt, was die Einwohnergemeinde Muttenz 2009 unter Anrufung des Kantonsgerichts erfolgreich abwehren konnte.

Am Dienstag der vergangenen Woche war es nun also so weit, dass über die definitiven Vorlagen für die Gebietsentwicklung beraten werden konnte. Gemeinderat Thomi Jourdan, Vorsteher des Departements Hochbau und Planung, durfte feststellen: «Heute stehen wir am Schlusspunkt eines sehr intensiven Prozesses.» Damit setzte er an zu einer gut einstündigen Gesamtpräsentation, die dank seiner Kompetenz und Eloquenz viel dafür tat, den Kritikern den letzten Wind aus den Segeln zu nehmen.

Für Hochhäuser geeignet

Das Quartierplanareal Hagnau Ost umfasst 18'000 Quadratmeter, Hagnau West 10'000 Quadratmeter. Beim Schänzli kommen gar 74'000 Quadratmeter zusammen, die ökologisch aufgewertet werden können – «das ist eine einzigartige Chance», schwärmte Jourdan. Schon im Vorfeld der Versammlung war klar geworden, dass sich die mögliche Opposition nicht gegen die Renaturierung des Schänzli und auch nicht grundsätzlich gegen die Überbauung der Hagnau-Areale richten würde, sondern einzig gegen die Dimensionierung der vorgesehenen Bauten.

Der Kanton bezeichnete die Hagnau bereits in seinem «Hochhauskonzept Baselland» 2014 als «Eignungsraum für Hochhäuser». Eine Variantenstudie bezüglich Bebauungstypologie ergab acht unterschiedliche Bebauungsmöglichkeiten. «Die Hochhäuser erhielten den Vorzug, weil sie daneben die grössten Freiräume zulassen», erklärte Jourdan. Die Gebäude seien in der Ausarbeitungsphase der Quartierplanvorschriften sowohl verkleinert (das Projekt in seiner ersten Fassung sah 2016 noch einen 110 Meter hohen Turm vor) als auch zur Schweizerau hin verschlankt worden, um den Ausblick zur Stadt zu verbessern.

Die vorgelegten Quartierplanvorschriften enthalten nun (definiert in den «Schnitten» der Situationspläne 1:1000) Gebäudehöhen von 90, 73, 58, 46 und 39 Metern. Thomi Jourdan präsentierte Visualisierungen, welche den künftigen Anblick dieser Hochhäuser aus der Fussgängerperspektive in der Bernhard-Jäggi- und der Schweizeraustrasse veranschaulichten – sie werden über den Dächern der bestehenden Häuser kaum zu sehen sein.

Gleiche Höhe für alle?

Den Anwohnern der Schweizeraustrasse ist diese Aussicht dennoch ein Graus. Jean-Claude Cattin stellte den Antrag, die Gebäudehöhe in allen drei Baubereichen auf 60 Meter zu begrenzen. Thomi Jourdan begann daraufhin die Auswirkungen einer solchen Bestimmung auf die übrigen Vorschriften aufzuzählen (Bruttogeschossflächen und Mehrwertbeiträge würden schrumpfen, falls man nicht die Gebäudebreite erhöhte) und bilanzierte, dass eventuell das ganze Traktandum wegen unabschätzbarer Auswirkungen auf das Gesamtprojekt abgesetzt werden müsse.

Cattin warf Jourdan vor, die Bevölkerung schon bei den vorangegangenen Informationsveranstaltungen mit solchen komplexen Entgegnungen ausgebremst zu haben. «Man hat spontan gar keine Chance zu reagieren, sondern am Ende nur die Möglichkeit, das Ganze abzulehnen – aber es bleibt letztlich nichts anderes übrig.»

Gemeindekommissionsmitglied Daisy Marti (CVP) kritisierte den Antrag scharf. Wegen des Minderheiteninteresses gegen ein einzelnes Haus stehe ein hervorragendes Gesamtprojekt auf dem Spiel. Die Gestaltung der Hagnau-Hochhäuser sei sehr sensibel – im Gegensatz zum Neubau der Fachhochschule: «Der mag mit 65 Metern zwar weniger hoch sein, ist aber ein ganz wüster Klotz und von überall her zu sehen.» Der Antrag blieb letztlich chancenlos. Die Zustimmung zu den Quartierplanbestimmungen gemäss gemeinderätlicher Vorlage fiel so eindeutig aus, dass die Stimmen nicht einmal ausgezählt zu werden brauchten.

Kritik an Formalem

Noch jemand nahm die Vorlagen aufs Korn: Peter Issler («nicht im Namen der FDP, sondern als Privatperson»). Die Vorlagen seien abzulehnen, da die vom Bundesgesetz über die Raumplanung verlangte Rechtsgrundlage im Kantonalen Richtplan noch nicht vorhanden sei – da der Landrat die Bestimmungen für Hochhausstandorte noch nicht erlassen habe.

Issler opponierte auch gegen das gemeinderätliche Vorgehen, die Quartierplanvorschriften in einer einzigen Schlussabstimmung zusammenzufassen. Damit sei die Einheit der Materie nicht mehr gegeben. «Das ist die Behinderung eines politischen Rechts.» Der Gemeinderat stelle einen Zusammenhang her zwischen den Quartierplänen, aber es gehe doch eigentlich um recht unterschiedliche Angelegenheiten. «Wer die Grünzone will, muss nach diesem Verfahren auch der Hagnau zustimmen – und umgekehrt: Wer die Hagnau ablehnt, muss auch das Schänzli verwerfen.» Peter Issler erwähnte, er habe eine Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat eingereicht.

Mit 220:60 Stimmen genehmigte die Versammlung die Vorlagen dennoch als Gesamterlass. Am 21. Juni zog Peter Issler die Stimmrechtsbeschwerde zurück. Angesichts der sehr deutlichen Zustimmung zum Gesamterlass sei nicht zu erwarten, dass separate Abstimmungen ein wesentlich abweichendes Resultat ergeben würden, begründete er seinen Entschluss.

Beschlussprotokoll auf Seite 19

48870

Bäckerei Konditorei Apéro-Service GERBER

Wir suchen für unser Team nach Vereinbarung eine aufgestellte und flexible

Verkäuferin (60–80%)

mit Erfahrung im Verkauf oder in der Bäckereibranche sowie sehr guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit haben, bewerben Sie sich am besten schriftlich bei uns.

Bäckerei Gerber www.baeckerei-gerber.ch
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22

25. + 26. AUGUST '18
INTERNATIONALE
DITTINGER FLUGTAGE
DITTINGEN IM LAUFENTAL
WWW.FLUGTAGE.CH
K_1384

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25
K_1335

Inserate sind GOLD wert

www.muttenzeranzeiger.ch

ARCADIA BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses

2. July – 4. August 2018

YOUR BENEFITS
- **English, German or French**
- **Small** classes
- **Flexible** hours schedule
- **Great** teachers and a lot of fun
- **Intensive** but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528,–

ARCADIA
ENGLISH CENTER BASEL
OLYMPIQ
DIALOGICA

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Erhaltungsprojekt Schänzli: Überführung Seminar

Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli werden ab voraussichtlich Mitte Juli 2018 die Instandsetzungsarbeiten am Oberbau der Fussgängerüberführung Seminar, Muttenz, in Angriff genommen. Aufgrund der baulichen Massnahmen muss die Überführung für ca. acht Wochen gesperrt werden.

Die Überführung, nahe der Südportale des Tunnels Schänzli gelegen, quert die A18 zwischen der Seminarstrasse auf der einen und der Reitsportanlage Schänzli auf der anderen Seite. Der baulich schlechte Zustand macht den Einbau neuer Abdichtungen und eines neuen Belages notwendig. Zudem müssen die bestehenden Geländer entfernt und durch neue ersetzt werden. Diese Instandsetzungsarbeiten bedingen die Sperrung der Überführung ab Mitte Juli 2018 für voraussichtlich acht Wochen.

Als Alternativroute während dieser Zeit wird die Rad- und Fussweg-brücke entlang der Trambrücke empfohlen.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch

VZA Venen Zentrum Arlesheim

Das Venenzentrum Arlesheim mit Dr. med. Marc Troxler und Dr. med. Rémy Eichlisberger freut sich, den Eintritt von

Dr. med. Alexander Dikkes, FMH Angiologie

bekannt zu geben.

Dr. med. Alexander Dikkes ist in der Region aufgewachsen. Nach der Schulzeit in Therwil und Oberwil absolvierte er sein Medizinstudium an der Universität Basel.
Nach Grundausbildungen in Chirurgie (St. Claraspital) und Radiologie (Universitätsspital Basel) erfolgte die Weiterbildung zum Facharzt Allgemeine Innere Medizin (Gesundheitszentrum Fricktal, Standort Rheinfelden und Kantonsspital Baselland, Standort Liestal), gefolgt von der Weiterbildung zum Gefässspezialisten (Universitätsspital Basel) mit Schwerpunkt in der Venenheilkunde.

Termine können per sofort vereinbart werden unter 061 705 40 40 oder info@venenzentrum-arlesheim.ch.

«Fyrobe-Träff»

Was den Dorfkern so einzigartig macht

Am «Fyrobe-Träff» des Fördervereins Museen erfuhren die Muttenzer Interessantes über ihren malerischen Dorfkern.

Von Barbara Rebmann*

Hanspeter Jauslin beschäftigt sich seit Jahren mit den Baustrukturen des Muttenzer Dorfkerns und gibt sein Wissen gerne weiter. Foto zVg

Am Donnerstagabend vergangener Woche trafen sich rund 20 Mitglieder des Fördervereins am «Fyrobe» vor der Gemeindeverwaltung Muttenz. Angekündigt war ein Dorfrundgang mit Hanspeter Jauslin, ehemaliger Abteilungsleiter Hochbau und stellvertretender Bauverwalter. Er kennt und liebt sein Dorf nicht nur als ehemaliges Mitglied der Bauverwaltung, sondern auch schon von frühester Kindheit an. Wie er im Laufe des Abends erzählte, besuchte er 1949 als Zehnjähriger die Ausstellung «Unser Dorf – unser Stolz», was ihn motiviert hat, Gebäude und Baustruktur seines Heimatdorfes näher anzuschauen.

Wer Hanspeter Jauslin kennt, weiss, dass er sehr viel Fachliches zu erzählen hat. So erläuterte er als Einstieg in den Abend die Veränderungen in der Zonenplanung von früher und heute am grossen Modell in der Gemeindeverwaltung. Danach wurde draussen so manches Architekturdetail der im Dorfkern grösstenteils umgebauten Bauernhäuser erläutert. Viele Fördervereinsmitglieder erkannten plötzlich Details, welche trotz jahrelangem Vorbeigehen nicht bemerkt worden waren.

Wer hatte bisher schon bewusst festgestellt, wie sehr Fassaden von alten Gebäuden so ganz und gar nicht in die heutigen Bauvorschriften passen und trotzdem oder gerade deswegen sehr harmonisch wirken? Und wer weiss, warum die Häuserfronten entlang der Hauptstrasse nicht wie im städtischen Raum in einer Linie stehen? Solche Details und natürlich sehr viele Geschichten rund um Alt-, Um- und Neubauten im Oberdorf und im nördlichen Dorfkern kamen Schlag auf Schlag und in sehr unterhaltsamer Weise. Im Nu waren zwei Stunden vorbei und die Gruppe konnte den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

**für den Förderverein Museen*

SVS

Spektakulärer Schifftransport

Pd/SVS. Einen aussergewöhnlichen Transport hatte die Ultra-Brag AG dieses Frühjahr im Basler Hafen zu bewältigen. Das später auf den Namen «Delphin» getaufte Passagierschiff, das aus eigener Kraft den Rhein von Mondorf nahe Bonn, Deutschland, bis Muttenz gefahren war, musste mit zwei Kränen auf einen Tieflader verfrachtet werden. Dazu wurde es teilzerlegt: Über Stunden schnitten und klopften Mitarbeiter der deutschen Lux-Werft und der Hallwilersee-Schifffahrtsgesellschaft (SGH) mit Trennschleifgeräten, Hammer und Meissel das Schiff in Einzelteile. Entfernt wurden der Mast, die Schanzen und der Aufbau samt Steuerhaus. Danach ging es nach Meisterschwanden an den Hallwilersee, wo die Einheit nun ihren Dienst versieht. Die MS «Delphin» ist das 14. Schiff in der 130-jährigen Geschichte der SGH. Es kostete etwas über drei Millionen Franken.

Die MS «Delphin» hat eine weite Reise hinter sich. Foto zVg Ultra-Brag AG

Gemeindeversammlung Fortsetzung

Hochwasserschutz: Erste Schritte für mehr Sicherheit

Die gut besuchte Gemeindeversammlung vom 19. Juni wurde mit 70 Stimmberechtigten am Dienstag fortgesetzt. Vor der Abhandlung der weiteren Traktanden hielt Gemeindepräsident Peter Vogt es für nötig, eine Falschaussage in der Basler Zeitung richtigzustellen. In der Ausgabe vom 16. Juni stand geschrieben, dass Gemeinderat Joachim Hausammann wegen übler Nachrede verurteilt worden sei. Es sei zu keiner Verurteilung gekommen und das Verfahren wurde eingestellt, so Vogt.

Mehr dazu in zwei Wochen

Ein ausführlicher Bericht zur Gemeindeversammlung folgt in der nächsten Ausgabe des Muttenzer Anzeigers.

Thema der dritten Gemeindeversammlung in diesem Jahr war der Hochwasserschutz. Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) soll mit einer neuen Dorfbachableitung ergänzt werden. Das heutige Wasserrohr kann 3,5 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ableiten. Nach den Hochwassern 2016 wurde das Volumen angepasst. Damals betrug die Abflussmenge circa 10 Kubikmeter. Hausammann ist bewusst, dass dringender und zeitnaher Handlungsbedarf besteht. Die Leitungen müssen vergrössert werden. Wie der technische und finanzielle Aufwand am geringsten bleibt, ist aber noch nicht vollumfänglich geklärt. Die Gemeinde hat über 97 Millionen Franken Schulden und muss sparen.

Die Gesamtkosten für das neue Wasserableitungssystem betragen 4,7 Millionen Franken. Mit zusätzlichen 450'000 Franken kann das Einlauf- und Rechenbauwerk und eine Bachwasserableitung in der Hüslimattstrasse realisiert werden. Mit dieser Massnahme könne das heute Ableitungsvolumen zumindest verdoppelt werden.

Nach einigen kritischen Wortmeldungen hat die Gemindeversammlung dem Ausführungskredit zugestimmt. Die Bevölkerung fordert aber, dass der Gemeinderat dringend «am Ball bleibt», um eine optimale Lösung zu finden

Keine Kunststoffsammlung

Der Gemeinderat hat die Anfrage von Peter Hartmann, Co-Präsident Grüne Muttenz, eine Kunstoffsammlung einzuführen geprüft. Eine Nachfrage bei der Gemeinde Allschwil hat ergeben, dass sich das System nach zwei Jahren schon bewährt hat. Die Gemeinderat Muttenz ist dennoch zum Schluss gekommen, vorderhand auf eine Kunststoffsammlung zu verzichten. Dies, weil er der Meinung ist, dass die Verwertung durch die Kehrichtverbrennungsanlage Basel ökologischer und ökonomischer ist.

Im Weiteren konnten die Traktanden speditiv abgehandelt werden. Die Leistungsvereinbarung betreffend der geschlossenen Spitex-Pflegewohnungen wird aufgehoben. Der Berechnungsmodus für die Baurechtszinsen ist nicht mehr zeitgemäss und rechtsverbindlich. Die Gemeindeversammlung hat der Aufhebung grossmehrheitlich zugestimmt. Auf Anfrage von Peter Issler betreffend der Entschärfung der Rennbahnkreuzung ist der Gemeinderat beim Kanton vorstellig geworden. Dieser hat, trotz des Tramunfalls letzten Herbst, vorerst nichts geplant, um die stark frequentierte Kreuzung sicherer zu machen. *Tamara Steingruber*

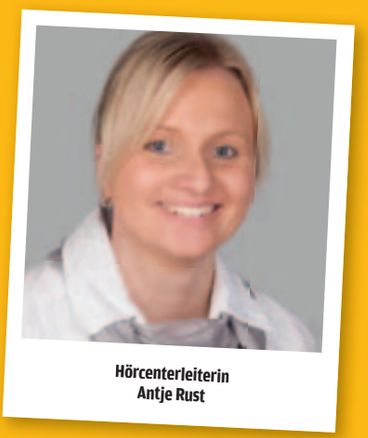
Weil besseres Hören **Lebensfreude bedeutet.**

Neuroth wird zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören und bietet Ihnen:

> kostenlosen Hörtest

> unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien

> persönlichen & umfassenden Service



Hörcenterleiterin
Antje Rust

Neuroth-Hörcenter Muttenz
Hauptstrasse 82 • Tel 061 463 12 55
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung
www.neuroth.ch

HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

048860

reinhardt

Hermann Hesse
Mutterliebe
Aufopferung

Helen Liebendörfer
Ja und Amen?
Hermann Hesses Mutter Marie
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2231-7
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Gymnasium

Selbstbewusste Signale und sehr viele ausgezeichnete Leistungen

Der Maturjahrgang 2018 geht bildungspolitisch in die Offensive und zeigt zudem viel preiswürdiges Engagement.

Von Reto Wehrli

Am vergangenen Freitag fand die erste sommerliche Maturfeier statt – eine Folge der Verlängerung des Gymnasiums auf vier Jahre, mit der die Verkürzung der Sekundarschule kompensiert werden soll. Wie fiel die Bilanz aus? Von 161 Maturanden, die zu den Prüfungen antraten, haben 158 bestanden. Ein weiteres Mal musste Rektorin Brigitte Jäggi konstatieren: «Die Matura bleibt weiblich.» Mit 44 Prozent könne der Männeranteil zwar einen leichten Anstieg verzeichnen (in den letzten Jahren waren es jeweils 42 Prozent gewesen), doch Parität ist nach wie vor nicht erreicht.

«Vergessen Sie nicht, sich anschliessend bei unserem Ehemaligenverein zu melden», warb Jäggi für den im April aus der Taufe gehobenen Verein, dem man über die Website des Gymnasiums beitreten kann. Aus gegebenem Anlass dementierte die Rektorin zudem das Gerücht, dass in Muttenz einmal keine Maturitätsabteilung mehr geführt werde: «Auflösungsgerüchte sind Fake News!» Die Antwort auf die regierungsrätlich befohlenen Planspiele zur Errichtung einer FMS-Hochburg in Muttenz heisst in Jäggis Worten: «Wir bleiben noch lange!»

Anna Holm hält die schülerische Ansprache. Ihr Engagement im Interesse der Bildung trug ihr den Spezialpreis der Schulleitung ein.

Vielseitiges musikalisches Talent: Kulturpreisträgerin Mirjam Rietmann (sitzend) als Solistin mit Mauro Berther im Musicalsong «We Both Reached for the Gun». Fotos Reto Wehrli

Bildungspolitisch Pfeffer gab auch die Muttenzer Absolventin Anna Holm in ihrer Maturandinnenrede. Bildung sei die Befähigung, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu reflektieren und die Umstände dieses Handelns zu erkennen, und liefere die Grundlage für die Veränderung dieser Umstände. Solche Veränderungen seien in unserer Gegenwart global notwendig: «Wir sind die Generation, die unsere Welt fundamental verändern muss, damit sie auch für kommende Generationen bewohnbar bleibt.»

Dafür brauche es Leidenschaft, die man nicht kaufen könne – die jugendliche Überzeugung, sich nicht mit der Realität und deren Ungerechtigkeiten abfinden zu wollen. «Im Kanton Baselland ist die Bildung jedoch dem Abbau preisgegeben», kritisierte Holm, «doch Abbau bei der Bildung ist Abbau bei der Zukunft.» Um eine nachhaltige Bildungspolitik einzufordern, hätten sich die Schüler/innenorganisationen beider Basel zu einem Netzwerk verbunden – wobei die hiesige SO eine initiierende Rolle spielte. Anna Holm warb dafür, hartnäckig und bissig zu bleiben, für morgen einzustehen, die Realität hoffnungsfroh und mutig zu gestalten. «Lang lebe die Illusion!»

Eine grosse Spitzengruppe

Bereits anlässlich ihrer Begrüssung hatte Rektorin Brigitte Jäggi angedeutet, dass sich die Schulleitung von der hohen Qualität der Prüfungen und der Leistungen überzeugt habe. In der Tat war die Gruppe, die für eine erreichte Zahl von mindestens 70 (von 78 möglichen) Punkten den Baselbieter Maturandenpreis entgegennehmen durfte, mit 16 Personen überdurchschnittlich gross.

Die Spitzenleistung des Jahrgangs lieferte der Muttenzer Manuel Mekkattu, der es mit einem Notendurchschnitt von 5,8 auf 76 Punkte brachte. Zusätzlich zum Preis, den er dafür an der Maturfeier überreicht bekam, darf er sich darüber freuen, dass ihn das Gymnasium für den Basler Maturapreis der Novartis portiert. Für diesen darf jedes der elf Gymnasien der beiden Basel einen oder zwei Maturierte nominieren, die während der Gymnasialzeit durch bemerkenswerte Leistung und aussergewöhnliches Engagement aufgefallen sind. Brigitte Jäggi würdigte Manuel Mekkattu mit der Charakterisierung: «Ihre ruhige, überlegte, aber auch kritische Art wurde von den Lehrpersonen und der Klasse sehr geschätzt.» Ausserdem engagierte sich der Geehrte sportlich als Spieler, Juniorentrainer und Schiedsrichter bei den Basketballern der Starwings.

Weitere Preisträger

In der ausgezeichneten Gruppe waren überdies aus Muttenz Elias Berger (74½ Punkte/Schnitt 5,7), David Eglin (73/5,6), Anna Holm (71/5,5), Anita Berg (70½/5,4), Leopold Häcker (70½/5,4), Martin Mekkattu (70½/5,4) sowie aus Birsfelden Lucia Rothen (70/5,4) vertreten.

Die weiteren Sonderpreise wanderten allesamt in Muttenzer Hände. David Eglin wurde für seine Maturaarbeit zum Thema *Die Gottesfrage. Lässt sich der Glaube an einen übernatürlichen Gott rational rechtfertigen?* mit dem Theologiepreis des europäischen Projekts für interreligiöse Studien ausgezeichnet.

Für besonderes Engagement im Interesse der Bildung und in der Bildungspolitik erhielt Anna Holm – eine der Organisatorinnen der Demonstration «Bildigsabbau nit mit uns!» am 23. März in Liestal – den Spezialpreis der Schulleitung.

Der diesjährige Preis der Kulturkommission ging an Mirjam Rietmann, die ihre hervorragenden musikalischen Fähigkeiten als Violonistin im Schulorchester, im Jugendsinfonieorchester und im Jungen Kammerorchester Baselland sowie als Sängerin im Chor und Kammerchor des Gymnasiums einbrachte. Mehrere Kostproben waren in den Darbietungen der Feier zu geniessen, bei denen die angehende Musikstudentin mitwirkte.

Weiterer Bericht auf Seite 35

Maturi und Maturae aus Muttenz: Thesar Abdullahu, Sam Aegerter, Nadia Baumann, Julia Bechter, Anita Berg, Elias Berger, Diandra Bottoni, Ceydanur Boz, Maren Brecht, Lukas Brügger, Nayana Chakkalakkal, Jeremy Chèvre, Selin Civi, Jonas Dürig, David Eglin, Diego Ferrari, Yolanda Ferreira, Oliver Fischer, Lea Galvagno, Anina Gasser, Anna Gerber, Leopold Häcker, Anna Holm, Marisa Holzhause, Mirnes Hyseni, Jasmin Kälin, Yanis Kaspar, Serhat Kirisikoglu, Julia Kofler, Enola Küttel, Alessandro Legge, Lara Luaces, Nadja Lukas, León Madörin, Manuel Mekkattu, Martin Mekkattu, Yanick Meyer, Alicia Mosimann, Yannick Müller, Brinca Pajaziti, Leonora Pinter, Sadia Raja, Mirjam Rietmann, Leonardo Rück, Eric Schneider, Sophie Schürmann, Diego Solenthaler, Samuel Thiessen, Gina Töngi, Yu-Ting Tu, Frederic von Gatterburg.

Rektorin Brigitte Jäggi beruhigt die Gemüter – die Maturitätsabteilung am Standort Muttenz werde bleiben.

Bau- und Totalunternehmung
seit 1881 ...
Ihr Experte für
Bewertungen / Schätzungen
Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!
Planen –Bauen – Verwalten
Muttenz Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch
Edmund Jourdan AG
MINERGIE®

SCHIBLER SANITÄR GmbH
Heizung, Service
Neu- Umbau
Oberemattstrasse 5
4133 Pratteln
Tel. 061 599 10 12
www.schibler-sanitaer.ch
Güterbahnhofplatz 10
4132 Muttenz
Mob. 076 328 63 35
info@schibler-sanitaer.ch

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE
Ihr Umzug - dem Fachmann!
Henschen
BASEL - MUTTENZ
Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Schibler Sanitär

Ratschlag vom Sanitär Fachmann

Die Aussentemperaturen steigen und die Heizung ist nicht mehr in Betrieb. Jetzt ist die ideale Zeit um unsere Heizungen und Boiler zu warten, damit wir nicht in der kalten Jahreszeit von einer defekten Heizung überrascht werden.
Deshalb bieten wir momentan die Boiler-Reinigungsaktion an, welche den kompletten Service rund um den Boiler für eine Fixpreis von Fr. 299.– beinhaltet für Boilern bis 300 Liter.
Falls Sie in Ihrer Immobilie eine Bodenheizung eingebaut haben, ist die Wartung genauso wichtig um eine effiziente Nutzung und Funktionalität zu garantieren, da die Heizkreise mit der Zeit verschlammen.
Unsere Priorität sind zufriedene Kunden und deshalb steht Qualität immer an erster Stelle, welche wir dank unserem innovativen Team mit einem umfangreichen Fachwissen erreichen. Die Marktstellung in der Region Nordwestschweiz erhalten wir durch Zuverlässigkeit und optimale Kundenbetreuung. Wir bilden uns stetig weiter und arbeiten nachhaltig für die Zukunft. Wir stellen uns ganz auf die Bedürfnisse der Kunden ein. Das Serviceangebot ist mit der Planung von Umbauarbeiten, Erstellen eines Badkonzepts, Heizungsinstallationen, Solaranlagen, Wartungsarbeiten, Ablaufreinigung, Boiler Reinigung und diversen Alltagsarbeiten vielseitig ausgerichtet.
Haben Sie Fragen zögern Sie nicht, gerne beraten wir Sie vor Ort und bieten Ihnen die am besten für Ihre Bedürfnisse passende Lösung an.

Schibler Sanitär
Oberemattstrasse 5
4133 Pratteln
Güterbahnhofplatz 10
4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12 | Mob. 076 328 63 35
info@schibler-sanitaer.ch
www.schibler-sanitaer.ch

Dream of Ice
NEU
ZIEGLER
50% Rabatt Gutschein
50% Rabatt auf eine Glace Ihrer Wahl
Gültig in allen Ziegler Filialen
Gültig bis 31. Juli 2018
Die natürliche Glace aus
ALLSCHWIL

Rössli APOTHEKE
Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz
Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

M8 ST. JAKOBS-STR. MUTTENZ
WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch
PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch
HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch
GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio
Betriebe von sinnenvoll
Ihr PARTER für
Hausarbeiten
in Muttenz.
061 511 07 00 | www.m8-events.ch

Löw Gartenbau
«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952
Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Schmidlin
Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
IHR ELEKTROPARTNER
VOR ORT
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Grollimund
Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

FENSTERABDICHTUNG
Zusätzlich und nachträglich
• Energiesparend (ca. 25 %)
• Lärmdämmend (ca 50 %)
• Umweltschonend
wir sind spezialisiert...
Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!
F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME
SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ
Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

Più
s'Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro
Più s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

Schreinerei Hochuli Muttenz AG

Haustüren – Spezialität unserer Schreinerei

Haustüren sind eine Verbindung zwischen innen und aussen. Sie sind aber auch eine Trennung zwischen warm und kalt.
Deshalb stellt die Herstellung von Haustüren einige Anforderungen an uns.
Bereits bei der Beratung gilt es, die verschiedenen Aspekte zu besprechen und zusammen mit der Kundschaft das Aussehen der Türe ihrem Wunsch entsprechend mit den Möglichkeiten der Herstellung zu vereinen.
Planung und Herstellung einer Haustüre dauern ca. 6 Wochen. Der Einbau der Türe wird frühzeitig geplant, damit auch weitere Handwerker rechtzeitig mit einbezogen werden können, falls dies nötig ist.
In unserer gut und modern eingerichteten Werkstatt produzieren wir aus Rohlingen die Haustüren und den Rahmen selbst.
Selbstverständlich produzieren wir auch Wohnungs- und Zimmertüren, Brandschutztüren und Schiebetüren.
Falls eine Türe nach längerem Gebrauch klemmt oder sich das Schloss nicht mehr gut schliessen lässt, sind wir auch dafür Ihr Ansprechspartner, um die Türe wieder gangbar zu machen.
Neben Türen produzieren wir auch Inneneinrichtungen und Möbel nach individuellem Mass.
Für kleine oder grosse Projekte, kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf.

Schreinerei Hochuli Muttenz AG
Bizenenstrasse 3B
4132 Muttenz
Tel 061 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch
info@schreinerei-hochuli.ch

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

fisch
Planen • Bauen • Pflegen
Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz
Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch

Ramseyer Elektro AG
>die Voltprofis<
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG
Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00
Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

meister sanitär+ spenglerei ag
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Solaranlagen
Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

REINHARD OTT AG
Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen
Kontaktieren Sie uns unter
T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch
www.ottag.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG
Sanitär Heizung Service
Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

RCM
RE-Center Muttenz AG
Entsorgungs-Center Birsfelden
Hardstrasse 91
4127 Birsfelden
Tel. 061 373 07 80
Fax 061 463 22 59
speziell für Private
www.re-center.ch
Wir entsorgen Abfälle
- umweltgerecht
- zu fairen Preisen

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation
☑ Kundenmaurer
☑ Gipser
☑ Plattenleger
☎ 061 312 21 60
Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

Entsorgungs-Center Birsfelden

Nachhaltig Platz schaffen

Schaffen Sie Platz für Neues: Entsorgungs-Center Birsfelden.

Sie ziehen um und misten bei dieser Gelegenheit mal wieder so richtig aus. Das alte Sofa soll weg, um Platz für ein neues zu machen und der Keller hat's auch mal wieder nötig entrümpelt zu werden. Doch wohin mit all den alten Sachen? Im **Entsorgungs-Center Birsfelden** an der **Hardstrasse 91** sind Sie mit Ihrem **Abfall herzlich willkommen**.
In der Zweigstelle der Re-Center Muttenz AG, speziell für Privatanlieferer und Kleingewerbe, findet nahezu jedes Teil seinen Platz und eine nachhaltige Entsorgung wird gewährleistet.
Zum günstigen Preis entsorgen Sie unter anderem Haussperrgut, Grünschnitt und Bauschutt. Selbstverständlich sind die regelmässig anfallenden Dinge wie PET- und Glasflaschen, Karton und Papier, Nespressokapseln und vieles mehr kostenlos abzugeben.

Sie wissen nicht, wie alles getrennt werden soll? Kein Problem. Packen Sie Ihre Sachen zusammen und die Mitarbeiter vom **Entsorgungs-Center Birsfelden** helfen Ihnen sehr gerne beim Ausladen und sortieren. Noch nie war Entsorgen so einfach!
Bringen Sie Ihre Kinder mit, damit sie schon von Anfang an lernen, wie man ohne grossen Aufwand einen Beitrag zum Erhalt unserer schönen Umwelt leistet.
Das ECB verkauft neben Umzugskartons auch Kunststoffsammelsäcke für die separate Sammlung vom gängigen Haushaltskunststoff, die Sie, wenn sie voll sind, gratis abgeben dürfen.
Gehen Sie am besten selber vorbei und machen sich Ihr eigenes Bild. Die Mitarbeiter vom **Entsorgungs-Center Birsfelden** freuen sich auf Sie.

STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH
NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN
BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 25 15
INFO@MESMER.CH

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI
Dorfmattstr. 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch
- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

Blechschaden
DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

wernersutter
architektur und immobilien
Sutter-Häuser sind Häuser nach Mass
werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch
wernersutter.ch
SVIT SMK SCHWEIZ

Erfrischend und Natürlich
Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77
Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 14. Juli
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)
30% Rabatt auf alle Daylong Grosspackungen

Vereine

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf jubiliert

Vorletzten Sonntag feierte der FTV Muttenz-Freidorf sein 90-jähriges Bestehen.

Mit einem Brunch im Restaurant Schällenursli auf dem Margaretenhügel in Binningen wurde das Jubiläum würdig gefeiert. Es wurde mit dem ÖV eine Art «Sternfahrt» veranstaltet, das heisst, bei jeder Tram- oder Busstation schlossen sich ein paar Mitglieder der Gruppe an, bis alle gemeinsam das Ziel erreichten. Natürlich durfte bei diesem feierlichen Anlass die Vereinsfahne nicht fehlen und der Fähnrich Christa Frehner präsentierte sie mit Stolz der Öffentlichkeit. Vor Ort wurde die Gesellschaft durch die Präsidentin Esther Hofer noch einmal herzlich begrüsst und die Turnerinnen durften sich am reichhaltigen Bauernbuffet bedienen. Als der erste Hunger gestillt war, las Esther Hofer das Protokoll der Gründungsversammlung vom 27. November 1928 vor. Damals wurde ein Mitgliederbeitrag von einem Franken pro Monat erhoben und als Passivmitglied musste für ein Jahr zwei Franken bezahlt werden. Es folgten noch ein paar Anekdoten, die das eine oder andere Schmunzeln hervorriefen. Im Speziellen wurde auch die anwesende Huldi Dürrenberger erwähnt, weil sie den gleichen Jahrgang wie der FTV Muttenz-Freidorf hat und somit auch ihren 90. Geburtstag feiern darf.

Mit einem Glas Prosecco wurde auf das Jubiläum angestossen und die Zeit verging bei den verschiedenen Gesprächen wie im Fluge. Die Heimreise gestaltete sich individuell und die Letzten machten sich via Grün 80 zu Fuss auf den Weg nach Muttenz.

Einen speziellen Dank geht an Nicole Amsler, sie hat den Jubiläums Brunch geplant und zu aller Zufriedenheit organisiert.

Cordula Vogler
für den FTV Muttenz-Freidorf

EIn Grund zu feiern: Der Frauenturnverein Muttenz-Freidorf ist stolz, eine 90-jährige Vereinsgeschichte erzählen zu können. Foto zVg

Raiffeisenbank

Geburtstagsfeier im Circus Knie

Geschenk zum 100-Jahr-Jubiläum: 10 Milliarden Franken! – Nein, es sind leider nur 1380 Franken. Foto zVg

Genossenschafter der Raiffeisenbank Arlesheim feierten 100. Geburtstag.

Die Raiffeisenbank Arlesheim, die vor 100 Jahren im Jägerstübli als «Darlehenskasse Arlesheim» gegründet worden ist, kann auf eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken. Rund 1300 der 7104 Genossenschafter sowie etliche weitere Gäste, die 24 Mitarbeitenden sowie der Verwaltungsrat vereinten sich letzten Freitag zur Jubiläumsversammlung im Zirkus Knie. Fredi Zwahlen vom Raiffeisenverband Nordwestschweiz überbrachte die Glückwünsche zum Jubiläum und satte 10 Milliarden Franken. Letztere mit Augenzwinkern, da der Betrag mit den Zahlen der bestehenden Banknoten zusammengefügt worden war.

Historische Blitzlichter der Raiffeisenbank Arlesheim stellte Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Stebler vor. Er erinnerte an die «Stubenbank», die nach fünf Jahren bereits 63 Mitglieder zählte. Der Aufschwung kam mit dem Wechsel an die Hauptstrasse 3 und der Anstellung von Verwalter Werner Arnold. «Bereits im ersten Tätigkeitsjahr steigerte dieser die Bilanzsumme um satte 27 Prozent auf 9,3 Mio. Franken», hielt Hans-Peter Stebler anerkennend fest. 1985 durfte man sich als Raiffeisenbank bezeichnen, weil die Bilanzsumme 20 Millionen Franken überstieg. Auf das Jahresende 1993 erfolgte die Fusion mit der Raiffeisenbank Münchenstein. Es folgten 2003 die Erweiterung mit einer Geschäftsstelle nach Muttenz und 2007 mit einem Bancomaten nach Pratteln.

Dass die Raiffeisenbank Arlesheim gut aufgestellt ist, zeigte der Vorsitzende der Bankleitung, Thomas Gisler auf. Einziger Wermutstropfen sind die 438'000 Franken, die im vergangenen Jahr an Negativzinsen anfielen, alle andere Zahlen sind positiv. Der Jahresgewinn wuchs um 20,9 Prozent auf 598'056 Franken. Jetzt war die Manege frei für den Circus Knie, dessen Programm dem Jubiläum eine bezaubernde Note schenkte und begeistert aufgenommen wurde.

Heiner Leuthardt
für die Raiffeisenbank Arlesheim

Publireportage

CURAdomizil AG – feiert 10-jähriges Bestehen

Ganz bewusst wird dieses Jubiläum im Circus Basilisk am 1. Juli 2018 mit einer Matinée begangen.

Zehn Jahre ist es her, dass die Firmengründerin, Gabriela Keller, ihre Vision zu leben begann.

Eine private Spitex für die Nordwestschweiz, mit den Kunden und deren Angehörigen im Zentrum der Dienstleistungen.

Das Kundenversprechen:
«einen Schritt mehr für die Kunden».

Dieser Leitgedanke wird von ihr und ihren Mitarbeitenden bis heute tagtäglich aufs Neue gelebt und mit Herzblut umgesetzt.

Die Dienstleistung

Das Angebot der CURAdomizil AG umfasst die Alltagsbegleitung und Alltagsbetreuung, das Ausführen von Haushaltsarbeiten, das Einkaufen und Kochen, die Unterstützung bei der Körperpflege (Krankenkassen anerkannt), die Begleitung ausser Haus, die Nachwache oder Nachtbereitschaft sowie die 24-Stunden-Rundum-Betreuung. Ihr Einsatzgebiet ist die ganze Nordwestschweiz.

CURAdomizil AG, Fichtenhagstrasse 2, 4132 Muttenz

Angebote gültig bis 8. Juli 2018
8900 Produkte ONLINE!
Petfriends.ch
Schon Petfriends-Member?
Werden Sie Member und profitieren Sie!
Aktion
TRAINER
ganzes Sortiment alle Grössen
–20%
RABATT
Aktion
SwissDog XXL-PACK
–20%
AB FR. 29.20
STATT AB FR. 36.50
TRAINER
Erhältlich im Pet-Store und Webshop
ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER
Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Leserbriefe

Das neue Eingangstor zu Muttenz

Es sei an dieser Stelle nochmals festgehalten für die 97,5 Prozent stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz, die an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 nicht anwesend waren:

Muttenz bricht zu neuen Dimensionen auf! Das Projekt «Hagnau–Schänzli» hat mit grosser Mehrheit grünes Licht erhalten. Auch die Gemeindekommission stimmte diesen Quartierplanungen nach ausgedehnten Sitzungen mit gründlichen, kritischen und abwägenden Fragestellungen zu. Das Projekt überzeugte sowohl durch die ästhetische, bauliche als auch durch die finanzielle Seite. Die durch Gemeinderat Thomi Jourdan ausgezeichnet präsentierte Neugestaltung beeindruckte mit der gewinnbringenden Komplexität. Elegantes Wohnen, Freizeit, ein renaturiertes Schänzligebiet, ein fliessender Übergang zur benachbarten Wohnsiedlung, behindertengerecht und mit Lift versehen wird ein Gebiet erschlossen, das seinesgleichen sucht. Den jahrelangen, zähen und zeitintensiven Verhandlungen und Planungen mit Ansprechpartnern aus verschiedensten Fachrichtungen, um bis in alle Details ausgeklügelte Varianten eruieren zu können, folgt nun, sollte ein Referendum seitens einer Minderheit nicht zustande kommen, der gebührende Erfolg. Die Vernunft hat zumindest betreffend einer Stimmrechtsbeschwerde obsiegt, die sich aber nicht gegen das Konzept, sondern nur gegen das Abstimmungsverfahren stellte: Peter Issler hat diese zurückgezogen.

Anita Biedert-Vogt,
Gemeindekommissionsmitglied SVP

Die GV ist das beste Argument für die GV

An der Gemeindeversammlung (GV) vom 19. Juni nahmen wiederum über 300 Einwohnerinnen und Einwohner teil – erneut war auch eine beachtliche Zahl nicht stimmberechtigter Besucher auf der Tribüne des Mittenza-Saals zugegen. Trotz des grossen Interessens an der Gemeindeversammlung probiert ein überparteiliches Komitee, diese erneut aus dem politischen Leben der Gemeinde zu entfernen und durch einen Einwohnerrat zu ersetzen. Wer aber die letzte Gemeindeversammlung erlebt hat, darf sich über diese Absicht nicht ärgern, nur wundern – und die Augen reiben. Eine überzeugendere Empfehlung für die Gemeindeversammlung als die Gemeindeversammlung gibt es nicht. Im Klartext: Möchten Sie als Einwohnerin oder Einwohner von Muttenz die Entstehung eines neuen Quartiers in Muttenz (Gebietsentwicklung und Quartierplanvorschriften Hagnau-Schänzli) einer Gruppe von vielleicht 25 Personen in der Abgeschiedenheit des Karl Jauslin-Saals überlassen? Oder möchten Sie die weitere Entwicklung der Spitex einem Einwohnerrat anvertrauen – ohne selber mitentscheiden zu können? Wohl kaum! Hüten Sie sich vor falschen Argumenten und lassen Sie sich Ihre Mitentscheidung als Einwohnerin oder Einwohner nicht aus der Hand schlagen!

Urs Girod

Parteien

Herzog für Sozialhilfebehörde nominiert

Die Unabhängigen Muttenz (um) freuen sich, bekanntzugeben, dass sie Philipp Herzog für die Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde nominiert haben.

Als ausgebildeter Sozialpädagoge mit viel Erfahrung in der Jugendsozialarbeit und als Leiter des Sozialdienstes einer grossen, internationalen Firma stellt sich eine kompetente Fachperson für die Wahl zur Verfügung. Sein grosses soziales Engagement als Projektleiter «Pro Meschendorf» ist vielen ein Begriff.

Auch politisch ist Philipp Herzog kein Unbekannter. Er war in vielen Gremien und Kommissionen tätig sowie zehn Jahre Präsident der unabhängigen muttenz (um).

Wir sind überzeugt, der Muttenzer Bevölkerung mit Philipp Herzog einen bestens geeigneten Kandidaten für die Wahl in die Sozialhilfebehörde vorschlagen zu können.

Nicole Leu-Seiler,
Präsidentin Unabhängige Muttenz

Grüne nominieren Barbara Lorenzetti

Bereits im Mai haben die Mitglieder der Grünen Muttenz einstimmig beschlossen, Barbara Lorenzetti für die Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde vom 23. September zu nominieren.

Barbara Lorenzetti hat sich in den letzten Monaten sehr stark für die familienergänzende Kinderbetreuung in Muttenz eingesetzt und ist auch Mitglied in der entsprechenden Arbeitsgruppe der Gemeinde. Als Sozialarbeiterin und Familienfrau verfügt sie für das Mandat in der Sozialhilfebehörde über die erforderlichen Qualifikationen. Ihre professionelle Erfahrung sammelte sie in verschiedenen Institutionen, teilweise auch in Leitungsfunktion. Aktuell arbeitet sie bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in Basel und ist somit mit den Aufgabenstellungen und Lösungsansätzen bestens vertraut. Wir sind überzeugt, dass sie die ideale Kandidatin für den frei werdenden Platz in der Sozialhilfebehörde ist.

Barbara Lorenzetti ist verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Sie ist in Frenkendorf aufgewachsen und wohnt mit ihrer Familie seit acht Jahren in Muttenz.

Peter Hartmann und Lukas Süman,
Co-Präsidenten Grüne Muttenz

Kandidaten für Landratswahlen nominiert

An der letzten Mitgliederversammlung hat die FDP Muttenz ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Landratswahlen vom 31. März 2019 für den Wahlkreis Muttenz/Birsfelden nominiert. Für Muttenz nominiert wurden:

Alain Bai, Gemeinderat Muttenz
Oliver Fischer, Jungfreisinnige
Katja Iseli, Mitglied Gemeindekommission, Vizepräsidentin Sozialhilfebehörde
Roland Müller, Vizepräsident Gemeindekommission
Doris Rutishauser, Präsidentin Finanzkommission, Mitglied Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Daniel Schneider, Mitglied Gemeindekommission, Mitglied Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Mit diesen Kandidatinnen und Kandidaten stellt die FDP Muttenz den Wählerinnen und Wählern eine sehr gute Mischung zwischen Jung und Alt und Frau und Mann zur Wahl zur Verfügung.

Die Liste 1 (FDP) wird mit den folgenden Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Birsfelden komplettiert:
Christoph Hiltmann, bisher
Nicole Hatz
Sacha Truffer

Daniel Schneider,
Präsident FDP Muttenz

Regierungsratswahlen:

SP nominiert Kathrin Schweizer

Die SP Baselland hat an ihrer ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Liestal Kathrin Schweizer zur Kandidatin für die Regierungsratswahlen 2019 nominiert. Sie erhielt in geheimer Wahl 106 von 113 Stimmen. Die SP Baselland ist überzeugt, mit Kathrin Schweizer als starker sozialer Stimme wieder in den Baselbieter Regierungsrat zurückkehren zu können.

Seit 2007 ist sie Landrätin und hat seit 2015 Gemeinderätin in Muttenz auch viel Exekutiverfahrung gesammelt. Ihre Führungsqualität stellte sie auch von 2011 bis 2015 als Präsidentin der Landratsfraktion unter Beweis.

Kathrin Schweizer tritt mit einem deutlichen Anspruch an: «Ich will dazu beitragen, dass das Baselbiet wieder zu einem fortschrittlichen Kanton wird. Zu lange haben in der Politik Abbau, Stillstand und Rückschritt dominiert.» Als Regierungsrätin will sie Verantwortung übernehmen, soziale und zukunftsorientierte Anliegen umsetzen und das Wohl der Allgemeinheit über Einzel- und Verbandsinteressen stellen. Es sei Zeit für einen Wechsel, führte sie aus: «Wir brauchen eine bessere Partnerschaft mit den Nachbarkantonen, eine Vorwärtsstrategie beim öffentlichen Verkehr und Perspektiven für alle, auch für die tiefen Einkommen und den Mittelstand. Bezahlbarer Wohnraum ist ebenso wichtig wie eine verbesserte Prämienverbilligung und ein wertschätzender Umgang mit den Staatsangestellten. Dafür mache ich mich stark.»

Die Delegierten der SP Baselland haben ausserdem auf Antrag von Nationalrat Eric Nussbaumer einstimmig die Nein-Parole zur sogenannten «Selbstbestimmungsinitiative» der SVP gefasst. Eine Initiative, die das Völkerrecht und die Achtung der Menschenrechte als zweitrangig deklariert, kann für die SP keine Option sein. Auf Antrag der neuen Birsfelder Landrätin Désirée Jaun stimmten die Delegierten zudem dem «Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege» zu.

Lisa Mathys,
Parteisekretärin SP BL

Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Erscheinungsdatum: 13. Juli

Einsendeschluss ist

Montag, 9. Juli, 17 Uhr.

AUSKUNFT:

Petra Pfisterer

Telefon 061 645 10 22

inserate@prattleranzeiger.ch

inserate@muttenzeranzeiger.ch

Lieber Mustermann

Mir gratuliere dir
zur bestandene
Abschlusspriefig als

Musterbauer

und wünsche dir für dini
Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG
Musterbau
Musterstr. 66, 6666 Muster

Kaufe Antiquitäten

Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerte), Rüstungen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren, Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

D. Bader, Tel. 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K_1369

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

In Bärschwil (nur 8 Min. nach Laufen)

5 ½-Zi.Mais.Dachwh. 140 m2

4 ½-Zi.-Wohnung 100 m2

Naturstein- und Parkettböden, offene Küche, Sitzplatz oder Balkon, Keller
2 Nasszellen mit Dusche/ Badewanne.

Fr. 1'690.—resp. Fr. 1'490.– inkl. NK
AEP Fr.100.—

Fotos siehe ***www.treuhand-hofer.ch***

HOFER Treuhand + Immobilien AG
061 791 12 12
4234 Zullwil

reinhardt

Durchatmen
Entdecken
Staunen

Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2280-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Kirche

Rote Null trotz Mehreinnahmen

Im Schwerpunktthema betonte Andreas Prescha die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in der Ökumene.

Von Claus Perrig*

Trotz der Fussball-Weltmeisterschaft konnte Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle gut 60 Pfarreimitglieder willkommen heissen, wie er erfreut feststellte.

Beim spirituellen Gedankenanstoss zitierte Pfarrer René Hügin Papst Franziskus anlässlich der Synode der katholischen Jugend. Doch sie sei «die Synode für und von allen Jugendlichen! Die Jugendlichen sind die Hauptakteure.» Selbst jene Jugendlichen, die sich für Agnostiker oder Atheisten halten oder sich von der Kirche entfernt haben. Jeder Jugendliche habe den Erwachsenen etwas zu sagen – auch dem Papst. «Wir alle müssen euch zuhören!», schloss Franziskus. «Es muss jetzt auch für uns in Muttenz etwas gehen», forderte Pfarrer Hügin. «Es ist bitter nötig, dass wir diesen jungen Menschen Zugang zu uns verschaffen», bei denen an kirchlichen Anlässen teils eine grosse Respektlosigkeit herrsche, wie ein Pfarreimitglied schrieb.

Andreas Prescha informiert die Versammlung über Probleme und Zukunft der Schwesterkirche.
Foto Claus Perrig

Zum Erstaunen von Finanzchef Wilfried Wehrli kamen aus der Versammlung keine kritischen Fragen zum Minus von 2376 Franken in der Rechnung, obwohl der Steuerertrag um 151 000 Franken höher ausfiel als budgetiert. Doch wurde dieser Gewinn durch grosse Rückstellungen für die Orgel oder den Unterhalt für Kirchengebäude und Pfarreiheim bereits wieder verteilt.

Das Mindestsammelziel von 965'000 Franken wurde erreicht und der Auftrag für die neue Orgel ist erteilt, wie Christopher Gutherz von der Orgelbaukommission freudig mitteilen konnte. Mit viel Werbung und dem Verkauf von Kleinprodukten wie etwa Schoggi-Orgelpfeifen, aber auch mit grossen und kleinen Beiträgen wurde das angestrebte Resultat erreicht. 30'000 Franken kamen u.a. von der Gemeinde Muttenz und 10'000 Franken spendete die reformierte Schwesterkirche. Selbst Präsident Felix Wehrle oder Kirchenmusiker Christof Kaufmann warben am Muttenzermärt als «Dräiörgelimaa» für die neue Orgel, die voraussichtlich im Frühling 2020 erklingen wird.

Die Sammelaktivität geht jedoch weiter, damit der Beitrag der KGV nicht voll ausgeschöpft werden muss und die Hypothek für die Baukosten von 360'000 Franken tiefer ausfällt.

Als Gast stellte Andreas Prescha, Präsident der Kirchenpflege der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, die Schwesterkirche mit rund 5700 Mitgliedern vor. Er erwähnte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit wie etwa beim ökumenischen Religionsunterricht oder bei der gemeinsamen Organisation des Taizé-Treffens Ende 2017. Als Erfolg betrachtet er auch das Ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft.

Herausforderungen sind auch bei den Reformierten die schwindenden Mitgliederzahlen. Wichtig sei es, die Nöte und Ängste der Menschen wahrzunehmen und ihnen in der komplexen modernen Welt Antworten und Hilfestellung zu bieten.

**schreibt für die Pfarrei Muttenz*

Open-Air-Kino

Gelungene Premiere

Der Kirchhof der Dorfkirche St. Arbogast wurde zum Kinosaal.
Foto Thomi Zumsteg

Am Abend des vorletzten Samstags fand im Kirchhof der Dorfkirche St. Arbogast zum ersten Mal ein Open-Air-Kinoanlass statt. Bei wunderschönem Wetter in einer ganz besonderen Atmosphäre, umsäumt von Kirchenmauer, Beinhaus und Wehrmauer, durften etwa 85 Besucherinnen und Besucher einen unvergesslichen Abend erleben.

Angeboten wurde vor der Filmvorführung ein kleiner Imbiss. Der gezeigte, etwa zweistündige Film «Pleasantville» wusste durch seine humorvolle und tiefgründige Erzählweise zu gefallen. Nicht selten war ein Lachen zu hören, und das Ende des Films wurde sogar mit einem Applaus bedacht. Viele lächelnde Gesichter verliessen gegen Mitternacht den Kirchhof.

Dieser besondere Abend soll der Startschuss sein für weitere, ähnliche Anlässe. Die Kinoabende zu organisieren, soll zukünftig Aufgabe einer Filmgruppe sein. Wer sich vorstellen kann, in dieser neuen Gruppe mitzuwirken, melde sich bitte bei Pfarrer Stefan Dietrich, Tel. 079 395 39 58 oder E-Mail: stefan.dietrich@refmuttenz.ch.

Pfarrer Stefan Dietrich

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 1. Juli. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich, Gratulation zur Goldenen Hochzeit. *Kollekte:* Heks. – **Sonntag, 8. Juli.** Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner. *Kollekte:* Probigua.

Wochenveranstaltungen: *Freitag, 29. Juni.* 19.30 Kirche: Wochenausklang – Werke von G. Muffat. – *Montag, 2. Juli.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. – *Mittwoch, 4. Juli.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. – *Donnerstag, 5. Juli.* 11.30 Kirche: Zeit der Stille. – *Montag, 9. Juli.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. – *Mittwoch, 11. Juli.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. – *Donnerstag, 12. Juli.* 11.30 Kirche: Zeit der Stille.

Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 29. Juni. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Stefan Dietrich. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Stefan Dietrich. – **Freitag, 13. Juli.** APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag, 30. Juni. 11.15 Tauffeier. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag, 1. Juli.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. – *Kollekte* für Papstopfer/Peterspfennig. – *La Santa messa italiana* vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute.* – **Montag, 2. Juli.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag, 5. Juli.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. – **Samstag, 7. Juli.** 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag, 8. Juli.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. – *Diözesanes Kirchenopfer* für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. – *La Santa messa italiana* vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in Kirche heute. – **Montag, 9. Juli.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag, 12. Juli.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Ausflug für die Daheimgebliebenen ins magische Lötschental. Der Club 55plus lädt ein ins Lötschental am *Mittwoch, den 11. Juli.* Die Ausschreibung liegt in der Kirche auf. Anmeldung bis spätestens 26. Juni an das röm.-kath. Pfarramt Muttenz, Tramstrasse 55.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Sonntag, 1. Juli. 10.00 Gottesdienst, *kein* Stübli, *kein* Heaven Up, *kein* Kindergottesdienst. – **Sonntag, 8. Juli.** 10.00 Gottesdienst, *kein* Stübli, *kein* Heaven Up, *kein* Kindergottesdienst.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag, 30. Juni, bis Dienstag, 3. Juli. Aufbaulager Jungschi SoLa. – **Sonntag, 1. Juli.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag, 5. Juli, bis Freitag, 6. Juli.** Jungschi SoLa. – **Sonntag, 8. Juli.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
044589

Basketball Junioren U17 Low

Ein zweiter Platz im Final und Abschied vom Trainer

Der TV Muttenz unterliegt in einem über weite Strecken ausgeglichenen Endspiel Jura Basket mit 59:64 (30:30).

Von Reto Wehrli*

Die Muttenzer posieren nach dem «heissen» Final mit der Silbermedaille. Stehend (v.l.): Sean Picaso (Trainer), Michele de Socio, Umut Gökbas, Esra Doerksen, Apo Papadopoulos, Yves Baumann, Simon Gallati; kniend (v.l.): Stefan Petrov, Abdullah Tas, Amet Demir, Antonije Ruzic, Tamino Schällebaum, Ahmet Ercosman, Elias Störi. Foto Reto Wehrli

Die U17-Junioren waren ein weiteres TVM-Team, welches in den Genuss des neu eingeführten Final-Two-Spiels in den Low-Ligen gelangte. Der Weg zu diesem Finalmatch verlief allerdings nicht geradlinig. Der Trainer eines direkten Konkurrenten um einen der vorderen zwei Tabellenplätze, BC Münchenstein/Reinach Dragons, hatte keine Mittel gescheut, um die Muttenzer in der letzten Direktbegegnung auszustechen. Mit dem Einsatz mehrerer auffallend punktestarker Spieler, die man bis anhin noch nie in dieser Liga gesehen hatte, war der Bogen jedoch überspannt – da in einem Fall nachgewiesen werden konnte, dass der unbekannte Feldspieler mit der Lizenz eines (verletzten!) Kollegen eingeschrieben worden war. Die Disziplinarkommission des Nordwestschweizer Verbandes trat in Aktion und wertete das Spiel als Forfaitsieg für Muttenz.

Gleichstand zur Pause

Damit wurden die Junioren des TVM sogar auf den ersten Rang der Rückrundentabelle emporgehievt und durften in der backofenheissen Liestaler Frenkenbündtenhalle gegen den Zweitplatzierten Jura Basket antreten. Die Jurassier brachten das Geschehen zunächst ziemlich einfach unter ihre Kontrolle, da der Muttenzer Trainer Sean Picaso nicht gleich die stärksten fünf Spieler geballt aufs Feld geschickt hatte. Nach einer Umbesetzung bekamen die Muttenzer den Vorteil auf ihre Seite und konnten sich bis zum Ende des ersten Viertels auf 21:16 absetzen.

Sie behielten die Nase auch im zweiten Abschnitt zunächst vorn, auch wenn sie zu oft einfache Chancen vergaben. Mit fortschreitender Zeit wollte der Ball dann aber bei regulären Angriffsaktionen überhaupt nicht mehr im gegnerischen Korb landen. Lediglich durch Freiwürfe kamen die Muttenzer noch zu gelegentlichen Punkten, sodass die Jurassier bis zur Halbzeit zu einem Gleichstand (30:30) aufschliessen konnten.

Effizientere Jurassier

Im dritten Viertel brachten es die beiden Mannschaften zustande, während zehn Minuten exakt gleich viele Punkte einzuwerfen, sodass bei einem Stand von 44:44 noch immer alles völlig offen war. Im letzten Abschnitt konnten die Muttenzer in den ersten fünf Minuten eine moderate Fünf-Zähler-Führung herstellen (54:49). Die Jurassier forcierten in dieser Phase zu stark und schlossen zu hastig ab. Nach der siebten Minute fingen sie sich jedoch und begannen sukzessive aufzuholen. Ihre Treffer fielen nun in rascher Folge – und bereits nach der achten Minute lag Jura in Front (55:54), da dem TVM kein Punktezuwachs mehr gelungen war. In den verbleibenden zwei Minuten erwiesen sich die Jurassier als effizientere Spieler, die mehr aus ihren Chancen herausholten und die Partie mit fünf Zählern Differenz für sich entschieden (64:59).

«Sie sind die verdienten Sieger», zollte ihnen TVM-Trainer Picaso nach dem Match seine Anerkennung. Die Muttenzer gelangten durch ihren zweiten Rang immerhin in den Genuss einer Silbermedaille, die ihnen eine nicht immer einfach verlaufene Saison versüsste. Für Sean Picaso war der Finaleinsatz zugleich die Abschiedsvorstellung beim TV Muttenz – er kehrt in seine alte sportliche Heimat zurück, zu Liestal Basket 44.

**für den TV Muttenz Basket*

TV Muttenz – Jura Basket 59:64 (30:30)
Es spielten: Antonije Ruzic, Apostolos Papadopoulos (5), Elias Störi (6), Abdullah Tas, Esra Doerksen (12), Michele de Socio (2), Tamino Schällebaum (4), Ahmet Ercosman, Yves Baumann (10), Amet Demir, Simon Gallati (20), Umut Gökbas. Trainer: Sean Picaso.

Schlussrangliste:
1. Jura Basket
2. TV Muttenz
3. BC Münchenstein/Reinach Dragons
4. Basilisks Basketball

Wasserfahren

Eines von zwei Vorhaben umgesetzt

Der WFV Muttenz wird am Stausee-Cup in Birsfelden Zweiter.

Am letzten Wochenende fand auf dem Stausee von Birsfelden die Austragung des Stausee-Cups 2018 statt, organisiert durch den AWS Birsfelden. Bei guten Bedingungen galt es für die Sportler vom WFV Muttenz am Sonntag um 9.45 Uhr ernst. Eine technisch anspruchsvolle Strecke war zu bewältigen – und im Vergleich zu den Vorjahren war diese etwas länger. Aufgrund der Erkenntnisse aus den Trainings war mit einer Spitzenzeit von etwa vier Minuten zu rechnen.

Umso mehr freuten sich die Muttenzer, dass die der Stausee an diesem Sonntagmorgen windstill präsentierte – denn zum einen galt es, die Vorgaben des organisierenden AWS Birsfelden zu unterbieten, und zum anderen eine genügend gute Vorlage zu liefern, um den nach den Muttenzern startenden WFV Ryburg-Möhlin auf Distanz halten zu können. Um es vorweg zu nehmen: Leider konnten man «nur» das zweite Vorhaben in die Tat umsetzen und erreichte im Mannschaftsklassement den 2. Rang hinter dem AWS Birsfelden.

Auf dem Weg zum Kranz: Die Muttenzer Roger Eicher (links) und Yves Salathé beim Stacheln. Foto Reto Wehrli

Trotzdem konnten die Aktiven mit fünf Kranzrängen glänzen, die da wären: Stephan Weymuth mit Marc Habegger im 3. Rang, Jörg Max Bürgin mit Stephan Weisskopf im 4. Rang, Andreas Scherer mit Adrian Lüthi im 8. Rang, Yves Jauslin mit Serge Salathé im 12. Rang und Roger Eicher mit Yves Salathé im 13. Rang.

Ein bisschen weniger Glück in Sachen Kranzehren hatten die Senioren und Veteranen, welche an diesem Weekend leer ausgingen. Weitere Kranzehren gab es aber in der Kategorie Junioren durch Alina Lüthi mit Jan Schwarz im 3. Rang und nochmals durch Alina Lüthi mit Jolanda Wüst vom AWS in einer Fahrgemeinschaft in der Kategorie Frauen mit dem 2. Rang. Die weiteren Plätze können den vollständigen Ranglisten entnommen werden, zu finden auf www.wfvm.ch.

Ein erfolgreiches Wettkampfwochenende gehört der Vergangenheit an und der Verein möchte den vielen Fans danken, welche ihn in Birsfelden tatkräftig unterstützt haben. Der nächste Anlass findet am 4. und 5. August beim WSC Bern statt, welcher auf seinem Gelände Thormannmätteli in Bern Tiefenau ein Paarwettfahren ausrichten wird.

Egon Tschudin für den WFV Muttenz

Leichtathletik

Vier Muttenzer Medaillen an den Regionenmeisterschaften

MA. Am vergangenen Wochenende fanden auf der Sportanlage Margelacker die Regionenmeisterschaften der Zentralschweiz statt. Athletinnen und Athleten aus zahlreichen Vereinen aus insgesamt zehn Kantonen machten innerhalb von zwei Tagen 72 Medaillenentscheidungen unter sich aus. Auch die Sportlerinnen und Sportler des TV Muttenz athletics, der Gastgeber dieses Grossanlasses war, schafften es viermal in die Medaillenränge. Silber gab es für Shirley Lang und Matteo Sagolj im 800-Meter-Lauf, Lang wurde am Montag sogar für die U18-EM in Györ (Ungarn) selektioniert, die Anfang Juli stattfindet. Zweimal Bronze holte sich Sabrina Hossli, einmal im Speer- und einmal im Diskuswerfen. «Eine gute Ausbeute für unseren Verein», erklärte TVM-athletics-Präsident Marco Stocker auf der Vereinshomepage, wo er auch allen Helferinnen und Helfern dankte. Die kompletten Ranglisten sowie zahlreiche Fotos gibt es ebenfalls auf www.tvmuttenzathletics.ch.

Fotos Dominic Stocker und Marco Stocker

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttenz, Tel. P 061 461 40 54, ronchi.muttenz@bluewin.ch

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20.
Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttenz.ch

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleit hunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch
Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15.
www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18, hbrohr@bluewin.ch – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 076 336 57 78. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Birsfelderstrasse 17, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch

SVKT Frauensportverein Muttenz. Erwachsene: Gymnastikgruppe Dienstag 17.45–19 Uhr Hinterzweien, Fitnessgruppe Dienstag 20–21.30 Uhr Hinterzweien, Turnen 60+ Mittwoch 9–10 Uhr katholisches Pfarreiheim, Qi-Gong Dienstag (1 × pro Monat) 19.05–20.05 Uhr kath. Pfarreiheim, Zumba Montag 19.30–20.30 Uhr Gründen (alt), Zumba Mittwoch 19.30–20.30 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Antonia Noij (Präsidentin), Tel. 061 461 73 93.
Erwachsene und Kinder: Tandem-Turnen Donnerstag 9–10 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59.
Elki (früher Muki): Dienstag 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Mittwoch 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Freitag 9.05–10.05 Uhr Hinterzweien (alt). Kontakt: Patrizia Studer, Tel. 061 423 70 40.
Kinderturnen (Kitu): Montag 16.15–17.30 Uhr Breite, Dienstag 15.30–16.30 Uhr / 16.30–17.30 Uhr Hinterzweien, Donnerstag 16–17 Uhr / 17–18 Uhr Gründen (neu), Kitu Ballsport Donnerstag 18–19 Uhr. Kontakt: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69.
Alles auch auf: www.svkt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttenz. Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde • Gelegentliche Exkursionen und Treffen • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder vor gekauftem Material.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttenz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76.
Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2018

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen vom 19. und 26. Juni 2018

Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018

Anwesend:
310 Stimmberechtigte

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. März 2018

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. März 2018 wird einstimmig mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 2

Gebietsentwicklung Hagnau-Schänzli

2.1 Geschäftsverlauf Gebietsentwicklung Hagnau–Schänzli; Beschluss über das Abstimmungsvorgehen

:ll: Mit grossem Mehr gegen einige Stimmen stimmt die Gemeindeversammlung dem Vorgehen zu, zuerst die QP-Vorschriften (Plan und Reglement) Hagnau Ost, Hagnau West, und Schänzli je detailliert zu beraten und danach in einer Schlussabstimmung über deren gesamten Erlass abzustimmen.

2.2 Detailberatung der Gebietsentwicklung Hagnau–Schänzli, beinhaltend die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli; Schlussabstimmung über die Gesamtheit der drei Quartierplanvorschriften

Anträge:

:ll: Ein Antrag, eine generelle Höhenbeschränkung auf 60 m für alle Hochhäuser zu erlassen, wird mit grossem Mehr gegen wenige Stimmen abgelehnt.

:ll: Ein Antrag, in den Quartierplanvorschriften «Hagnau Ost» § 7 Abs. 5 (Erschliessung und Parkierung) wie folgt zu ändern: «Die Ermittlung des notwendigen Grundbedarfs erfolgt nach den kantonalen gesetzlichen Bestimmungen», wird mit grossem Mehr gegen einige Stimmen abgelehnt.

:ll: Folgender Antrag «Zusätzliche Toilettenanlagen im Schänzli» wird mit grossem Mehr gegen wenige Stimmen und bei wenigen Enthaltungen beschlossen:

Quartierplanvorschriften «Schänzli»
§ 3 Abs. 4 a. Zusammenfassende Tabelle
Bereich 2 (Lärm- und Sichtschutz)

Hochbauten	alt: nein	neu: **ja**
Art	alt: n.b.	neu: **WC-Anlage**
max. Grundfläche	alt: n.b.	neu: **60 m²**
max. Gebäudehöhe	alt: n.b.	neu: **3 m**

§ 3 Abs. 4 a. Zusammenfassende Tabelle
Bereich 3 (Multifunktionsraum)

Art	alt: Buvette	neu: **Buvette mit WC-Anlage**

§ 3 Abs. 4 c. Bereich 2 – Lärm- und Sichtschutz
neu **Abs. 3: Ausser der WC-Anlage sind innerhalb des Bereichs keine weiteren festen Bauten und Anlagen zulässig.**

§ 3 Abs. 4 d. Bereich 3 – Multifunktionsraum
Abs. 3: Ausser der Buvette **mit WC-Anlage,** den Veloabstellplätzen und den temporären Infrastrukturen für Veranstaltungen sind innerhalb des Bereichs keine weiteren festen Bauten und Anlagen zulässig.

Schlussabstimmung:

:ll: Mit 220 gegen 60 Stimmen bei 12 Enthaltungen stimmt die Gemeindeversammlung der Gebietsentwicklung Hagnau–Schänzli zu und erlässt gesamthaft die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli, jeweils bestehend aus Reglement und Plan.

Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2018

Anwesend:
70 Stimmberechtigte

Traktandum 3

Jahresbericht 2017 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

:ll: Einstimmig wird der Jahresbericht 2017 der RGPK zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4

Spitex Muttenz, Aufhebung Leistungsvereinbarung Pflegewohnungen (Nr. 14.110.)

:ll: Einstimmig stimmt die Gemeindeversammlung der Aufhebung der Leistungsvereinbarung betreffend Pflegewohnungen (14.110) zu.

Traktandum 5

Vorlage der Rechnung 2017

:ll: 1. Einstimmig wird beschlossen, den Ertragsüberschuss von CHF 4'766'779.82 dem Eigenkapital gutzuschreiben.
2. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2017 genehmigt.

Traktandum 6

Aufhebung des von der Gemeindeversammlung am 7. April 1981 beschlossenen Berechnungsmodus zur Berechnung von Baurechtszinsen und dem Verkaufspreis von Baurechtsparzellen

:ll: Einstimmig bei wenigen Enthaltungen beschliesst die Gemeindeversammlung den Beschluss vom 7. April 1981 über den Berechnungsmodus für die Anpassung von Baurechtszinsen und den Verkauf von Baurechtsparzellen aufzuheben.

Traktandum 7

Ausführungskredit zur Ergänzung des GEP-Vorhabens Dorfbachableitung Hüslimatt im Hinblick auf den Hochwasserschutz

:ll: Mit grossem Mehr gegen wenige Stimmen und bei wenigen Enthaltungen beschliesst die Gemeindeversammlung für die Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen in Ergänzung zum GEP-Vorhaben einen Ausführungskredit von CHF 450'000.

Traktandum 8

Anfrage P. Hartmann und 2 Mitunterzeichnende gem. § 69 Gemeindegesetz in Sachen Durchführung einer umfassenden und ausgewogenen Prüfung zur Einführung einer Kunststoffsammlung in Muttenz

:ll: GR R. Boerlin beantwortet die Frage.

Traktandum 9

Anfrage P. Issler gem. § 69 Gemeindegesetz in Sachen Entschärfung der Rennbahnkreuzung

:ll: GR R. Boerlin beantwortet die Frage.

Traktandum 10

Mitteilungen des Gemeinderats

VP K. Schweizer informiert über die Verlängerung des Betriebs des Bundesasylzentrums Feldreben.

Traktandum 11

Verschiedenes

GP P. Vogt informiert über folgende eingegangenen Anfragen gemäss § 69 Gemeindegesetz:

- SP Muttenz: Krankenkassen Prämien-Initiative – Fragen zur Auswirkung auf die Gemeinde Muttenz
- SP Muttenz: Fragen zur Förderung von gemeinnützigem Wohnraum.
- Cécile Speitel und Mitunterzeichnende: Fragen zur Haltung des Gemeinderates zur Salzgewinnung auf der Rütihard.
- GR Joachim Hausammann beantwortet die Anfrage von Bénédict Schmassmann betreffend Vorkehrungen zwecks Ableitung der grösseren Wassermengen nach Ausbau der Hüslimatt-Dorfbachableitung an der Kreuzung Hüslimattstrasse/Gempengasse.

Schluss der Versammlung: 21.55 Uhr.

Die Beschlüsse zu den Traktanden 2, 4, 6 und 7 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab der Beschlussfassung.

Im Namen der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Feuchtwarmes Klima und seine Folgen

Bei den Inventarisierungsarbeiten im Bauernhausmuseum wurden von unserem Assistenten Beat Zimmermann nach dem Wohntrakt nun auch der Schopf und der Keller rekatalogisiert. Geplant war, alle tragbaren Objekte ins Licht hervorzuholen, zu fotografieren und zu vermessen und in der Datenbank korrekt zu erfassen. In der intensiven «Regenzeit» Ende Mai und Anfang Juni, während der sich täglich ausgiebige Gewitter und grosse Hitze abwechselten, stieg die allgemein herrschende Luftfeuchtigkeit extrem an. Im kühlen Gewölbekeller des Bauernhauses kondensierte in der Folge die warme Feuchtigkeit auf den dicken, in den Untergrund eingetieften Mauern. Dies zeigte sich in nassglänzenden Mauersteinen und einzelnen Rinnsalen, die gar die Wand herunterliefen. Diese Nässe machten sich verschiedene Nacktschnecken für den Abstieg in den Keller zunutze, verfolgt von 12 und 15 cm grossen Tigerschnecken, sogenannten Tigerschnegeln (lateinisch limax maximus). Die zur Museumseröffnung vor rund 35 Jahren neu eingepassten Fenster in den Oberlichtern hatten nämlich über die Jahrzehnte am Übergang zur Bruchsteinmauer Risse und kleine Lücken im Mörtel bekommen. Die Löcher passen zwar als Eingang für Schnecken, jedoch sind sie nicht gross genug, um auch noch als Lüftung zu funktionieren. Da auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Museen (AGM) jeweils nach dem Museumssonntag ordentlich die Kellertüre zuzogen, entwickelte sich ein spürbar feuchtes und daher zunehmend ungesundes Klima im unbelüfteten Keller.

Improvisierter Arbeitsplatz mit Fotostudio im Bauernhausschopf.

In historischen Zeiten und weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts hingegen war der ganze Ökonomietrakt jedes Bauernhauses ziemlich zugig. Damit konnte verhindert werden, dass die Feuchtigkeit wie jetzt «hängenblieb» und sich mit der Zeit gesundheitsschädigender, schwarzer Schimmel entwickelte. Anlässlich der Renovierungsarbeiten 1983 waren alle traditionellerweise vorhandenen Lattenwände, Lüftungsschlitze und -fenster verschlossen worden. Damit sollte verhindert werden, dass Ungeziefer aller Art und Grösse im Bauernhaus ein- und ausgehen kann. Ungewollt brachte man damit auch die natürliche Lüftung des Gebäudes aus dem Gleichgewicht.

Von oben gesehen scheint noch alles in Ordnung…

Beim Umräumen der «Hurd» (hölzernes Lagergestell) und diverser im Keller aufgestellter Korbflaschen stellte unser Assistent Beat Zimmermann dann mit Schrecken fest, dass sehr viele der dort stehenden Holz- und Korbobjekte vom Boden her rettungslos verschimmelt oder gar schon verfault waren. Einige der Korbflaschen zerfielen beim Hochheben in kleinteilige, faulig-pelzige Häufchen, und nur das Glas überlebte. Schliesslich mussten drei hölzerne 200-Liter-Weinfässer mit der Konsistenz eines fauligen Badeschwammes, vier verschieden grosse Korbflaschen und diverse hölzerne Geräte und Becken entsorgt werden. Nun macht es sich bereits bezahlt, dass unsere Depots gut bestückt sind und bis auf die Fässer jedes der entsorgten Objekte problemlos durch ein identisches Stück ersetzt werden kann.

Nachdem als Sofortmassnahme die Oberlichter im Keller ringsherum geöffnet worden waren und auch das historische Kellertor offen blieb, gab es innert 24 Stunden eine spürbare Besserung. Die Mauern trockneten wenigstens oberflächlich so weit ab, dass es den Schnecken nicht mehr behagte. AGM-«Bauchef» Schaggi Gysin kümmert sich inzwischen mit den zuständigen Leuten in der Muttenzer Bauverwaltung darum, dass die drei Oberlichter im Keller umgeändert werden. Sie sollen ganzjährig die Luftzirkulation gewährleisten, aber weder Regen noch Ungeziefer hereinlassen. Die AGM selber muss die im Keller ausgestellten Objekte reduzieren und sie neu mit genügend Distanz zum feuchten Boden, zu Wänden und den anderen Objekten platzieren, sodass alles ringsherum gut belüftet ist. Dann können Museumsgäste und AGM wieder getrost im Keller verweilen, ohne dass mit plötzlich auftretendem Husten oder schlimmeren asthmatischen Anfällen gerechnet werden muss.

Am kommenden ersten Sonntag der Sommerferien, am 1. Juli von 11 bis 17 Uhr, findet nun die «Stuubede» noch vor dem Bauernhausmuseum statt. Im Juli ist in den Muttenzer Museen Sommerpause.

Wir öffnen beide Museen wieder am Sonntag, 26. August. Dann gibt es von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit, unser Bauernhausmuseum mit der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» und dem Brotstand zu besuchen. Im Ortsmuseum ist die Dorfgeschichte und die Karl-Jauslin-Ausstellung ist von 14 bis 17 Uhr zu sehen. *Barbara Rebmann*

Der 15 cm lange Tigerschnegel wurde nicht in die Museumssammlung integriert.

Willkommen zur Bundesfeier 2018 mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Regierungsrat Thomas Weber

Schon seit vielen Jahren wird die offizielle Bundesfeier vom Verkehrsverein und Jodlerklub Muttenz in ehrenamtlicher Tätigkeit und im Auftrag der Gemeinde Muttenz durchgeführt. So auch in diesem Jahr am Dienstag, 31. Juli 2018. Als Festrednerin dürfen wir Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Festredner Regierungsrat Thomas Weber begrüssen.

Das Organisationskomitee freut sich, Ihnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm präsentieren zu dürfen, das für alle etwas bietet: vom Spielposten, Laternenmalen und Lampionumzug für Kinder über die traditionellen Gesangsformationen bis hin zu den Showdances von heute. Mit dem Feuerwerk beenden wir den offiziellen Teil. Barbetrieb ist bis um 2 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt ab 18 Uhr der Jodlerklub.

Durch das Unterhaltungsprogramm führt Manuel Staub, Radio- und TV-Moderator.

Bei sehr schlechter Witterung findet der Anlass im Grossen Saal des Mittenza statt.

Aus Sicherheitsgründen ist das Abbrennen von privatem Feuerwerk während der Veranstaltung innerhalb des Festareals verboten.

Reservieren Sie sich dieses Datum heute schon und feiern Sie mit uns in den 1. August hinein! Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Das OK der Bundesfeier
Verkehrsverein und Jodlerklub Muttenz

Programm

Manuel Staub, Radio- und TV-Moderator führt durch das Unterhaltungsprogramm

18:00 Uhr
Eröffnung der Festwirtschaft
Beginn des Kinderprogramms mit dem JUBLA-Team

19:00 Uhr
Offizieller Teil
Auftakt der Bundesfeier mit Andrea Roggo, Schülerin/ Pianistin der Allgemeinen Musikschule Muttenz

19:10 Uhr
Begrüssung durch Gemeinderätin Franziska Stadelmann und Verkehrsvereins-Präsident Charles Keller

19:20 Uhr
Move in Arts «Showdance»

19:30 Uhr
Jodlerklub Muttenz

19:45 Uhr
Festredner
Herr Regierungsrat
Thomas Weber

20:00 Uhr
Glockengeläut Kirche St. Arbogast

20:15 Uhr
Musikverein Muttenz

20:30 Uhr
Festrednerin
Frau Bundesrätin
Simonetta Sommaruga

20:45 Uhr
Move in Arts «HipHop»

21:00 Uhr
Duo Retro

21:15 Uhr
Lampionumzug der Kinder mit dem Musikverein

21:45 Uhr
Kapelle
Franz Stadelmann

22:15 Uhr
Musikalische Darbietung
Duo «Retro» mit Viktor Pantuschenko (Akkordeon) und Vitalij Kravtchenko (Kontrabass) und Gesang

22:30 Uhr
Feuerwerk und Ende des offiziellen Teils

Barbetrieb bis 02:00 Uhr

«Rheinfestival – le rhin en fête» 3 Länder, ein Fluss, Ein Programmheft

Die zweite Auflage der trinationalen Veranstaltungsbroschüre ist lanciert.

Geniessen Sie den Sommer an den Rheinufern: Erleben und entdecken Sie die Rheinliebe! In der Veranstaltungsbroschüre «Rheinfestival – le rhin en fête» finden Sie zahlreiche Veranstaltungen die in den Sommermonaten entlang des Rheins. Initiiert von der IBA Basel in Kooperation mit den Anrainerstädten- und Gemeinden und den Tourismusbüros in der trinationalen Region, sind Sie eingeladen mit der Veranstaltungsbroschüre «Rheinfestival», Kultur und Natur entlang des Rheins zu erleben. Von Stein (CH)/Bad Säckingen (D) bis nach Kembs (F)/Bad Bellingen (D) fasst das handliche Programmheft Feste, Konzerte und andere Anlässe zusammen. Ob zu Fuss, auf dem E-Bike oder mit dem Kanu: Der Rhein bietet vielfältige Möglichkeiten, die Region zu erkunden. Entdecken Sie neue Orte und werden Sie Teil einer trinationalen Kulturlandschaft, die Menschen und Kultur über die Grenzen hinweg verbindet.

Das Programmheft ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mehr Informationen sowie Download der Broschüre unter: www.iba-basel.net/rheinfestival

Der Gemeinderat beschliesst die Totalrevision der Gebührenordnung für Anlässe Nr. 11.610

Angepasst bzw. präziser definiert werden Einzelheiten wie Fristen, Kostenansätze für Pauschalbewilligungen, die Verrechnung von Mehraufwand sowie allgemeine Definitionen:

Der Gemeinderat Muttenz erlässt gestützt auf § 70 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 und die §§ 14, 19 Buchstabe b, 26 Absatz 1 und § 28 des Gastgewerbegesetzes vom 5. Juni 2003 sowie auf §§ 10 und 11 der Verordnung zum Gastgewerbegesetz vom 16. Dezember 2003 folgende Gebührenverordnung:

A Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

[1] Diese Verordnung regelt den Vollzug der kantonalen Gastgewerbegesetzesbestimmungen durch die Einwohnergemeinde Muttenz, insbesondere die Erteilung von:

a. Gelegenheitswirtschaftsbewilligungen für öffentlich zugängliche Anlässe ausgenommen Gastwirtschaftsbetriebe
b. Freinachtbewilligungen für besondere Öffnungszeiten für Anlässe nach lit. a

[2] Die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung berechtigt zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie von Speisen aller Art zum Genuss an Ort und Stelle.

[3] Der Verkauf von alkoholfreien Getränken und von Speisen aller Art, ohne dass deren Genuss an Ort und Stelle vorgesehen ist, bedarf keiner Gelegenheitswirtschaftsbewilligung.

[4] Die Freinachtbewilligung regelt längere Öffnungszeiten eines Anlasses ab 24 Uhr bis 05 Uhr.

§ 2 Zuständigkeiten

Bewilligungen gemäss § 1 Absatz 1 bis 4 werden durch die Abteilung Sicherheit erteilt.

§ 3 Verfahren

[1] Das Bewilligungsgesuch ist spätestens 10 Tage vor dem Anlass, mittels des offiziellen Gesuchsformulars der Einwohnergemeinde Muttenz, bei der Abteilung Sicherheit einzureichen.

[2] Für zu spät eingereichte Gesuche wird eine zusätzliche Aufwandgebühr von CHF 50.– erhoben.

[3] Die Bewilligungsgebühren sind spätestens 3 Tage vor dem Anlass bei Abholung der Bewilligung bei der Abteilung Sicherheit bar zu bezahlen.

[4] Eine Rückerstattung der Gebühren bei Nichtstattfinden des Anlasses erfolgt nur in Ausnahmefällen und bei Meldung bis spätestens einen Arbeitstag vor Anlassbeginn.

B Auflagen

§ 4 Ruhe und Ordnung

Der/die Bewilligungsinhaber/in ist als verantwortliche Person verpflichtet, mit geeigneten Massnahmen dafür zu sorgen, dass durch ihren Anlass und durch ihre Gäste die Nachbarschaft, insbesondere während der Nachtruhe vom 22 Uhr bis 06 Uhr, nicht übermässig gestört oder belästigt wird.

§ 5 Alkoholausgabe

[1] Gemäss Bundesrecht dürfen gebrannte Wasser nicht an Personen unter 18 Jahren und gegorene Getränke nicht an Personen unter 16 Jahren abgegeben werden. In Zweifelsfällen haben sich die verantwortliche Person bzw. ihre MitarbeiterInnen über das Alter zu vergewissern.

[2] Auf die Bestimmungen gemäss Absatz 1 ist am Eingang des Anlasses und an den Alkoholverkaufsstellen mit gut sichtbaren Plakaten hinzuweisen. Die Mitarbeitenden sind durch die verantwortliche Person entsprechend zu orientieren.

[3] Es müssen mindestens zwei alkoholfreie Kaltgetränke preisgünstiger angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk gleicher Menge.

§ 6 Verantwortliche Person

Die Bewilligung lautet auf einen bestimmten Anlass und eine bestimmte natürliche und handlungsfähige Person, welche gewährleistet, dass der Anlass jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend geführt wird.

Der/die Bewilligungsinhaber/in ist zur Präsenz verpflichtet und übernimmt die volle Verantwortung an Ort und Stelle.

Die Bewilligung ist nicht auf Dritte übertragbar, am Anlass mitzuführen und bei Kontrollen den Vollzugsbehörden vorzuweisen.

C Gebühren

§ 7 Gebühren für Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen

[1] Gebührenhöhe gemäss Verordnung zum Gastgewerbegesetz § 10 Abs. 1 lit. c und Abs. 2 und 3.

[2] Die nachstehenden Gebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Gelegenheitswirtschaft:

- bis 100 Personen/Plätze CHF 60.– pro Tag
- bis 500 Personen/Plätze CHF 100.– pro Tag
- bis 1000 Personen/Plätze CHF 200.– pro Tag
- bis 2000 Personen/Plätze CHF 300.– pro Tag
- bis 5000 Personen/Plätze CHF 400.– pro Tag
- ab 5000 Personen/Plätze CHF 500.– pro Tag

[3] Für alkoholfreie Betriebe kann der Gemeinderat die Gebühren um 50% reduzieren. Für gemeinnützige Gelegenheitswirtschaften kann die Bewilligungsgebühr durch den Gemeinderat teilweise oder ganz erlassen werden. Ein entsprechender Antrag ist dem Gesuch separat beizufügen.

[4] Für öffentliche Anlässe kann die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung auf Gesuch pauschal an den Veranstalter ausgestellt werden. Pauschalbewilligungen dürfen die Minimalgebühr pro Tag gemäss § 10 lit. c der Verordnung zum Gastgewerbegesetz des Kantons Basel-Landschaft nicht unterschreiten.

[5] Freinacht:

- bis 01/02 Uhr CHF 30.– pro Freinacht
- bis 03 Uhr CHF 40.– pro Freinacht
- bis 04 Uhr CHF 45.– pro Freinacht
- bis 05 Uhr CHF 50.– pro Freinacht

§ 8 Weitere Kosten

Entstehen der Einwohnergemeinde Muttenz aus der Durchführung eines Anlasses nachträgliche, zusätzliche Kosten, wie zum Beispiel Aufräumarbeiten, Polizeieinsätze usw., werden diese dem/der Bewilligungsinhaberln zusammen mit einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– separat in Rechnung gestellt.

D Schlussbestimmungen

§ 9 Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt per 1. Juli 2018 in Kraft.

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

BLKB Bike Challenge 2018
mit ca. 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag, 1. September 2018,

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Muttenz, Pratteln, Frenkendorf, Liestal, Seltisberg, Bubendorf, Lausen, Ramlinsburg, Zunzgen, Hölstein, Diegten, Bennwil, Oberdorf, Niederdorf, Titterten, Liedertswil, Reigoldswil, Lauwil, Bretzwil, Münchenstein, Ziefen, Lupsingen, sowie Gemeinden im Kanton Solothurn mit Auflagen erteilt.

Amtliche Pilzkontrolle

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 12. August 2018, bis zum Sonntag, 4. November 2018. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen: Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr. Ab dem 14. September 2018 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr. Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33.
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Einen detaillierten Pilzkontroll-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf der Gemeinde-Homepage.

Gemeinderat Joachim Hausammann wurde NIE verurteilt

Das Strafverfahren wurde eingestellt, was juristisch Freispruch bedeutet.

In ihrer Ausgabe vom 16. Juni 2018 schreibt die Basler Zeitung, Gemeinderat Joachim Hausammann sei wegen übler Nachrede verurteilt worden. Das ist schlicht falsch. Der Gesamtgemeinderat sieht sich zum wiederholten Male bemüssigt, Behauptungen des BaZ-Schreibers Joël Hoffmann richtigzustellen.

Der Zeitungsbeitrag bezieht sich auf ein abgeschlossenes strafrechtliches Verfahren. Im Nachgang zur Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2016 wurde Gemeinderat Joachim Hausammann von Alt-Gemeinderat Peter Issler zu Unrecht wegen übler Nachrede, Verleumdung und Amtsgeheimnisverletzung angezeigt. Die Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft (Stawa) Basel-Landschaft konnten den Anfangsverdacht nicht bestätigen, weshalb die Stawa auf eine Anklage verzichtete und das ganze Verfahren am 26. Juni 2017 einstellte. Gegen diesen Entscheid erhob Peter Issler wiederum Einsprache. Das Kantonsgericht Basel-Landschaft beurteilte das Vorgehen der Vorinstanz als korrekt und bestätigte am 8. August 2017 die Einstellungsverfügung der Stawa. Mit diesem Freispruch wurde das Strafverfahren definitiv abgeschlossen. Es kam nie zu einer Verhandlung, und es kann demnach keine Verurteilung gegeben haben. Dass Joël Hoffmann trotz dieser Tatsache und vermutlich gar wider besseres Wissen das Gegenteil behauptet, offenbart die eigentliche Absicht hinter diesem Zeitungsbericht. Es geht nicht um Fakten. Es geht wohl eher um das gezielte Verunglimpfen von Behörden im Allgemeinen und Gemeinderat Joachim Hausammann im Speziellen.

Ebenfalls falsch ist die einleitende Feststellung, der Gemeinderat wolle die Anwaltskosten zur Hälfte seinem Kollegen Joachim Hausammann «aufbrummen». Solche Entscheidungen fällt die Wahlbehörde. Zu dieser gehört auch die Gemeindekommission, die wiederum dem Amtsgeheimnis unterliegt.

Gemeinderat Joachim Hausammann und seine Arbeit geniessen nach wie vor das volle Vertrauen aller Mitglieder des Gemeinderats. Das Kollegium ist besorgt darüber, dass es im Zusammenhang mit politischen Geschäften in Muttenz immer wieder zu Falschinformationen oder zu Unterschlagungen von Sachverhalten kommt, die durch die Basler Zeitung verbreitet werden. Dies erschwert die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung massiv und belastet zudem das politische Klima sowie die Kultur der Zusammenarbeit. Im vorliegenden Fall prüft der Gemeinderat eine Beschwerde beim Presserat und behält sich gegebenenfalls auch rechtliche Schritte vor.

korrekt!

Die mediale Berichterstattung enthält immer wieder unpräzise, missverständliche Darstellungen oder ist gar vollumfänglich falsch. Der Gemeinderat wirkt dieser Tatsache mit der Rubrik «korrekt!» entgegen. Sowohl im Muttenzer Anzeiger als auch auf der Gemeindewebsite wird der Gemeinderat in Zukunft bei Bedarf den korrekten Sachverhalt darstellen.

Der Gemeinderat informiert

Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur kantonalen Vernehmlassung über die Teilrevision des Dekrets zum Personalgesetz

Das aktuelle Lohnsystem des Kantons Basel-Landschaft wurde 2001 im Rahmen einer Teilrevision des Personaldekrets modernisiert. Dies hat einige wichtige Änderungen mit sich gebracht. Es wurde ein auf einer analytischen Arbeitsbewertung basierendes Einklassenlohnsystem mit Leistungskomponenten eingeführt. Die Kombination von Lohnklassen und Erfahrungszulagen wurde beibehalten. Seither wurden seitens Kanton kaum Korrekturen vorgenommen. Der Kanton ortet in Bezug auf die Leistungskomponenten Optimierungspotenzial in der praktischen Anwendung des Anstiegs der Erfahrungsstufe, wenn es um die Leistungshonorierung geht. Mitarbeitende des Kantons Basel-Landschaft sollen künftig individuelle und leistungsbezogene Lohnerhöhungen erhalten. Der Regierungsrat hat dazu Änderungen am kantonalen Lohnsystem in die Vernehmlassung gegeben, die den Erfahrungsstufenanstieg ablösen sollen.

Die jährliche individuelle Lohnentwicklung soll durch die «Lage im Lohnband» bestimmt und direkt mit der Beurteilung der Mitarbeitenden verknüpft sein. Ab Sommer 2018 wird in der kantonalen Verwaltung ein überarbeitetes Mitarbeitendengespräch (MAG) zum Einsatz kommen. Dieses sei einfacher anzuwenden und werde den neuen Anforderungen gerecht.

Unverändert beibehalten will die Regierung die Spannweiten der aktuellen Lohnkassen. Bestehen bleiben soll auch die Zuordnung von Funktionen zu diesen Lohnklassen. Die Revision des Lohnsystems ist gemäss Regierungsrat keine Sparmassnahme. Für individuelle Lohnentwicklungen sollen finanzielle Mittel im gleichen Umfang zur Verfügung stehen, wie dies im heutigen System der Fall ist – das sind rund 1 Prozent der Gesamtlohnsumme, was derzeit rund sechs Millionen Franken entspricht. Die neue Systematik mit stufenlosen Lohnbändern will die Regierung per Anfang 2022 in Kraft setzen.

Der Gemeinderat findet es durchaus begrüssenswert, dass der Leistungsbeurteilung mehr Gewicht beigemessen werden soll. Jedoch stehen bereits in der heutigen Regelung Leistungslohnkomponenten wie beschleunigter oder angehaltener Erfahrungsstufenanstieg, Leistungsprämie oder persönliche Zulage zur Verfügung.

Es fällt auf, das bei der Kantonalen Verwaltung von den bisherigen Möglichkeiten des beschleunigten oder angehaltenen Stufenanstiegs extrem wenig Gebrauch gemacht wurde:

In den letzten 9 Jahren gab es pro Jahr durchschnittlich 7 beschleunigte Stufenanstiege und 3 angehaltene Stufenanstiege bei einer Gesamtzahl von ca. 3000 Angestellten!

Der Gemeinderat ist der Ansicht, eine striktere Anwendung der heute schon möglichen Leistungslohnkomponenten könnte zum gleichen Ziel führen. Umso mehr, als die geplante Systemumstellung Mehrkosten u. a. auch für eine Softwareanpassung für CHF 1'475'000 mit sich bringt.

Daher teilt die Gemeinde Muttenz die Ansicht des VBLG, dass aus Sicht der Gemeinden keine positiven Auswirkungen mit der Einführung des neuen Systems erkennbar sind. Gemäss der Vorlage hat das bestehende Lohnsystem funktioniert. Abgesehen von den Kosten, die mit der Einführung des neuen Systems auf die Gemeinden zukommen, müssten alle Gemeinden, die sich nach dem kantonalen Lohnsystem richten, sowohl ihre entsprechenden Reglemente und Verordnungen als auch ihre bestehenden Mitarbeiter-Gesprächsbogen ändern resp. anpassen.

Der Gemeinderat lehnt die Vorlage aus diesen Gründen ab.

Grüne Muttenz – Petition

Die Grünen Muttenz reichten am 19. Juni 2018 beim Gemeinderat eine Petition für die Erhöhung des Angebots für Veloabstellplätze am Bahnhof Muttenz ein. Konkret stellen 382 Unterzeichnende das Begehren, dass der Gemeinderat dafür sorgen soll, dass die heute ungenügende Anzahl von ca. 160 Plätzen auf mindestens 240 Abstellplätze erhöht werde. Denn mit Eröffnung der neuen Fachhochschule werde die Beanspruchung der Veloplätze weiter zunehmen. Es könne deshalb nicht zugewartet werden, bis das SBB-Entflechtungsprojekt abgeschlossen und der neue Bahnhof-Vorplatz realisiert wird.

Der Gemeinderat wird sich der Petition annehmen und eine Beantwortung ausarbeiten.

Der Gemeinderat

Anpassung der Verordnung über die Allmendbenützung

Der Gemeinderat beschliesst die Anpassung der Verordnung über die Allmendbenützung. In der bisherigen Verordnung waren vor allem Stellflächen für private Verkaufsstände, die temporäre, nicht kommerzielle Plakatierung, Baustellenplatzinstallationen und temporäre Lagerflächen auf dem Strassenareal erfasst. Die Nutzung von öffentlichen Flächen für die Verlegung von Leitungen (Aufgrabungen) war bisher nicht geregelt. Mit der Anpassung der Verordnung über die Allmendbenützung wird auch dieser Bereich erfasst werden, sodass die Bewilligung und Gebührenerhebung für alle Tiefbauarbeiten von Privaten und von Werkleitungsinhabern geregelt ist. Gleichzeitig wurden die bisherigen Gebühren in angemessenem Umfang angehoben sowie kleinere Anpassungen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre vorgenommen.

Die beschlossenen Änderungen sind aus folgender Synopse ersichtlich:

Geltende Bestimmungen	Änderungen
§ 1 Geltungsbereich	
[2] Diese Verordnung findet Anwendung auf jede Benützung der Allmend, welche als gesteigerter Gemeingebrauch bezeichnet wird und über den schlichten Gemeingebrauch hinausgeht.	[2] Diese Verordnung findet Anwendung auf jede Benützung der Allmend, welche als gesteigerter Gemeingebrauch bezeichnet wird und über den schlichten Gemeingebrauch hinausgeht **(Baustelleninstallationen, Mulden, temporäre Verkaufsstellen und Veranstaltungen etc. sowie die Durchführung von Tiefbauarbeiten)**.
[3] Sie findet keine Anwendung auf Nutzungen, die einer Sondernutzungskonzession bedürfen. Ausserdem findet sie keine Anwendung auf die Märkte gemäss geltendem Marktreglement der Gemeinde Muttenz (Nr. 18.100), sowie auf den Weihnachtszauber.	[3] Sie findet keine Anwendung auf Nutzungen, die einer Sondernutzungskonzession bedürfen. Ausserdem findet sie keine Anwendung auf die Märkte gemäss geltendem Marktreglement der Gemeinde Muttenz (Nr. 18.100), **auf kulturell / traditionelle Anlässe wie z.B. Fasnachtsumzüge, Eierleset, Jazz uf em Platz, 1. August-Feier** sowie auf den Weihnachtszauber.
§ 2 Bewilligung	
	[4] Für die Benützung von Allmend im Zusammenhang mit Zügelarbeiten ist keine Bewilligung erforderlich. Die Abteilung Betriebe stellt Signalisationen zur Verfügung, welche 48 Stunden vor der gewünschten Nutzung aufgestellt und danach umgehend wieder entfernt werden müssen. Die Verrechnung von Depots und Gebühren erfolgt durch die Abteilung Betriebe.
§ 3 Umfang, Dauer und Widerruf der Bewilligung	
[2] Bewilligungen können jederzeit und ohne Entschädigung widerrufen werden, a) wenn überwiegende öffentliche Interessen bestehen b) wenn die mit der Bewilligung verbundenen Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten werden, c) wenn durch täuschende oder unlautere Methoden Passantinnen und Passanten auf der Allmend angeworben werden oder wenn täuschende oder sonst unlautere Methoden angewendet oder Passantinnen und Passanten in unzumutbarer Weise belästigt werden.	[2] Bewilligungen können jederzeit und ohne Entschädigung widerrufen werden, a) wenn überwiegende öffentliche Interessen bestehen b) wenn die mit der Bewilligung verbundenen Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten werden, c) wenn durch täuschende oder unlautere Methoden Passantinnen und Passanten auf der Allmend angeworben werden oder wenn täuschende oder sonst unlautere Methoden angewendet oder Passantinnen und Passanten in unzumutbarer Weise belästigt werden. **d) wenn die Verkehrssicherheit gefährdet ist.**
§ 4 Allgemeine Bedingungen und Haftung	
Benützungsgesuche sind bis spätestens 30 Tage vor der gewünschten Nutzung bei der Bauverwaltung einzureichen. Bewilligungen können für die Dauer von einem Tag bis zu sechs aufeinander folgenden Monaten erteilt werden.	[1] Benützungsgesuche sind bis spätestens **10 Arbeitstage** vor der gewünschten Nutzung bei der Bauverwaltung einzureichen. [2] Bewilligungen können für die Dauer von einem Tag bis zu sechs aufeinander folgenden Monaten erteilt werden. **Länger dauernde Bewilligungen oder die Verlängerung von erteilten Bewilligungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.** **[3] Für die Verlängerung einer bereits bewilligten Allmendbenützungsbewilligung ist ein erneutes Gesuch einzureichen.**
Die Bewilligungsnehmenden treffen auf eigene Kosten alle zur Vermeidung von Unfällen und Schäden notwendigen Vorkehrungen wie Absperrungen, Signalisationen und Beleuchtungen. Sie haften für Schäden an der Allmend und am Eigentum Dritter und tragen die Instandstellungskosten, wenn die Allmend beschädigt oder durch unsachgemässen Gebrauch aussergewöhnlich abgenutzt wird. Schäden sind der Bauverwaltung unverzüglich zu melden.	[4] Die Bewilligungsnehmenden treffen auf eigene Kosten alle zur Vermeidung von Unfällen und Schäden **notwendigen Abklärungen,** Vorkehrungen wie **Protokollierungen,** Absperrungen, Signalisationen, **Überwachungen,** Beleuchtungen **(inkl. Schutz von Bäumen und des Wurzelwerks)**. Sie haften für Schäden an der Allmend und am Eigentum Dritter und tragen die Instandstellungskosten, wenn die Allmend beschädigt oder durch unsachgemässen Gebrauch aussergewöhnlich abgenutzt wird. Schäden sind der Bauverwaltung unverzüglich zu melden. **[5] Die Auffüllung und Instandstellung des Strassenkörpers nach erfolgter Aufgrabung hat mindestens in der vorgefundenen Qualität und gemäss den Auflagen in der Bewilligung zu erfolgen.**
Nach dem Benützungsende ist die bewilligte Allmendfläche vollständig geräumt und gereinigt zu verlassen. Notwendige Nachreinigungen werden in Rechnung gestellt.	[6] Nach dem Benützungsende ist die bewilligte Allmendfläche vollständig geräumt und gereinigt zu verlassen. Notwendige Nachreinigungen werden in Rechnung gestellt.

Geltende Bestimmungen	Änderungen
§ 5 Einzelne Stellflächen	
[2] Auf diesen Flächen ist nicht gestattet:	[2] Auf diesen Flächen ist nicht gestattet:
• das Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten für den Aufenthalt	• das Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten für den Aufenthalt
• das Abstellen von Personen- und Lieferwagen	• das Abstellen von Personen- und Lieferwagen **ohne Verkaufsfunktion**
• übermässige Lärmemissionen	• übermässige Lärmemissionen
§ 8 Gebührenpflicht	
[2] Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind	[2] Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind
a) die Durchführung von Kundgebungen und Versammlungen auf öffentlichen Strassen	a) die Durchführung von Kundgebungen und Versammlungen auf öffentlichen Strassen
b) das Sammeln von Unterschriften für Initiativen, Referenden und Petitionen ohne spezielle Einrichtungen	b) das Sammeln von Unterschriften für Initiativen, Referenden und Petitionen ohne spezielle Einrichtungen
c) die temporäre Plakatierung für politische und nicht kommerzielle Zwecke	c) die temporäre Plakatierung für politische und nicht kommerzielle Zwecke
	d) die Aufgrabung und Wiederherstellung für die Verlegung von Werkleitungen, sofern entsprechende vertragliche Vereinbarungen getroffen wurden.
§ 9 Gebühren	
[1] Die Gebühren sind zum Zeitpunkt der Bewilligungserteilung geschuldet. Sie werden mit der Bewilligungserteilung oder nach Beendigung der Nutzung in Rechnung gestellt. Die Gebühren entfallen nicht, wenn von der Bewilligung kein Gebrauch gemacht wird.	[1] Die Gebühren sind zum Zeitpunkt der Bewilligungserteilung geschuldet **und umfassen Grundgebühr sowie allfällige Nutzungs- und Bearbeitungsgebühren. Die Nutzungsgebühren werden für Werk- sowie Sonn- und Feiertage gleichermassen erhoben. Sie werden mit der Eröffnung des Entscheids über die beantragte Allmendbenützung in Rechnung gestellt.** Die Gebühren entfallen nicht, wenn von der Bewilligung nicht oder nur teilweise Gebrauch gemacht wird.
[2] Gebühren	[2] Gebühren
Grundgebühr für jede Bewilligung CHF 25.–	Grundgebühr für jede Bewilligung CHF **35.–**
Ausserdem nach Art der Bewilligung	Ausserdem nach Art der Bewilligung
a) Für die Nutzung einzelner Stellflächen gem. § 5 dieser Verordnung, pro Stellfläche CHF 5.–/Tag	a) Für die Nutzung einzelner Stellflächen gem. § 5 dieser Verordnung, pro Stellfläche CHF 5.–/Tag
b) Für die vorübergehende ununterbrochene Nutzung der Allmend für Bauplatzinstallationen, Baugerüste, Baustellenabsperrungen, Baracken, Materiallager, Schuttdeponien und dergleichen, pro m² genutzte Fläche CHF 1.–/Woche	b) Für die vorübergehende ununterbrochene Nutzung der Allmend für Bauplatzinstallationen, Baugerüste, Baustellenabsperrungen, Baracken, Materiallager, Schuttdeponien, **Aufgrabungen, oberirdische Leitungsprovisorien** und dergleichen, pro m² genutzte Fläche **CHF 2.–/angefangene Woche**
c) Für Leitungsprovisorien im Zusammenhang mit Bauplatzinstallationen, pauschal CHF 25.–/Einzelfall	c) *aufgehoben*
d) Für die Nutzung von Allmendflächen gem. § 6 dieser Verordnung, pro Anlass CHF 25.– bis 500.–	d) Für die Nutzung von Allmendflächen gem. § 6 dieser Verordnung, pro Anlass CHF 25.– bis 500.–
	e) Bearbeitungsgebühr für Aufgrabungsgesuche CHF 250.–/Gesuch
	f) Für das Aufgraben und Verlegen von Werkleitungen, pro m[1] Leitungstrassee CHF 30.–
	g) Für Plakatstandorte für Veranstaltungen (Dachständer) pro Standort CHF 5.–/Tag
	h) Für Dachständer inkl. Auf- und Abräumen (Selbstbehalt pro Schadenereignis ist durch den Auftraggeber zu bezahlen) CHF 40.–/Stück
	i) Für die Bearbeitung zu spät bzw. nachträglich eingereichter Gesuche CHF 25.–
	j) Für besondere Aufwendungen wie Reinigungen, Abfallentsorgungen, die Bereitstellung von Elektrizität und Wasser, Besprechungen und Besichtigungen, nicht vorhergesehene Augenscheine und dergleichen Stundenansätze gemäss Gebührenverordnung der Gemeinde Muttenz
	k) Für die Ausleihe von Signalen für Zügelarbeiten:
	Depot CHF 40.–
	Leihgebühr pro Signal und Tag CHF 5.–
	[3] *aufgehoben*

Anpassung der Verordnung über die Benützung der Sportanlagen Muttenz

Der Gemeinderat beschliesst die Anpassung der Verordnung über die Benützung der Sportanlagen Muttenz. Angepasst wurden einerseits vor allem die Benützungszeiten auf der Sportanlage und dem Kunstrasenfeld Margelacker, die möglichst in Einklang zwischen den Interessen der Benutzer/innen und Anwohnerinnen gebracht wurden. Andererseits wurden bei dieser Gelegenheit die im Budget 2018 beschlossen Mehreinnahmen beim Hallenbad durch angepasste Eintrittspreise berücksichtigt. Die beschlossenen Änderungen sind aus folgender Synopse ersichtlich:

Geltende Bestimmungen	Änderungen
§ 11 Ordnung	
[4] Die Platz- und Badeordnungen sind einzuhalten.	[4] Die Platz- und Badeordnungen sind einzuhalten **und den Anweisungen des Gemeindepersonals ist Folge zu leisten.**
[5] Den Anweisungen des Gemeindepersonals ist Folge zu leisten.	[5] ***aufgehoben***
[6] Das Mitbringen von Tieren ist untersagt.	**[7] Beschädigungen, ausserordentliche Reinigungsarbeiten und Abfallentsorgungen werden der Bewilligungsinhaberin oder dem Bewilligungsinhaber in Rechnung gestellt.**
§ 17 Benützungszeiten Sportanlage Margelacker	
[1] Die Sportanlage Margelacker und die Garderoben und Duschen stehen in der Regel zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag 07.30–12.00 Uhr und 13.15–22.00 Uhr Samstag 07.30–17.00 Uhr Sonn- und Feiertage 07.30–17.00 Uhr	[1] Die Sportanlage Margelacker und die Garderoben und Duschen **stehen zu** folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag 07.30–12.00 Uhr und 13.15–22.00 Uhr Samstag 07.30–**20.00 Uhr** Sonn- und Feiertage 07.30–**19.00 Uhr**
[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, am Bettag sowie zwischen 24. Dezember und 15. Januar sind die Sportanlagen geschlossen.	**[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 25. und 26. Dezember sind die Sportanlagen geschlossen.** **[3] Am Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, am Bettag sowie zwischen dem 24. Dezember und 15. Januar sind die Garderoben und Duschen der Sportanlage geschlossen.**
§ 19 Benützungszeiten Kunstrasenplatz Margelacker	
[1] Der Kunstrasenplatz steht in der Regel zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag 08.00–21.15 Uhr Samstag 10.00–18.00 Uhr Sonn- und Feiertage 10.00–18.00 Uhr	[1] Der Kunstrasenplatz **steht zu** folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag 08.00–21:15 Uhr Samstag **09.00–20.00 Uhr** Sonn- und Feiertage 10.00–**19.00 Uhr**
[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, am Bettag sowie zwischen 24. Dezember und 15. Januar sind die Sportanlagen geschlossen.	**[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 25. und 26. Dezember bleibt der Kunstrasenplatz Margelacker geschlossen.**
§ 20 Benützungsbedingungen Kunstrasenplatz Margelacker	
[3] Auf dem Kunstrasenplatz gilt ein absolutes Fahrverbot.	[3] Auf dem Kunstrasenplatz gilt ein absolutes Fahrverbot. **Vom Fahrverbot ausgenommen sind die Pflege- und Unterhaltsfahrten der Verwaltungsangestellten.**
§ 21 Benützungszeiten Hallenbad (Anhang 3)	
[3] Den Volksschulen Muttenz stehen das Schwimmerbecken, das Sprungbecken sowie das Nichtschwimmerbecken zu folgenden Zeiten zur alleinigen Nutzung zur Verfügung: Montag 07.30–12.00 Uhr Dienstag 07.30–09.00 Uhr (ausgenommen Schwimmbahnen 1–3) Mittwoch 07.30–11.30 Uhr Donnerstag 07.30–09.00 Uhr Freitag 07.30–10.00 Uhr und 10.30–12.00 Uhr (Nichtschwimmerbecken 11.00–12.00 Uhr)	[3] Den Volksschulen Muttenz stehen das Schwimmerbecken, das Sprungbecken sowie das Nichtschwimmerbecken zu folgenden Zeiten zur alleinigen Nutzung zur Verfügung: Montag 07.30–12.00 Uhr Dienstag 07.30–09.00 Uhr (ausgenommen Schwimmbahnen 1–3) Mittwoch 07.30–11.30 Uhr Donnerstag 07.30 – 09.00 Uhr **(ausgenommen Schwimmbahnen 1–3)** Freitag 07.30–10.00 Uhr und 10.30–12.00 Uhr (Nichtschwimmerbecken 11.00–12.00 Uhr)
§ 23 Benützungszeiten Beachvolleyball-Anlage	
[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, am Bettag sowie zwischen 24. Dezember und 15. Januar sind die Sportanlagen geschlossen.	**[2] Am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, sowie in der kalten Jahreszeit (ca. Oktober bis April) bleibt die Beachvolleyball-Anlage geschlossen.**
§ 24 Benützungsbedingungen Beachvolleyball-Anlage	
[4] Die Toiletten des Hallenbads stehen auch den Nutzerinnen und Nutzern der Beachvolleyballanlage zur Verfügung. Das Betreten des Gebäudes ist nur nach gründlicher Reinigung (Sand) gestattet.	[4] Die Toiletten des Hallenbads stehen **zu den Öffnungszeiten des Hallenbades** auch den Nutzerinnen und Nutzern der Beachvolleyballanlage zur Verfügung. Das Betreten des Gebäudes ist nur nach gründlicher Reinigung (Sand) gestattet. **[5] Es ist verboten Glasflaschen, Gläser, Einweggeschirr und Esswaren in die Beachvolleyball-Anlage mitzunehmen.**

Geltende Bestimmungen

§ 26 Gebühren für das Hallenbad
a) Gebührenpflicht
b) Gebührenhöhe

Eintrittspreise pro Person (gilt auch für Schwimmlehrpersonen und Kursteilnehmende)	Einzeleintritt	Mehrfachbillett 12 Eintritte	Halbjahresabonnement	Jahresabonnement	Zuschauer oder Duschen
Erwachsene	8.00	80.00	300.00	500.00	3.00
AHV / IV	7.00	80.00	300.00	500.00	3.00
Jugendliche 16–20 Jahre, Lernende und Studenten bis 25 Jahre	5.00	50.00	210.00	350.00	3.00
Kinder 6–15 Jahre	3.00	30.00	120.00	200.00	3.00
Kinder bis 6 Jahre	Einzeleintritt bei Schwimmkursen 3.00 / in Begleitung eines Erwachsenen mit gültigem Eintrittsbillet gratis				

Änderungen

a) Gebührenpflicht
[4] **Einwohnerinnen und Einwohnern von Muttenz wird auf Verlangen 10 Prozent der Kosten für persönliche Jahres- und Halbjahresabonnemente zurückerstattet.**
b) Gebührenhöhe

Eintrittspreise pro Person (gilt auch für Schwimmlehrpersonen und Kursteilnehmende)	Einzeleintritt	Mehrfachbillett 12 Eintritte	Halbjahresabonnement	Jahresabonnement	Zuschauer oder Duschen
Erwachsene	9.00	90.00	340.00	570.00	3.00
AHV / IV	8.00	90.00	340.00	570.00	3.00
Jugendliche 16–20 Jahre, Lernende und Studenten bis 25 Jahre	5.00	50.00	210.00	350.00	3.00
Kinder 6–15 Jahre	3.00	30.00	130.00	220.00	3.00
Kinder bis 6 Jahre	Einzeleintritt bei Schwimmkursen 3.00 / in Begleitung eines Erwachsenen mit gültigem Eintrittsbillet gratis				

Verkauf Ferienpass 2018

Vom 1. Juli bis 13. August 2018 ist Ferienpass-Zeit! Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren aktive, spassige, spannende und preisgünstige Ferienspasszeit in und um Basel erleben.

Muttenzer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten den von der Gemeinde Muttenz mitfinanzierten Basler Ferienpass am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, für 35 Franken – für auswärtige «Ferienkinder» kostet der Ferienpass 55 Franken. **Wichtig: Bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen!**

Schalteröffnungszeiten der Gemeinde Muttenz: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, am Mittwochnachmittag bis 18.30 Uhr.

Wir wünschen euch viel Spass und spannende, abwechslungsreiche Sommerferien.

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit

Planauflagen: Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli

Die Gemeindeversammlung Muttenz vom 19. Juni 2018 hat die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli beschlossen.

Gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 liegen die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost und Hagnau West mit dem Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung sowie die Quartierplanvorschriften Schänzli mit Rodungsgesuch während 30 Tagen, vom 30. Juni 2018 bis zum 31. Juli 2018, in der Bauverwaltung Muttenz während der folgenden Öffnungszeiten öffentlich auf: Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr.

Schriftliche und begründete Einsprachen sind im Doppel bis 31. Juli 2018 dem Gemeinderat, Kirchplatz 3, Postfach 332, 4132 Muttenz 1, einzureichen.

Der Gemeinderat

Bestattungen im Juni 2018

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Appenzeller Daniel	20.05.1972	Ausmattstrasse 4	11.06.2018
Haas Mirco Alexander	15.06.1977	Rothbergstrasse 8	20.06.2018
Sadıkoğlu-Ehrenbogen Murat	10.08.1944	Heissgländstrasse 15	17.06.2018
Uebersax Albrecht	31.03.1950	wohnhaft gewesen in Muttenz	31.05.2018
Wagner-Bieri Elisabetha	29.08.1951	Gartenstrasse 88	07.06.2018
Auswärts wurden bestattet:			
Mettier-Baumkötter Luise Ursula	04.04.1940	St. Jakob-Strasse 17	20.06.2018
Mumenthaler-Weber Willy Erwin	06.10.1923	Genossenschaftsstrasse 11	09.06.2018
Strub-Neuschütz Dieter Heinrich	14.10.1951	Karl Jauslin-Strasse 3	12.06.2018
Wullschleger-Eicher Dieter Franz	01.04.1958	Im Apfhalter 114	10.06.2018

Vorinformation: «Hopp de Bäse» – der Clean-up-Day in Muttenz am 8. September

Auch dieses Jahr können Sie mit einem freiwilligen Einsatz zeigen, dass Ihnen eine saubere Umwelt etwas wert ist. Der Aktionstag ist als Bachputzete entlang der Birs geplant, und zwar am Samstag, 8. September 2018. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. *Abteilung Umwelt*

19. «Stuubede» im Buurehuusmuseum

Auch dieses Jahr findet die Stuubede wieder statt, und das bereits zum 19. Mal! Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Museen freuen sich, Sie am **Sonntag, 1. Juli 2018,** ab 11 Uhr beim Oberdorf 4 begrüssen und bis 17 Uhr an einer Festwirtschaft zu Ländlermusik, Jodelgesang und vielem mehr unterhalten zu dürfen.

Jazz uf em Platz 2018

Am **Samstag, 14. Juli 2018,** fägt und fätzt es wieder ab 17.30 Uhr bei jeder Witterung und mit freiem Eintritt auf dem Dorfplatz und auf dem Mittenza-Parkplatz von Muttenz. Das Programm und weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite www.jazzufemplatz.ch.

Bauarbeiten an der Fuss- und Radwegbrücke Rütihard sowie an der Fussgängerbrücke Seminar

Im Rahmen des Erneuerungsprojekts Schänzli müssen die Fuss- und Radwegbrücke Rütihard (Bananenbrücke) sowie die Fussgängerbrücke Seminar (Verbindung Coop Tagungszentrum – Pferdesportanlage Schänzli) saniert werden. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Erneuerung des Belags mit der Abdichtung und der Geländer. Bei der Bananenbrücke werden zudem die Fahrbahnübergänge und die Beleuchtung ersetzt.

Damit der Fuss- und Fahrradverkehr auf der Bananenbrücke aufrecht erhalten bleiben kann, wird die Brücke in zwei Etappen im Gegenverkehr saniert:

- 1. Etappe: 2. Juli bis ca. Mitte August 2018
- 2. Etappe: ca. Mitte August bis ca. Ende September 2018

Die Sanierungsarbeiten auf der Fussgängerbrücke Seminar können aufgrund der geringen Brückenbreite nicht etappenweise realisiert werden. Aus diesem Grund muss die Brücke von Mitte Juli bis ca. Mitte September gesperrt werden. Eine Umleitung für Fussgänger wird vor Ort signalisiert. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, diese Umleitung zu beachten.

Umwelteinsatz gegen invasive Neophyten

Eine mit dem Einjährigen Berufkraut durchsetzte Rabatte an der Lutzertstrasse vor dem Umwelteinsatz. Foto Käthi Blumer

Beim Umwelteinsatz an der Lutzertstrasse wurde jedes einzelne Einjährige Berufkraut sorgfältig und mitsamt der Wurzel von Hand ausgerissen. Foto Gioi Geniale

Das Einjährige Berufkraut (Erigeron annuus) wächst an Strassen- und Wegrändern, Ufern, Schuttplätzen. Immer öfter kommt es auch in artenreichen Magerwiesen oder lückigen Buntbrachen vor und gefährdet die für Naturschutz und Landwirtschaft wichtige angestammte Artenzusammensetzung. Es blüht von Juni bis Oktober und ähnelt einer Kamille oder einer kleinen Aster. Die Vermehrung findet über Flugsamen statt. Die Pflanze zählt in der Schweiz zu den Neophyten mit invasivem Potenzial.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde kontrollieren regelmässig die öffentlichen Grünanlagen auf invasive Arten und entfernen diese fachgerecht, damit sie sich nicht weiter ausbreiten können. Bei der Bekämpfung grösserer Bestände arbeiten sie auch mit Schulklassen zusammen. So zum Beispiel kürzlich in der Lutzertstrasse.

Die Klasse KK6 der Primarschule Margelacker II mit Lehrer Gioi Geniale führte letzte Woche einen Umwelteinsatz durch. An der Lutzertstrasse entfernten die Schülerinnen und Schüler das Einjährige Berufkraut aus den Strassenrabatten. Die Pflanzen wurden mitsamt den Wurzeln ausgerissen.

Was können Sie tun?
Finden Sie in Ihrem Garten einzelne Exemplare des Einjährigen Berufkrauts, dann reissen Sie es vor dem Versamen mitsamt der Wurzel aus und entsorgen alles im Kehrichtsack. Eventuell ist nach drei bis vier Wochen eine Wiederholung der Massnahme nötig.

Prix Velosstädte: Muttenz schafft es in die Top Ten

Muttenz liegt in der Rangliste auf Platz 6 der velofreundlichsten Städte der Schweiz. In der Kategorie Kleinstädte reichte es sogar für den vierten Rang. Aufgrund der Ergebnisse und Anregungen sollen Schwachstellen in den nächsten Jahren gezielt verbessert werden.

Der «Prix Velostädte» wird alle vier Jahre von Pro Velo Schweiz vergeben und ist das Resultat einer Online-Umfrage unter Velofahrenden zur Velofreundlichkeit ihrer Stadt oder Gemeinde. An der Umfrage beteiligten sich unter der Federführung von Reinach die Energie-Region Birsstadt mit den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Pfeffingen. Insgesamt 826 Velofahrende nahmen an der Umfrage teil, allein für Muttenz wurden

Umfrage zeigt: In Muttenz lässt sich relativ gut Velofahren.

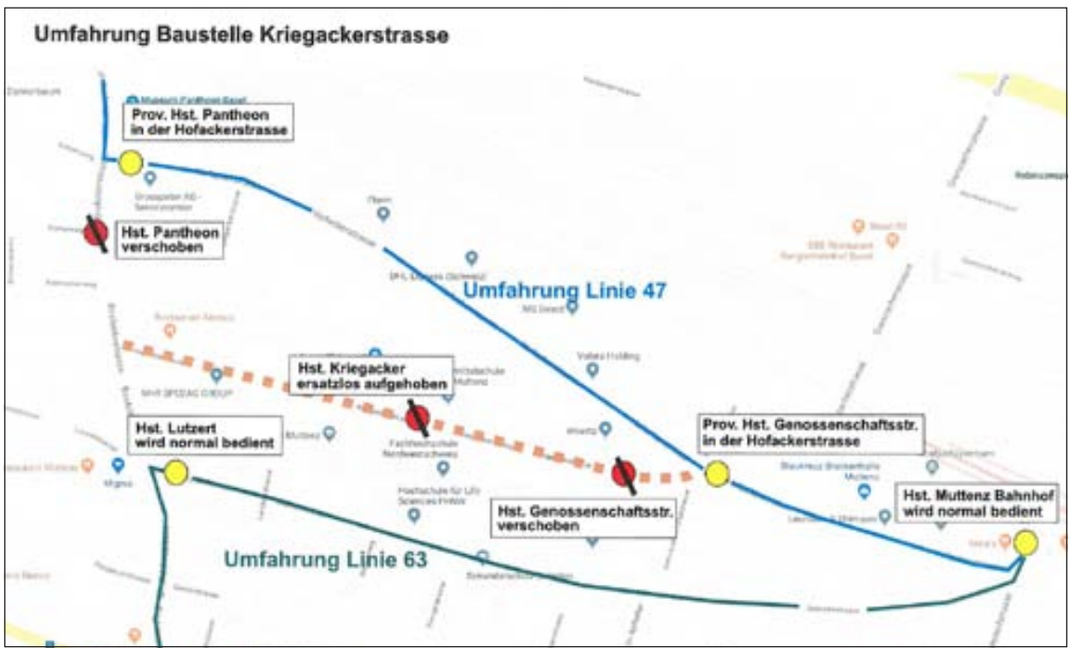
232 Fragebogen ausgefüllt. Die Gemeinden bedanken sich für die Unterstützung.

Aus der Umfrage lassen sich Informationen über das Verkehrsklima, die Sicherheit, den Komfort, das Velonetz und die Velo-Abstellmöglichkeiten ablesen. Die Auswertung für die Energie-Region Birsstadt zeigt, dass sich hier grundsätzlich relativ gut Velo fahren lässt. Die Durchschnittsnote aller Kategorien sowie die Pauschalbeurteilung («Ich kann hier gut Velofahren») fallen überdurchschnittlich gut aus. Die beste Note erhält die Birsstadt für das Velowegnetz.

Die Velofahrenden nutzten auch die Möglichkeit, Bemerkungen und Vorschläge einzubringen. So wurde in Muttenz auf gefährliche Strassenabschnitte wie die Rennbahnkreuzung, auf die unglückliche Umleitung der Veloroute nach Münchenstein sowie auf die unbefriedigende Velo-Abstellsituation beim Bahnhof hingewiesen. Die Ergebnisse der Befragung werden nun in die Studie «Optimierung des Langsamverkehrsnetzes», welche die Birsstadt-Gemeinden gemeinsam erarbeitet, einfliessen und daraus Verbesserungsmassnahmen definiert. Ziel ist die Realisierung eines sicheren und komfortablen Veloroutennetzes inklusive adäquater Abstellanlagen im ganzen Birsraum.

Strassenerneuerung Kriegackerstrasse

Aufgrund von Sanierungs- und Belagsarbeiten ist die Kriegackerstrasse vom Montag, 9. Juli, bis Sonntag, 29. Juli 2018, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Busbetrieb wird während dieser Zeit über die Hofackerstrasse umgeleitet. Die betroffenen Bushaltestellen sind temporär aufgehoben oder verschoben. Die Standorte der temporären Bushaltestellen entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Plan.



Jubilare im Juli

100. Geburtstag
Amstutz, Lisette
Feldrebenweg 60
Donnerstag, 19. Juli

95. Geburtstag
Bucher, Willy
c/o Claude Bucher,
Rotfluhstrasse 7,
4410 Liestal
Sonntag, 1. Juli

Schweizer, Walter
Hofweg 27
Mittwoch, 4. Juli

90. Geburtstag
Berger, Maria
Tramstrasse 83
Sonntag, 29. Juli

80. Geburtstag
Borkovec, Stanislav
Schützenhausstrasse 58
Freitag, 13. Juli

Kerkez, Divna
Unterwartweg 23
Dienstag, 17. Juli

de Mol, Petronella
Rothausstrasse 15
Samstag, 21. Juli

Zumkehr, Ruth
Tramstrasse 35 y
Samstag, 21. Juli

Eiserne Hochzeit *(65 Jahre)*
Poncioni-Strebel, Daniele und Evelin
Unterwartweg 4
Montag, 30. Juli

Diamantene Hochzeit *(60 Jahre)*
Meyer-Rahm, Benjamin und Luise
Kirchplatz 13
Mittwoch, 18. Juli

Goldene Hochzeit
Frey-Portner, Urs und Veronika
Burggasse 21
Mittwoch, 12. Juli

Borer-Premjaipong, Peter und Lamiad
Seemättlistrasse 18
Montag, 16. Juli

Gysin-Stulz, Jacques und Charlotte
Lachmattstrasse 69
Donnerstag, 26. Juli

Annicelli-Nistico, Antonio und Caterina
Heissgländstrasse 18
Freitag, 27. Juli

Abteilungen Einwohnerdienste und Tiefbau am Donnerstag, 5. Juli, geschlossen

Das Personal der Abteilungen Einwohnerdienste und Tiefbau ist am **Donnerstag, 5. Juli 2018,** den ganzen Tag an einem Workshop und kann deshalb **nicht erreicht werden.** Am Freitag, 6. Juli, sind die Abteilungen Einwohnerdienste und Tiefbau wieder zu den üblichen Schalter- und Telefonzeiten erreichbar.

Hallenbad-Öffnungszeiten im Sommer 2018

In der Zeit vom 2. bis 13. Juli führt der SLRG täglich vormittags Kinderschwimmkurse durch.

In der Sommerzeit wird das Hallenbad jeweils für Unterhaltsarbeiten geschlossen. Wegen der Durchführung der Sanierungsarbeiten am Badewasserleitungsnetz in den Sommerferien muss das Hallenbad länger als üblich geschlossen bleiben. Es wird am Dienstag, 28. August 2018, für die Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten auf www.muttenz.ch.

Betrieb Jugend- und Kulturhaus FABRIK in den Sommerferien

Das Jugendhaus ist in der ersten und letzten Sommerferienwoche zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Vom 10. Juli bis und mit 6. August 2018 bleibt das Jugendhaus geschlossen.

Öffnungszeiten am Nationalfeiertag

Die Verwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben am 1. August 2018 geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich bitte an einen Arzt oder eine Ärztin und anschliessend an ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Ab Donnerstag, 2. August 2018, ist das Bestattungsbüro wieder erreichbar.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2681: 3029 m² mit Kleinbaute / Nebengebäude, **Letten 79a,** Kleinbaute / Nebengebäude, **Letten 79, Strasse, Weg, Reben, Gartenanlage «Lätte».** Veräusserer: Bergdolt Francis Jean René, Muttenz, Eigentum seit 14. März 2014. Erwerber: Culpan Ali, Muttenz.

Kauf. Parz. 9680: 118 m², **Gartenanlage «Breiti»;** ME-Parz. M9707: 1/26 ME an Parz. 9677 mit **Autoeinstellplatz 109, Rössligasse 21.** Veräusserer: werner sutter architekt ag, Muttenz, Eigentum seit 3. August 2016. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Baumgartner Jonas, Muttenz; Beck Daniela Yvonne, Muttenz).

Vereinsausflug

Senioren auf einer tollen Reise in den Süden

An der Küste Kroatiens haben die Senioren Muttenz Meerluft geschnuppert. Foto zVg

Auf ihrer Reise durch Italien nach Kroatien haben die Muttenzer Senioren viel Spannendes gesehen und erlebt.

Von Linda Schätti*

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Und das können die Senioren Muttenz ganz bestimmt nach ihrem wunderschönen Kroatien-Trip vom 10. bis 17. Juni. Abfahrt war am Sonntagmorgen früh zur Übernachtung nach Grado, Italien. Die Weiterreise nach Vodice, Kroatien, verlief problemlos. Dort angekommen standen für die 37 Passagiere, alle Mitglieder des Vereins, vier wundervolle Tage auf dem Programm. Es wurde die Insel Pag besucht mit Besichtigung der Hauptstadt wie auch einer Käserei in Kolan. Anamarija, die freundliche Reiseleiterin, zeigte den Besuchern mit entsprechendem Kommentar und interessanten Geschichten auch weitere Städte wie Zadar, Šibenik und Trogir. Einer der Höhepunkte war die ganztägige Schifffahrt mit Verköstigung an Bord auf die Kornati-Inseln, der grössten und dichtesten Inselgruppe in der kroatischen Adria. Auf der Rückfahrt Richtung Italien durfte natürlich der Besuch der Plitvicer Seen nicht fehlen. Grossartig, wunderschön, absolut fantastisch! Man muss diesen einmaligen Nationalpark, in welchem einige Winnetou-Filme gedreht wurden, einfach gesehen haben! Das dachten die anderen unzähligen Touristen auch, denen man unterwegs begegnete. Spätabends traf die Gruppe in Castel d'Azzano, nahe Verona ein um anderntags die weite Heimreise in Angriff zu nehmen. Bei einem gut mundenden Zvieri im Gasthof Adler, Gipf-Oberfrick, klangen diese Ferien, von denen alle begeistert waren, gemütlich aus. Ein detaillierter Bericht und Fotos sind auf der Homepage unter www.senioren-muttenz.ch veröffentlicht.

**für die Senioren Muttenz*

Mitteilung

Blaggedde-Künstler gesucht

MA. Für die Blaggedde 2019 sucht das Muttenzer Fasnachtskomitee bereits wieder kreative und fantasievolle Künstlerinnen und Künstler. Machen Sie sich über die Sommerferien Gedanken, wie die Muttezer Blaggedde 2019 aussehen soll und bringen Sie Ihre Idee in zeichnerischer Form aufs Papier. Es können auch mehrere Ideen pro Künstlerin oder Künstler eingereicht werden. Das OK weist darauf hin, dass klar und sauber gezeichnete Entwürfe eine grössere Chance haben als einfache Skizzen. Es ist umso erfreulicher, wenn aus möglichst vielen Einsendungen die Ausgabe 2019 gekürt werden kann. Nicht vergessen: Bitte Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer auf einem separaten Blatt Papier mitsenden.

Einsendeschluss ist der 31. August an das OK Muttezer Fasnacht, Postfach 602, 4132 Muttenz

Das auserkorene Sujet für die Muttenzer Plakette 2019 wird an der Plakettenvernissage Anfang Januar gekürt. Das OK Muttezer Fasnacht wünscht viel Spass beim Zeichnen.

Öffnungszeiten Oldithek Sommer

pd. Die Oldithek ist an folgenden Daten geschlossen: 2. Juli, 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. August, 6. August und 8. August. Die Oldithek ist der Muttenzer Treffpunkt für alle ab 55. Sie ist ein frei zugängliches Café ohne Konsumationszwang sowie eine Auskunftsstelle und Wissensdrehscheibe für Alltagsfragen von älteren Menschen. Mehr Infos unter www.oldithek.ch.

Was ist in Muttenz los?

Juli

So 1. **Stuubede Buurehuus-museum.**
Ländlermusik, Trachtentanz, Alphorn, Jodelgesang, Festwirtschaft (kein Brotverkauf). 11 bis 17 Uhr, Oberdorf 4.

Mo 2. **Sommerschwimmkurs.**
Bis am 13. Juli, 9 bis 12 Uhr, im Hallenbad Muttenz. Organisator: SLRG Muttenz. Mehr Infos unter www.slrgmuttenz.ch. Kontakt: 061 462 01 80.

Fr 13. **Konzert Nationales Jugendblasorchester.**
Konzert von 80 Jungmusikanten aus der ganzen Schweiz, 19.30 bis 22.30 Uhr, Mittenza Grosser Saal.

Sa 14. **Jazz uf em Platz.**
Bühnen/Spielorte: Dorfplatz (Hauptbühne) und Mittenza-Parkplatz (Schulstrasse), freier Eintritt, Konsumation und Musik ab ca. 17.30 Uhr bis in den frühen Morgen.

Mo 30. **Sommerlager Robinson-spielplatz.**
Bis am 8. August. Siehe Programm unter www.robinson-spielplatz.ch.

Di 31. **Bundesfeier.**
Ansprachen von Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Regierungsrat Thomas Weber, ab 18 Uhr, Gemeindeplatz.

August

Fr 10. **Fischessen.**
Ab 18 Uhr. Traditionelles Fischessen am Rhein. Ankerplatz Wasserfahrverein Muttenz, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab Muttenz Dorf. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos www.wfvm.ch.

Sa 11. **Fischessen.**
Ab 13.30 Uhr. Traditionelles Fischessen am Rhein. Ankerplatz Wasserfahrverein Muttenz, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab Muttenz Dorf. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos www.wfvm.ch.

Fr 12. **Fischessen.**
Ab 10 Uhr. Traditionelles Fischessen am Rhein. Ankerplatz Wasserfahrverein Muttenz, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab Muttenz Dorf. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos www.wfvm.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

forstrevierschauenburg
muttenz pratteln frenkendorf

«Wir streben eine hohe Artenvielfalt an»

In dieser Jahreszeit arbeiten die Forstwarte vom Forstrevier Schauenburg hauptsächlich im Jungwald. Unser Wald besteht zu gut einem Drittel aus Beständen, welche unter vierzigjährig sind und damit forstlich gesehen als jung gelten. Im Abstand von vier bis sechs Jahren findet im selben Waldabschnitt ein Eingriff statt. Bäume benötigen für ihr Wachstum Sonnenlicht, Wasser und Nährstoffe aus dem Boden. Das Sonnenlicht ist das wichtigste Steuerungselement bei der Aufzucht und Pflege von Waldbeständen.

Mit der «Pflege», wie Forstfachleute sagen, steuern wir den Wald gezielt in eine Richtung, welche von uns gewünscht wird. Eine möglichst hohe Artenvielfalt wird angestrebt. Das wird erreicht, indem seltene, häufig konkurrenzschwache Baumarten wie der Kirschbaum, die Linde, Elsbeeren, Mehlbeeren oder Eichen begünstigt werden. Vorwiegend Buchen oder Ahorne müssen entfernt werden, damit die genannten Bäume mehr Licht zum wachsen bekommen.

Im Frühjahr begutachtet der Förster die Jungwaldbestände und bestimmt, welche gepflegt werden müssen. Es sind dies Flächen, auf welchen eine flächige Verjüngung eingeleitet wurde, und wo nun die typische Schlagflora (vorwiegend Brombeeren) die gepflanzten Bäume bedrängt. Aber auch dichte, dunkle Waldbestände werden ausgewählt. Im Büro werden diese Flächen auf einem Plan eingezeichnet und die Massnahmen definiert. Die Forstwarte erhalten den Arbeitsauftrag und führen die Eingriffe gemäss den Vorgaben ihres Chefs aus. Insbesondere an heissen Tagen ist die Arbeit auch aufgrund der Schutzkleidung äusserst schweisstreibend.

Es ist eminent wichtig, die Reaktion der einzelnen Bäume zu begutachten und daraus die Lehren zu ziehen. Die Auswirkungen unserer Arbeit lassen sich in den darauffolgenden Jahrzehnten beobachten. Es ist sehr spannend, Waldbestände über lange Zeiträume zu beobachten, und etwas vom Schönsten für einen Förster.

Kirschbaum nach der Pflege unserer Forstleute. Foto zVg

Die Jungwaldpflege ist wichtig

Glaubt man den Szenarien von Fachleuten, wird es bei uns zunehmend trockener und wärmer. Es ist sehr wichtig, dass bei der Jungwaldpflege auf wärmeliebende und trockenresistente Baumarten gesetzt wird. Wenn der Wald sich selbst überlassen wird, setzen sich bei uns Buchen durch.

Unser Wald besteht aus verschiedenen Waldgesellschaften. Auf den meisten ist die Buche die überlegene, dominante Baumart. Im Buch mit dem Titel «Waldstandorte beider Basel» wird beschrieben, welche Baumarten auf einer Fläche empfohlen werden und folglich auch begünstigt werden sollen. In der Vergangenheit konnte man sich auf diese Empfehlungen abstützen. Mit der drohenden Erwärmung und dem Ausbleiben von regelmässigen Niederschlägen verändern sich die Wuchsbedingungen. Die Buche, welche Jahrzehnte lang unser Waldbild geprägt hat, ist wahrscheinlich wenig trockenresistent. Erste Anzeichen von Krankheiten an Buchen lassen sich bereits heute an verschiedenen Orten beobachten.

Bei der Pflege wird bewusst versucht, den Anteil der Buche zu reduzieren. In natürlich verjüngten Waldbeständen werden Baumarten begünstigt, welche wärmeliebend und trockenresistenter sind. Arten wie der Kirschbaum, die Eiche, Nussbäume, Spitzahorn oder Linde werden gefördert.

Gerade weil sich das Klima ändert, sind Jungwaldpflegeeingriffe äusserst wichtig. Diese Arbeit muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Die aufwendigen Eingriffe sind trotz Bundes- und Kantonsbeiträgen nicht kostendeckend und belasten die Rechnung des Forstbetriebes. Unsere Waldbesitzer sehen es als ihre Aufgabe an, in den Wald von morgen zu investieren.

Silas Heid bei der Pflege eines Jungwaldes in Muttenz. Foto zVg

Gut zu wissen

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung

Wir gratulieren unserem Lernenden Janis Chouireb zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung. Janis hat während der vergangenen drei Jahre den Beruf des Forstwarts in unserem Revier erlernt. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit in unserem Wald und wünschen ihm für die Zukunft das Beste.

Waldbegehung in Pratteln

Am Samstag, 8. September 2018, findet die Waldbegehung in Pratteln statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Wannenboden bei der Firma Schreinerei Schneider AG. Der Rundgang führt uns in diesem Jahr via Ergolz hinauf zum Reitplatz Erli. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können.

Markieren von Habitatbäumen

Aufmerksamen Waldbesuchern sind vielleicht Bäume aufgefallen, welche weiss markiert wurden. Es handelt sich dabei um «Habitatbäume», welche zurzeit im gesamten Revier gekennzeichnet werden. Weitere Infos entnehmen Sie ab Januar 2019 unseren Homepages www.bg-muttenz.ch, www.bg-pratteln.ch, www.bg-frenkendorf.ch

Unser Kontakt

Forstrevier Schauenburg
Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster
Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

reinhardt

Ein fantasievolles Bilderbuch

über fremde Kulturen, Freundschaften, Integration und Heimat

Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**
[1] Heimliche Versuchung
Krimi | Diogenes Verlag

2. **Otfried Preussler**
[3] Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Kinderbuch | Thienemann Verlag

3. **Hansjörg Schneider**
[–] Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag

4. **Raphael Zehnder**
[5] Müller voll Basel
Krimi | Emons Verlag

5. **Bill Clinton, James Patterson**
[–] The President is Missing
Krimi | Droemer Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[3] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag

2. **Bernadette von Dreien**
[5] Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag

3. **Kaspar Villiger**
[–] Demokratie – jetzt erst recht! Politik im Zeitalter von Populismus und Polarisierung
Politik | NZZ Libro

4. **Yuval Noah Harari**
[2] Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

5. **Jürgen Neffe**
[–] Marx. Der Unvollendete
Biografie | C. Bertelsmann Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Haydn_2032**
[2] No. 6_Lamentatione
Giovanni Antonini
Kammerorchester Basel
Klassik | Alpha

2. **Baroque Twitter**
[1] Nuria Rial, Maurice Steger
Kammerorchester Basel
Klassik | dhm

3. **Lovebugs**
[3] At The Plaza
Pop | Sony

4. **Steff La Cheffe**
[4] Härz Schritt Macherin
Pop | Warner

5. **Elina Duni**
[–] Partir
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Shape of Water: Das Flüstern des Wassers**
[2] Sally Hawkins, Michael Shannon
Spielfilm | 20th Century Fox

2. **Der seidene Faden**
[–] Daniel Day-Lewis, Lesley Manville
Spielfilm | Universal

3. **Downsizing**
[3] Matt Damon, Christoph Waltz
Spielfilm | Rainbow Video

4. **Score**
[4] Eine Geschichte der Filmmusik
Dokumentarfilm | Praesens

5. **Di chli Häx**
[5] Karoline Herfurth, Andrea Zogg, Suzanne von Borsody
Kinderspielfilm
Schweizerdeutsch | Impuls

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Einwohnerrat

Die neue Besetzung des Büros steht bereit fürs kommende Amtsjahr

Das Gemeindeparlament wählte Hasan Kanber zum neuen «höchsten Prattler» und nahm Kenntnis von der erfreulichen Rechnung.

Von Reto Wehrli

Hasan Kanber (links) als Präsident und Stephan Ebert als erster Vize stehen im Amtsjahr 2018/19 dem Einwohnerrat vor. Foto Reto Wehrli

Ehe das Gemeindeparlament in die Sommerpause geht, wählt es traditionellerweise seine Büro-Crew für das nächste Amtsjahr. Als Nachfolger von Emil Job (U&G), dessen sachliche und aufmerksame Art allseits geschätzt wurde, wird ab August Hasan Kanber (SP) auf dem präsidialen Stuhl Platz nehmen. Der Neugewählte krönt damit eine rasante Politkarriere in Pratteln: Kanber ist als ehemaliger Einwohner von Basel (wo er von 2005 bis 2009 dem Grossen Rat angehörte) erst gerade seit vier Jahren in Pratteln wohnhaft, wo er das Vizepräsidium der SP übernahm. 2016 in den Einwohnerrat gewählt, zog er auf Anhieb ins Ratsbüro ein, amtete erst als Stimmenzähler, dann als erster Vizepräsident. Und nun bekleidet er also das höchste Amt, das man in einer parlamentarischen Demokratie erhalten kann.

Vom zweiten zum ersten Vizepräsidenten rückt Stephan Ebert (SVP) auf. Nach vielen Jahren Mitarbeit im Wahlbüro schaffte er 2016 selbst die Wahl in den Einwohnerrat. Neben dem Ratsbetrieb engagiert er sich in der Bau- und Planungskommission und gehört seit über zehn Jahren dem Gemeindeführungsstab an.

Zum neuen zweiten Vizepräsidenten wurde Urs Baumann (FDP) gewählt. Er gehörte dem Kommunalparlament schon von 2002 bis 2006 an, trat dann zurück und rückte 2016 erneut nach. Während des zu Ende gehenden Amtsjahres verharrte er als Ersatzstimmenzähler sozusagen in Wartestellung – nun tritt er in einer sichtbareren Position in Erscheinung. Dass er auf unserem Foto jedoch gerade nicht zu sehen ist, geht auf den Umstand zurück, dass Baumann am bewussten Abend auswärts einen Termin wahrnehmen und deshalb der Ratssitzung fernbleiben musste. Die beiden Stimmenzähler Christoph Zwahlen (U&G) und Simon Schärer (SVP) komplettieren die neue Besetzung am Bürotisch.

Unverhoffter Gewinn

Erstes Beratungstraktandum der Sitzung war dann die Jahresrechnung 2017. Gemeinderätin Christine Gogel durfte als stolze Finanzchefin das umfangreiche und reich illustrierte Druckheft vorstellen, das erstmals den Geschäftsbericht und die Rechnung in sich vereint. Die Finanzdaten der Gemeinde lesen sich eindrücklich: «Erstmals wird mit dem Haushalt die 100-Millionen-Marke geknackt», erläuterte Gogel. Anstelle eines Defizits von 2,47 Millionen Franken schloss die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von fast 311'000 Franken. Gogel musste allerdings einschränken: «Das gute Ergebnis ist nicht hausgemacht. Landauf, landab sind die Rechnungen jenseits der Budgets.»

Der einmalige Sonderfaktor, der die Rechnung zahlreicher Gemeinden günstig beeinflusste, war die vom Kanton zu tief prognostizierte Steuerkraft und als Folge eine «korrigierend» vorgenommene Rückzahlung an die Gemeinden aus dem Finanzausgleichsfonds, in welchem zu grosse Einlagen angehäuft worden waren (49,3 Mio). Nicht weniger als 46,4 Mio gab der Kanton an die Gemeinden zurück, davon flossen 2,78 Mio an Pratteln.

Daneben sorgte eine hohe Budgetdisziplin der Gemeinde selbst für Einsparungen auf der Aufwandsseite. «Wir müssen weiterhin sehr kostenbewusst planen und alle unsere geplanten Ausgaben im Vorfeld sehr kritisch analysieren», schloss Christine Gogel ihre Ausführungen. Gegen diesen Jahresabschluss hatte natürlich niemand etwas einzuwenden. Rolf Hohler (SVP) legte lediglich den Finger auf eine interessante Frage: «Warum gehen die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen zurück, obwohl ständig gebaut wird und neue Leute nach Pratteln ziehen?» Auch Marc Bürgi (BDP) war dieser Umstand aufgefallen. Er fragte sich, ob eventuell sogar gut verdienende Personen aus Pratteln weggezogen seien und ob man zugunsten einer Zunahme der Gesamtsteuererträge gelegentlich sogar eine Steuersenkung ins Auge fassen solle.

Finanzchefin Gogel wies dieses Ansinnen weit von sich. Angesichts von geplanten Investitionen im Volumen von 100 Mio in den nächsten fünf Jahren und der damit einhergehenden Verschuldung sei es «verfrüht», von Steuersenkung zu sprechen. «Darüber nachdenken darf man ja», warf Bürgi ein. Gogel entgegnete: «Ich möchte nicht einmal anfangen, darüber nachzudenken!»

Standortvorteil Grünflächen

Schliesslich stellte Gemeindepräsident Stephan Burgunder die Mutationen im Zonenplan Siedlung vor, welche nötig sind, um den Begehren der vom Volk angenommenen Grünflächeninitiative zu entsprechen. Dazu bedarf es einer Zweckänderung beim Friedhof Grossmatt – die im Volksmund als «alter Gottesacker» bekannte Fläche wird neu als «Spiel- und Freifläche Grossmatt» definiert. Beim Kultur- und Sportzentrum wird ausdrücklich die Jugendhauswiese als Spiel- und Freifläche eingetragen. Und der Parkplatz Buholz, der schon heute nur zum Teil diesem Zweck dient, wird gemäss gegenwärtiger Nutzung als «Parkplatz und Spielfläche» bezeichnet.

Burgunder stellte darüber hinaus in Aussicht, weitere Grünflächen zu schaffen; in Salina Raurica würden diese einen vorbildlichen Stellenwert erhalten. Ebenso werde sich der Gemeinderat bei allen Sondernutzungsflächen für weitere Grünflächen einsetzen. «Ich bin überzeugt, dass sich Standortvorteile langfristig nur über Grün- und Freiflächen sichern lassen.» Eine gewisse Flexibilität solle jedoch erhalten bleiben – darum müssten Kleinbauten, die die Nutzung einer Fläche nicht beeinträchtigten, etwa eine Buvette oder eine WC-Anlage, weiterhin möglich sein.

Damit zeigten sich fast alle Fraktionen zufrieden. Einzig die Grünen und Unabhängigen als Urheber der Grünflächeninitiative äusserten Unmut und beantragten eine Rückweisung. Benedikt Schmidt warf dem Gemeinderat Minimalismus vor: «Weniger, als das, was er hier vorschlägt, geht eigentlich kaum.» Die Flexibilität, die er sich wünsche, stehe im Widerspruch zur Aussage der Initiative – nämlich möglichst wenig Kleinbauten und zweckfremde Nutzungen zuzulassen. «Der Gemeinderat will weiterhin auf diesen Flächen bauen, wie er das schon immer wollte», folgerte Schmidt. So werde offenbar für die Hexmatt immer noch ein Kindergarten in Betracht gezogen und auch eine Abfallsammelanlage projektiert.

Stephan Burgunder wies die Vorwürfe entschieden zurück. «Der Gemeinderat möchte nicht im Entferntesten zweckfremde Nutzungen zulassen.» Das Kindergartenprojekt auf der Hexmatt datiere noch aus der Zeit vor seinem Amtsantritt und werde mit Sicherheit nicht realisiert. Eine Wertstoffsammelstelle als Ersatz für jene beim Coop sei lediglich angedacht worden. Ob die unterirdischen Sammelbehälter tatsächlich eingerichtet würden, sei ohnehin unsicher, da sich der Werkhof in nächster Nähe befinde. Eine grosse Ratsmehrheit lehnte die Rückweisung danach ab.

Beschlussprotokoll auf Seite 51

Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Erscheinungsdatum: 13. Juli

Einsendeschluss ist

Montag, 9. Juli, 17 Uhr.

AUSKUNFT:
Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 22
inserate@prattleranzeiger.ch
inserate@muttenzeranzeiger.ch

Lieber Mustermann

Mir gratuliere dir
zur bestandene
Abschlusspriefig als

Musterbauer

und wünsche dir für dini
Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG
Musterbau
Musterstr. 66, 6666 Muster

Haben Sie Lust auf gepflegte Füsse?

Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure
Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

046776

Partnersuche leicht gemacht
Grosser Pool, alle Alterskategorien, für Sie & Ihn.
Wir führen seit 1989 Menschen zusammen; seriös, vertraulich, kompetent. Buchen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch unter Tel. 079 503 55 33, Mo-Sa 9-16 & 19-21.
www.contacta.ch

048832

Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z. B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1379

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen
(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden
Telefon 079 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

047225

Der Prattler Anzeiger gehört in jede Prattler Haushaltung!

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

fuss PFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

047248

ALTERS- UND PFLEGEHEIM MADLE

NEUER KURS!

GEDÄCHTNISTRAINING 60+

Wer seine grauen Zellen im Alter regelmässig fordert, kommt auch im Alltag besser zurecht! Jeden Freitagvormittag bringen wir unser Gedächtnis mit viel Humor und kreativen Übungen in Schwung!

birgitH / pixelio.de

Ab Freitag, 17. August 2018
jeweils 10 Lektionen
Kurskosten Fr. 200.–
im Alters- und Pflegeheim Madle

- Wahrnehmung
- Konzentrationstraining
- Inklusive Kursunterlagen
- Stärkung der Merkfähigkeit
- Wortfindung
- Kostenlose Schnupperlektion

Platzzahl beschränkt,
Anmeldungen unter Telefon 061 827 23 23

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln
www.madle.ch, E-Mail: vreni.mueller@madle.ch

waser

ENTSORGUNGSCENTER

• BIRSFELDEN	Langenhagstrasse 50
• HORNUSSEN	Mühlehalde 175
• RHEINFELDEN	Industrie-Ost
• THERWIL	Oberwilerstrasse 48
• SISSACH	Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K_1346

Gymnasium Muttenz

Unterhaltsame Aufschlüsse über den letzten Sinn des Lernens

Künstlerische Darbietungen und die Festansprache belegten an der Maturfeier die Brauchbarkeit der gymnasialen Bildung.

Von Reto Wehrli

Im bunten Scheinwerferlicht des Kuspo statt unter der Sonne der Toscana: der Prattler Moderator Tobias Schaub (links) und sein Muttenzer Kollege Yannick Müller. Fotos Reto Wehrli

Die diesjährige Maturfeier wartete mit einer Premiere auf: Erstmals betrat ein Moderationsduo nicht direkt die Bühne des Kultur- und Sportzentrums, sondern wurde durch einen köstlichen Kurzfilm eingeführt. Das Werk von Mauro Berther und Luca Kamber, die dafür sogar mit einer Kameradrohne in schwindelerregenden Höhen operierten, zeigte den Prattler Tobias Schaub und seinen Muttenzer Klassenkollegen Yannick Müller in entspannter Ferienbehaglichkeit in der Toskana. Doch mit dem Chillen am Pool war es schlagartig vorbei, da eine Nachricht von Rektorin Brigitte Jäggi den beiden in Erinnerung rief, dass in fünf Minuten die Maturfeier beginne. Hals über Kopf schlugen sich die Zwei durch Wiesen und Flüsse, Wälder und Felder zurück in die Heimat, orteten das Prattler Kuspo orientierungssicher von der Mittleren Wartenberg-Ruine aus und erreichten mit dem Tram doch noch pünktlich das Ziel – und erst noch mit vorbildlicher Altglasentsorgung an der Endstation.

Atemlos und noch in den Ferienklamotten kamen Schaub und Müller nun auf die Bühne geeilt, um das Publikum in Reimen auf das kommende Programm einzustimmen. Eine unbeabsichtigte zusätzliche Pointe ergab sich dazu während der späteren Zeugnisübergabe: Wie sich herausstellte, konnten vier Maturierte nicht persönlich anwesend sein, um ihre Zeugnisse in Empfang zu nehmen.

Bildung verhilft uns dazu, die Welt zu begreifen und zu packen, sagt der Medienschaffende Matthias Zehnder in seiner Maturrede.

Die Welt begreifen

Ganz ungehetzt war zuvor der Maturredner dieses Jahres eingetroffen: Matthias Zehnder, seit seinem Rücktritt als Chefredaktor der bz im Jahr 2015 selbstständiger Medienschaffender. Bei ihm werde die Erinnerung an ein Gefühl der Freiheit nach der eigenen Matur wach. Und rückblickend stelle er sich die Frage: «Wozu muss man all das wissen, was man gelernt hat?» Mit hartnäckiger Regelmässigkeit werde diagnostiziert, dass die Gymnasiasten das Falsche lernten und die Lehrpersonen reformresistent seien – jüngst zu lesen in der NZZ am Sonntag. Die Wirtschaft verlange ihrerseits mehr «Nützliches» im gymnasialen Unterricht und meine damit in erster Linie mehr Wirtschaftskompetenz.

«Der Streit ist so alt wie die Schule», analysierte Zehnder, «er dreht sich darum, was in den Bildungsrucksack gehört.» Doch Bildung sei kaum allgemein gültig fassbar. Und die individuellen Inhalte des Bildungsrucksacks seien nicht das Entscheidende, denn: «Bildung ist nicht Wissen, sondern Verstehen. Das, was übrig bleibt, wenn man vergessen hat, was man gelernt hat.» Es gehe um den Erwerb von Denkweisen, Auffassungsfähigkeiten und Lernkompetenzen.

Auch dem Umgang mit stofflichen Umfängen und zeitlichen Beschränkungen wies Zehnder einen hohen Stellenwert zu – alles termingerecht präsent zu haben, sich in kurzer Zeit Lernstoff aneignen zu können, «einen kleinen Teil der Welt zu begreifen». Der Redner bezeichnete Begriffe als «die intellektuellen Tupperwareboxen, die uns helfen, die Welt in den Rucksack zu packen». Nun, nach bestandener Matur, ständen die Gefässe und das Gepäckstück bereit. «Die Matura, das ist ein Rucksack voller Tupperwareboxen – und Bildung, das ist die Fähigkeit, die Welt zu packen.»

Souverän in Musik und Tanz

Wie breit gefächert die erworbenen Kompetenzen sind, davon gaben ein weiteres Mal die künstlerischen Darbietungen an der Feier Zeugnis. Im Einsatz stand natürlich der schuleigene Chor unter der Leitung von Christoph Huldi und mit Klavierbegleitung von Jürg Siegrist. Tänzerisch boten Jason Brüderlin eine gelenkige Hommage an Michael Jackson und die achtköpfige Gruppe von Melanie Jirasko einen «Freak Style» dar.

Aus dem Musical *Chicago*, das der Wahlkurs Musiktheater im März unter dem Titel *Roxie* in Birsfelden (natürlich im Theater Roxy) aufgeführt hatte, sangen die Mitwirkenden noch einmal die Nummern «All That Jazz» und «We Both Reached for the Gun». Das eingeweihte Publikum vermochte dabei in den Reihen der Begleit-Band auch Christoph Gutknecht, den Präsidenten des Musikvereins Muttenz, an der Tuba auszumachen.

Und schliesslich brachte die «musikalische Hälfte» der Klasse 4MZ mit einer Eigenproduktion die vorgängigen Aussagen von Matthias Zehnder gewissermassen auf den Punkt. Die Gruppe bot mit «Sb_2S_5» eine gymnasiale Überformung von Mani Matters «Zündhölzli» dar – die Titelformel steht für Antimonsulfid, das Material des Zündköpfchens am Streichholz. Der Text und das musikalische Arrangement für Klavier, Violinen, Horn, Querflöte und Saxofon war eine Eigenleistung von Yannick Müller und Mirjam Rietmann. Das Lied rechnete launig mit überfordernden Lernstoffen ab – vor allem aber mit unerledigten Hausaufgaben, auf die glücklicherweise das Zündhölzli fällt und sie verbrennt. Nach dennoch bestandener Matur bleibt die Einsicht: «S Wüsse hämmer au ohni Husi mit uns gnoh, eines Tages wärde das d Lehrer sicher au verschtoh.» Bei so viel tröstlichem Witz muss ja der Bildungsrucksack prall vollgepackt worden sein!

Weiterer Bericht auf Seite 7

Maturi und Maturae aus Pratteln:
Alim-Rifat Ates, Sarina Bader, Manuel Brogly, Shana Bruttel, Jennifer di Leo, Colin Fuchs, Pascal Graf, Sarah Heierli, Gamze Kiraz, Alison Luu, Tosca Marazzi, Dominik Matt, Sebastian Messingschlager, Sertan Sayilir, Tobias Schaub.

Zum Glück gibt es Zündhölzer! Lucia Rothen und Yannick Müller begleiten das selbst arrangierte «Sb_2S_5».

Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Schule – Kurse – Bildung

Diese Präsentation erscheint im
Prattler Anzeiger
am 31. August 2018
Inserateschluss 13. August 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch

Zu vermieten ab sofort,
Mayenfelserstrasse 4,
Gewerberaum ca. 85 m²
Laden, Büro, Studio
kleine Küche, DU/WC,
grosser Raum im UG
Miete mtl.
Fr. 1250.– + NK 200.–
Valota Immobilien-Treuhand
061 821 67 47
048858

Zu vermieten ab sofort
in Pratteln (Schauenburgerstrasse)
4-Zimmer-Wohnung
90 m² mit Balkon, Keller und Estrichanteil
Miete Fr. 1250.– exkl. NK
Telefon 061 821 62 78 (ab 18 Uhr)
046634

SOS!
Suche per sofort rollstuhlgängige Wohnung!
Bevorzugt Aegelmatt/Rosenmattquartier.
Auch Muttenz/Frenkendorf.
Angebote an 079 215 08 81 (10–19 Uhr)

Gehstöcke
Rollstühle
Treppenlifte
Rollatoren
Rampen
Pflegebetten
Matratzen
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Relax-Sessel
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Inkontinenzschutz

und vieles mehr

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

www.auforum.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Fusspflegepraxis
Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66
046775

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Grösstes Betten-Fachgeschäft in der Nordwestschweiz!

R_3008

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Tel. 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach

047057

Auch Mütter können einmal ausfallen. Die Spitex springt ein.

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 8–12 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr

www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln

INSTA Eleganz im Bad

40 Jahre Sanitärgrosshandel
www.insta.ch

500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Telefon +41 61 713 10 30
Mo.-Fr. 9.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr
Sa. 9.00 -13.00 Uhr

Sanitärladen in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
Telefon +41 61 821 66 30
Mo.-Do. 7.30 -12.00 und 13.00 -16.45 Uhr
Fr. 7.30 -12.00 und 13.00 -15.45, Sa. 9.00 -14.00 Uhr

K_1367

Primarschule

Küken im Klassenzimmer

Jööööh – die Küken im Klassenzimmer der 2c. Foto zVg

PA. Schule kann ganz schön spannend sein. Zu einem Projekt der Klasse 2c im Schulhaus Grossmatt hat uns ein Artikel zum Projekt «Vom Ei zum Huhn» erreicht. Geschrieben haben diesen drei Schüler.

«Am 17. Mai hat uns Herr Nussbaumer 58 Eier und einen Brutkasten ins Klassenzimmer gebracht. Es waren 20 weisse Eier der Appenzeller Spitzhaubenhühner und 38 braune Eier der Schweizerhühner. Am Dienstag, dem 22. Mai ist Herr Nussbaumer noch einmal gekommen. Er hatte eine spezielle Lampe (Schierlampe) dabei. Mit dieser Lampe konnte er schauen, welche Eier befruchtet sind. Wir durften dabei zusehen. Sieben Eier waren nicht befruchtet. Am Morgen des 5. Juni entdeckten wir schon zwei kleine Risse in den Eiern und am Nachmittag waren es bereits vier Risse. In der Nacht vom 5. auf den 6. Juni schlüpften die ersten Küken. Als wir in die Schule kamen, waren sie schon fast trocken. Alle haben sich gefreut. Wir durften auch mit den Eltern in die Schule kommen, um die Küken anzuschauen.

Wenn man Glück hatte, sah man dann ein Küken schlüpfen. Die Küken waren sehr flauschig. Viele Küken hat Herr Nussbaumer schon auf einen Bauernhof gebracht. Jetzt haben wir noch 14 Küken im Schulzimmer. Wenn wir manche Küken aus dem Gehege nehmen, rufen die anderen Küken wie wild durchs Klassenzimmer. Wir alle haben sehr viel gelernt über das Thema ‹Vom Ei zum Huhn›.

Wir danken Herrn Nussbaumer, den Lehrerinnen und auch den Küken, dass wir so etwas Tolles erleben durften. Das werden wir nie vergessen.»

Jamie Binggeli,
Eva Schmidlin und Sina Hirt
(Klasse 2c, Schulhaus Grossmatt)

Primarschule

26 Jubiläen gefeiert

Fröhlich am Jubilaren-Anlass: v.l.n.r., oben beginnend: Hans Peter Wenger, Annemarie Meier, Maurizio Matiz, Ruth Marti, Kati Durach, Renate Thüring, Isabelle Rochat, Monika Illi, Christoph Schindelholz, Elisabeth Kolarik, Rut Willi, Kathrin Rebmann, Aleida Pitsch. Foto zVg

Zum Traditionsanlass konnte der Schulrat Primarstufe Pratteln in diesem Jahr 26 Lehrpersonen im Schloss-Hof zu einem Apéro einladen. Der Schulrat freut sich und ist stolz über die anhaltend hohe Anzahl langjähriger Lehrpersonen an unserer Schule.

Auf dem Weg durch die wechselhaften Herausforderungen des Bildungswesens tragen sie mit Kontinuität und grossem Erfahrungsschatz wesentlich zu einer erfolgreichen Schullaufbahn unserer Kinder bei. Der Schulrat dankt allen an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren langjährigen Einsatz und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche und andauernde Zusammenarbeit.

Dies gilt selbstverständlich auch für die künftigen Pensionäre. Auch den Lehrpersonen, welche die Schule verlassen, wünscht der Schulrat viel Freude und gute Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Marcial Darnuzer für
für den Schulrat Primarstufe

Die Jubilare:

10 Jahre: Aleida Pitsch, Logopädie. **15 Jahre:** Christine Elith (Kindergarten Vereinshaus 1), Elisabeth Kolarik (Vorschulheilpädagogik), Ruth Marti (Schulhaus Erli 1), Kathrin Rebmann (Schulhaus Grossmatt), Isabelle Rochat (Kindergarten Vereinshaus 1), Rut Willi (Kindergarten Längi 1). **25 Jahre:** Monika Illi (Schulhaus Längi), Iris Schneider (Schulhaus Grossmatt), Christoph Schindelholz (Schulhaus Aegelmatt), Renate Thüring (Schulhaus Erli 2). **30 Jahre:** Katrin Durach-Gysin (Schulhaus Längi), Maurizio Matiz (Schulhaus Längi). **35 Jahre:** Annemarie Meier-Schaffner (Schulhaus Erli 1), Feryal Yetergil (Schulhaus Längi). **45 Jahre:** Hans-Peter Wenger, Schulhaus Aegelmatt

Anzeige

dein body-beauty-elixier 2018

* - in den ersten 3 monaten, danach chf 39.- monatlich
- mindestlaufzeit 12 monate
- +chf 30.- einschreibegebühr
- nicht kumulierbar mit anderen angeboten
- gültig bis am 15.07.2018

discountfit.ch® fitnesscenter

hier und jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch® fitnesscenter

fitness für alle

einfach gut aussehen

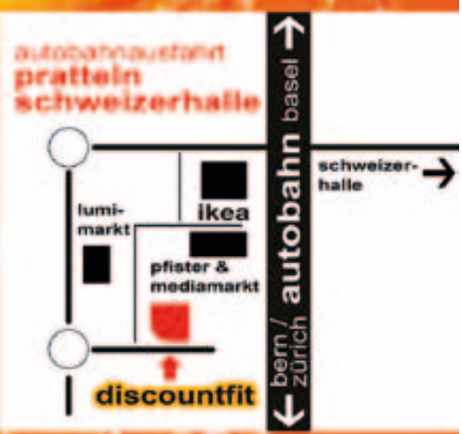
discountfit.ch
wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 22 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle!

gratis anrufen 0800 027 027 | www.discountfit.ch
info@discountfit.ch | bis bald...

pratteln

discountfit
grüssenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl, 2. etage, nahe magic-x)

info und abo-einschreibungen
di 18.00-19.00
do 19.00-20.00
sa 10.00-11.00



nr.1 fitness & lifestyle | 22 standorte | 25'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Rotes Kreuz

Spielen lernen, spielen üben

23 Familien nehmen an einem Programm des Roten Kreuzes teil.

In dem Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» des Roten Kreuz Baselland unterstützen Hausbesucherinnen Eltern dabei, ihr Kleinkind spielend zu fördern. Es soll sich gesund entwickeln und gut auf den Kindergarten vorbereitet sein. In Pratteln nehmen aktuell 23 Familien teil. Eine davon ist Familie Can mit ihrem Sohn Kuzey.

Die Hausbesucherin Ayse klingelt bei Familie Can. Sie wird schon ungeduldig von Kuzey erwartet. Heute hat sie für Kuzey eine Schachtel mit Puzzles mitgebracht. Sie lässt ihn auspacken und gibt ihm zunächst das einfachste mit vier Teilen. Sie lässt Kuzey einfach ausprobieren. Schon bald hat er es geschafft, das Zebra ist ganz. Während Kuzey versucht, das nächste Puzzle mit sechs Teilen zusammenzusetzen, erklärt Ayse Mutter Sevgi, was Kuzey beim Puzzle machen lernt und übt: Beobachten, Feinmotorik, Geduld und Konzentration.

Ayse bringt jede Woche gezielt etwas mit, ein Spiel oder eine Spielidee. Das können auch Alltagsmaterialien sein wie WC-Rollen. Jede Familie erhält einen Ordner, der blockweise aufgebaut ist. Es fängt mit Stapelbechern an. Im Ordner steht, weshalb das Spiel sinnvoll ist, wie es geht oder was man damit machen kann; es gibt weiterführende Tipps für die Eltern sowie ein paar passende Wörter auf Deutsch. Die Idee ist, dass die Eltern mit den Kindern die Spiele weiterhin spielen. «Für die Kinder ist es wichtig, dass sie die Muttersprache gut lernen. Deshalb lernen die Mütter auch, dass sie mit ihren Kindern viel sprechen sollen. Erste deutsche Wörter werden ihnen vorgesagt, aber die Kinder müssen diese noch nicht nachsprechen», sagt Liliane Spescha, Koordinatorin vom Roten Kreuz Baselland. Kuzey und seine Mama haben das Glück, dass Ayse ihre Sprache spricht. Aber das ist nicht in jedem Fall möglich. Aktuell sind bei «schritt:weise» in Pratteln Familien aus Sri Lanka, der Türkei, Eritrea, Syrien, aus dem Sudan, aus Somalia, Albanien und Kenia mit dabei. Sevgi Can ist glücklich, dass sie von «schritt:weise» erfahren und sich angemeldet hat: «Kuzey ist mein drittes Kind. Mit den anderen habe ich nicht so gut gespielt wie mit Kuzey. Ich merke jetzt den Unterschied bei der Entwicklung, ich sehe seine Fortschritte. Mit Ayse kann ich auch erzieherische Fragen besprechen. Sie gibt mir gute Tipps. Ich finde «schritt:weise» sehr gut und empfehle es meinen Bekannten weiter.»

Kuzey zeigt viel Geduld beim Puzzeln. «Er mag inzwischen Herausforderungen», sagt Hausbesucherin Ayse (r.). Mutter Sevgi (l.) spielt inzwischen jeden Morgen mit ihrem jüngsten Sohn. Foto SRK Baselland

Wer bei «schritt:weise» teilnimmt, erhält anfangs wöchentlich, später vierzehntäglich jeweils einen halbstündigen Besuch einer «schritt:weise»-Hausbesucherin. Jede zweite Woche findet zudem ein Gruppentreffen statt. Hier erfahren die Eltern viel Neues zu den Themen Erziehen und Ernährung und lernen andere Mütter und Väter kennen, mit denen sie ihre Erfahrungen austauschen können. Das Rote Kreuz arbeitet auch gut mit den Kinderärzten und weiteren unterstützenden Institutionen zusammen. Dadurch füllen sich die Durchgänge sehr rasch – auch dank der Mund-zu-Mund-Propaganda der teilnehmenden Familien. «Die Vernetzung ist ein wichtiger Aspekt dieses Programms. Die Hausbesucherin nimmt dabei eine wichtige Funktion als Bezugsperson wahr», sagt Liliane Spescha.

Silvia Gallo für das Rote Kreuz BL

Das nächste «schritt:weise»-Programm in Pratteln für Kinder zwischen 1 bis 3 Jahre startet im Frühling 2019. Interessierte melden sich bei Liliane Spescha: l.spescha@srk-baselland.ch oder 061 905 82 00.

Sicherheit

Viele Einbrüche in Gartenhäuser – auch in Pratteln

PA. Nach diversen Einbruchsdiebstählen in Gartenhäusern in der ganzen Region bittet die Polizei Basel-Landschaft die Bevölkerung um zusätzliche Aufmerksamkeit und Mithilfe.

Seit rund zwei Wochen wurden in verschiedenen Familiengärten im ganzen Kanton, vor allem in der Region Liestal und Pratteln, diverse Einbruchsdiebstähle in Gartenhäusern verübt. Gemäss den ersten Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft hat die unbekannte Täterschaft in den meisten Fällen Lebensmittel und kleinere Bargeldbeträge gestohlen.

Laut Medienberichten waren in Pratteln vorab die Familiengärten Hintererli betroffen. Dort kamen die Einbrecher am Samstag und auch am Sonntag. Aufgebrochen wurden laut der Zeitung 20minuten die Vereinsbeiz und Gartenhäuser. Auf der Facebook-Seite des Familiengartenvereins heisst es: «Erneut fanden einige Pächter ihre Hütten aufgebrochen vor. Dies nach einem Kontrollgang des Vorstandes mit der Polizei. Schon einmal kamen vor Jahren einzelne Einbrüche vor, doch noch nie eine solche Reihe in diesem Ausmass und mit solcher Skrupellosigkeit wie im Moment. Es wäre gut, wenn jeder Pächter zur Zeit vermehrt seinen Garten kontrolliert und eventuell auch ein Auge auf Nachbars Garten hält. Auch sollte sich niemand scheuen, eventuelle Beobachtungen oder Vorkommnisse, auch in Bezug des Einbruches im Vereinslokal Hülftestübli oder den Giftanschlägen in den Gärten, sowie auch erneute Beobachtungen zu melden.»

Die Familiengärten Hintererli: Hier wurde eingebrochen und hier wurden Gärten vergiftet. Foto Screenshot Facebook.

Die Polizei hat das Sicherheitsdispositiv entsprechend angepasst und bittet Besitzerinnen und Besitzer solcher Gartenhäuser, aber auch Spaziergänger und generell Leute, welche in der Nähe der Familiengärten unterwegs sind, um erhöhte Wachsamkeit. Hinweise aller Art sind erwünscht und erbeten an die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35.

Giftanschläge

Mitte Juni wurden offenbar zwei Gärten im Hintererli vergiftet. Auf Facebook schreibt der Familiengartenverein: «Von einer noch nicht bekannten Täterschaft wurden die Gärten von drei Pächtern vergiftet! Bei einem davon hatte dies gesundheitsgefährdende Folgen. Das Kind hatte plötzlich Atembeschwerden und die Frau des Pächters musste gar notfallmässig ins Spital.» Präsident René Handschin sagte am Dienstag: «Es wurden Bodenproben genommen und die Polizei ermittelt noch.» Den Familiengärtnern ist zu wünschen, dass an ihrem idyllischen Ort bald wieder Ruhe einkehrt.

Kirche

Gottes Farbengarten konkret

Die neuen Ministranten wurden eingeführt. Foto Peter Füeg

Zum Pfarreifest kamen viele Besucherinnen und Besucher. Das vielfältige Essen, die vielfältigen Menschen, das Programm und das gute Miteinander zeichneten diesen Tag aus. So konnte man etwas vom Motto des bunten Farbengarten Gottes spüren und erleben. Allen ein herzliches Dankeschön, die auf bunte und vielfältige Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders anrührend war die Einführung der neuen Ministranten im Gottesdienst. Sieben Kommunionkinder haben mit tiefem Ernst und mit Freude das neue Amt übernommen. *Elisabeth Lindner für die römisch-katholische Kirchgemeinde*

Musik

Heute ist Konzert im Joerinpark

Heute Abend ist Joerinpark-Konzert. Bereits als fester Programmpunkt im Prattler Kulturkalender, spielen die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln ein Gemeinschaftskonzert unter freiem Himmel im Joerinpark, am Vorabend des «Bündelitags».

Nebst dem Musikalischen wird auch Kulinarisches angeboten. Würste und Cervelas vom Grill, kühle Getränke wie auch Kaffee und eine Auswahl selbstgemachter Kuchen lassen keine Wünsche offen. Um 19.30 Uhr beginnt dann das gemeinsame Konzert.

Die Jugendmusik und die Musikgesellschaft freuen sich über alle Besucherinnen und Besucher.

Tobias Trueb für die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 29. Juni, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
Fr, 6. Juli, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
Di, 10. Juli, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Ferien Spezial-Treff, Oase, kath. Kirche.
Fr, 13. Juli, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Felix Straubinger.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.
1.–6. Juli, Sommerlager in Soubey JU.
Jeden Mo: 19 h: ref. Kirche, Meditation.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.
Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
So, 1. Juli, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, anschl. Kirchenkaffee, Kollekte: Noah Syrien.
Sa, 7. Juli, 18 h: Im Hof der ref. Kirche, Konzerte im Hof, «D'accord!» Gerrit Boeschoten, Klarinette, Mariusz Chrzanowski, Tenor/Akkordeon, Musik von Csardas bis Klezmer. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Kirche statt.
So, 8. Juli, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Camichel, Kollekte: Gassenküche.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)
Sa, 30. Juni, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.
So, 1. Juli, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
9 h: Beginn Sommerlager in Soubey.
Do, 5. Juli, 9.30 h: Kommunionfeier Kirche.
Fr, 6. Juli, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.
10.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.
Sa, 7. Juli, 18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 8. Juli, 10 h: Kommunionfeier,Taufe, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Di, 10. Juli, 13.20 h: DI-Treff, Sommerausflug, Treffpunkt Oase.
Do, 12. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier Kirche, Gedächtnis Lydia und Paul Gass.
Fr, 13. Juli, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.
10.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
So, 1. Juli, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, KinderTreff.
Do, 5. Juli, 20 h: Gebet.
So, 8. Juli, 10 h: Gottesdienst.
Do, 12. Juli: Hauskreis.

**ausser während der Schulferien*

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fasnacht

Aufruf für Fasnacht 2019

Prattler Fasnachtsumzug 2018.
Archiv PA

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien regt sich, nach sehr kurzer Pause, das Fasnachtskomittee (Fako) schon wieder und beschäftigt sich ein wenig mit der kommenden Fasnacht 2019, die am Sonntag, 10. März mit dem Fasnachtsumzug ihren Höhepunkt erreichen wird. Bis es aber so weit ist gibt es wieder viel zu tun. Unter anderem wird bereits jetzt das beste und passendste Fasnachts-Sujet für 2019 gesucht. Das Fako fordert hiermit alle Künstlerinnen und Künstler auf, ihrer fasnächtlichen Kreativität freien Lauf zu lassen, damit Mitte August an der ersten Fako-Sitzung aus möglichst vielen Vorschlägen die Sieger-Variante erkürt werden kann. Jetzt schon herzlichen Dank dafür.

Die Blaggedde-Vernissage wird wiederum am letzten Freitag des Jahres, am 28. Dezember stattfinden, wo das Sujet für 2019 der fasnächtlichen Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die Gehirnwindungen also kurz auf den Fasnachts-Modus einstellen, ehe es dann in die wohlverdienten Sommerferien geht.

Die Vorschläge kann man wie gewohnt per Post an den Fako-Obmaa schicken. Einsendeschluss ist Dienstag, der 14. August. Die Adresse lautet: Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf.

Zum Schluss noch eine Info an alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler: Die nächste Orientierungs-Sitzung für alle Interessierten Prattler Fasnachtsbegeisterten wird im September oder Oktober stattfinden. Inputs und Anregungen dazu können ab sofort dem Fako-Obmaa gemailt werden (peter@prattler-fasnacht.ch). Das genaue Datum folgt zu gegebener Zeit.

Für das Fako
Peter Lüdin, Obmaa

Nicht gerne allein

PA. *Dieses Bild hat Rolf Wirz in seinem Prattler Wintergarten gemacht. Ein Schmetterling sucht Gesellschaft und ein wenig Abkühlung bei seinem metallenen Artgenossen.*

Haben Sie auch ein schönes oder spezielles (Sommer-)Foto in Pratteln gemacht? Schicken Sie es uns mit ein paar begleitenden Zeilen an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Parteien

Die Schweiz – eine Kriegstreiberin?

Die Schweiz hat eine langjährige humanitäre Tradition. Besonders das 1863 in der Schweiz gegründete Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) gilt als Aushängeschild der humanitären und friedlichen Schweiz. Doch der Bundesrat scheint von einer nachhaltigen Friedenspolitik und von einer humanitären Schweiz nicht viel zu halten.

Schliesslich erhörte die Schweizer Regierung den Hilferuf der Waffenindustrie und lockerte die Exportbedingungen für Schweizer Waffen und Rüstungsgüter. Neu dürfen Schweizer Waffenproduzenten auch in Länder Waffen liefern, welche selbst in einen Krieg verwickelt sind oder unter einem Bürgerkrieg leiden. Dies mit der Absicherung, dass die Waffen in dem laufenden Konflikt nicht verwendet werden. Ein schlechter Witz. Mit dieser Lockerung wird wieder einmal mehr der Profit der grossen Waffenfirmen höher geschätzt, als das Leben von hunderttausenden unschuldiger Menschen. Die Schweiz trägt somit eine Mitschuld an den Konflikten auf dem gesamten Planeten und gibt ihre humanitäre Tradition definitiv auf. Die Schweiz – eine Kriegstreiberin.

Tobias Schaub, Co-Präsident
SP-Pratteln-Augst-Giebenach

20. Seminar der Unabhängigen Pratteln

Am Wochenende vom 16./17. Juni trafen sich mehrere Aktivmitglieder auf dem Leuenberg in Hölstein zum 20. Seminar der Unabhängigen Pratteln (UP). Während zweier Tage wurden Themen wie Bildung, Frei- und Grünraum-Planung, Mitglieder-Werbung, Erneuerung des Leitbildes, Organisation von Anlässen sowie die kommenden Wahlen auf kantonaler, nationaler (2019) und kommunaler Ebene (2020) intensiv diskutiert.

Pratteln steht vor besonderen Herausforderungen. Das Bevölkerungswachstum schreitet voran und in naher Zukunft wird neuer Wohnraum entstehen, beispielsweise 450 Wohnungen auf dem Areal der ehemaligen Coop-Zentrale. Mit dem Anstieg der Wohnbevölkerung nimmt auch die Zahl der Kinder zu. Die Schulinfrastruktur muss mit dieser Entwicklung Schritt halten. Die Förderung von Kleinkindern vor dem Eintritt in den Kindergarten ist eine lohnende Investition in die Zukunft. Pratteln soll bei dieser Aufgabe weiterhin eine kantonale Vorbildfunktion innehaben. Auch dem Grün im Lebensraum Stadt als wichtiger Standortfaktor gilt es die nötige Beachtung zu schenken. Für diese und andere wichtige Themen werden sich die UP in verschiedenen Behörden und Kommissionen tatkräftig und kompetent einsetzen.

Die am Seminar anwesenden Aktivmitglieder beschlossen, bis spätestens in einem Jahr das Leitbild der UP zu überarbeiten. Eine grosse Aufgabe, welche aber als Orientierung für die politische Arbeit sehr wichtig ist.

Für die kommenden Landratswahlen vom 31. März 2019 stellen sich für den Wahlkreis Pratteln neben Spitzenkandidat Stephan Ackermann weitere Mitglieder der UP auf der Liste der Grünen zur Verfügung. Da die UP eine Ortspartei ist, fokussiert sie sich ganz auf die kommunalen Wahlen von 2020. Mit einer vielfältigen Liste engagierter Prattlerinnen und Prattler soll an den Erfolg von vor zwei Jahren angeknüpft werden. Die UP werden sich weiterhin zugunsten eines lebenswerten, offenen, umweltfreundlichen und nachhaltigen Pratteln engagieren. Hoffentlich auch mit Ihrer Unterstützung!

Roger Schneider,
Gemeinderat Unabhängige Pratteln

Leserbriefe

Wir gratulieren zur Wahl

Am Montag wurde Hasan Kanber zum neuen Einwohnerrats-Präsidenten gewählt. Obwohl Hasan Kanber erst vor vier Jahren in Pratteln zugezogen ist, wird er nun als erster Präsident mit Migrationshintergrund in der Geschichte des Prattler Einwohnerrats für dessen reibungslosen Ablauf sorgen. «Wo ich wohne, will ich mitdenken, mitreden, mitwirken»; das war und ist stets seine Motivation für sein Engagement. Unermüdlich versucht er andere Leute mit Migrationshintergrund dafür zu gewinnen, sich nicht nur zu integrieren, sondern sich eben auch in Politik und Kultur unserer Gemeinde einzubringen und zu engagieren. Wir gratulieren unserem neuen Einwohnerratspräsi ganz herzlich zur Wahl und freuen uns auf konstruktive Einwohnerratsversammlungen unter seiner Leitung. Alles Gute, Hasan!

Christine Weiss und Tobias Schaub
(Präsidium SP Pratteln)

Konzert

Der Sommerreigen im lauschigen Hof

Die Konzerte im Hof gehen mittlerweile schon in die dritte Saison.

Nach den erfolgreichen Hofkonzerten vom Sommer 2016 und 2017 lädt der schöne, lauschige Innenhof der reformierten Dorfkirche Pratteln im Juli und August zum dritten Mal zumOpen-Air-Genuss eines klassischen Konzertabends ein.

Der sonst eher stille Ort innerhalb der historischen Kirchhofmauer verwandelt sich wiederum zum Treffpunkt für die Prattler Bevölkerung und Besucher aus der Region und lädt ein zum entspannten kulturellen Hörgenuss unter freiem Sommerhimmel.

Den Ohrenschmaus in der schönen Kulisse innerhalb des Kirchhofes alleine oder gemeinsam mit Freunden, Bekannten in der Pause mit einem Gläschen Wein abrunden, im Kirchgarten flanieren, sich austauschen, einfach die Seele baumeln lassen und einen schönen und nachklingenden Abend verleben:

Open-Air im lauschigen Hof der Reformierten Kirche. Foto zVg

So lässt sich der Sommer auch zu Hause geniessen frei von Reisehektik in der Oase mitten im schönen Zentrum des Dorfes Pratteln.

Am 7. Juli machen Gerrit Boeschoten (Klarinette) und sein Duopartner Mariusz Chrzanowski (Tenor und Akkordeon) den Auftakt mit einem sommerlich sprühenden Programm «D'accord!» und spielen auf mit leidenschaftlicher Csardasmusik bis zu jüdischer Klezmermusik voller tänzerischer Rhythmen und Klängen der Freude und Sehnsucht. Auch das bekannte «o sole mio» und weitere Ohrwürmer fehlen nicht in diesem musikalischen Sommerhighlight.

Evelyn Pennella
für die reformierte Kirche

Weitere Konzertabende

21. Juli: «Von Bach bis Bolero» – Trouvaillen und anderes für Querflöte und Klavier mit Iris Morach, Querflöte, und Markus Weber, Klavier.
4. August: «Kaffee mit Schumann» mit Anastazia Kozlova, Violine, und Boris Chnaider, Klavier. Musik aus dem Freundeskreis der Komponisten Clara und Robert Schumann, Felix Mendelssohn, Niels Gade und Niccolò Paganini.

Ticketvorverkauf:
k kiosk Pratteln Bahnhof, Güterstrasse 10, 4133 Pratteln. Erw. Fr. 40.–/ AHV, IV Fr. 30.–/ K, J, Stud. Fr. 15.–
(Alle drei Konzerte im Vorverkauf Erw. Fr. 100.–/ AHV, IV Fr. 70.–/ K, J, Std. Fr. 30.–)
Abendkasse ab 17 Uhr, Konzertbeginn 18 Uhr. Pausencatering vor Ort.
Das Konzert findet bei jedem Wetter statt! (Bei Schlechtwetter in der Kirche, Schauenburgerstr. 3.)

SPANNEND.
UNERSCHROCKEN.
ÜBERRASCHEND.

Empfehlung des Monats

„EIN MUSS – NICHT NUR FÜR BEAUTY-FANS" Elly Group

Ein Basler Abenteuerroman über die mörderische Jagd nach der Rezeptur der ewigen Jugend.

19.80 Inklusive gratis Pflegecreme
Erhältlich unter www.rancoonbooks.com und in den Buchhandlungen.
ISBN 978-3-03884-002-2

KMU Pratteln wünscht eine schöne Sommerzeit!

Diesen Samstag beginnen die Sommerferien. Eine Zeit, in der wir uns hoffentlich entspannen und erholen sowie Kräfte für die zweite Jahreshälfte tanken können.

In den nächsten sechs Wochen finden natürlich auch keine KMU-Aktivitäten statt. Doch anschliessend stehen dann zwei attraktive Events auf dem Programm:

Am Donnerstag, 9. August 2018 steht die nächste Ausgabe der mittlerweile sehr beliebten Veranstaltungsreihe **kmu z'Bsuech** auf dem Programm. Die Mitglieder von kmu Pratteln sind beim Prattler Traditionsunternehmen «Eduard Meyer AG, Gartenbau & Gärtnerei, an der Gartenstrasse 4 eingeladen. Die weit über die Grenzen unseres Dorfes hinaus bekannte Firma wurde im Jahre 1914 von Eduard Meyer-Huber, dem Grossvater des heutigen VR-Präsidenten Willy Meyer gegründet. Mit Alex Meyer ist seit rund zehn Jahren auch die 4. Generation im Betrieb tätig. Die Kerntätigkeiten der «Eduard Meyer AG» liegen vor allem im Gartenunterhalt und in individuellen Umgestaltungen. Zudem sind die Meyers aber auch in den Bereichen Gartenneuanlagen, Gräberpflege und Wechselflorverkauf mit grossem Erfolg tätig. Willy und Alex Meyer freuen sich auf viele KMU-Kolleginnen und –Kollegen. Der Einblick in diesen Traditionsbetrieb dürfte in vielerlei Hinsicht sehr spannend und bereichernd sein.

KMU-Grillplausch

Seit Jahrzehnten ist der Grillplausch ein fester, schlicht nicht mehr wegzudenkender Termin im Jahresprogramm des Prattler Gewerbevereins. Am Freitag, 17. August 2018 ist es wieder soweit. Die kmu-Mitglieder treffen sich bei der Geisswaldhütte und lassen sich mit feinen Grillspiessen verwöhnen. Der traditionelle KMU-Grillplausch bietet jeweils eine ideale Gelegenheit, dass sich Mitglieder in einer ungezwungenen, gemütlichen Atmosphäre persönlich kennenlernen und austauschen können.

Die Mitglieder von kmu pratteln werden – wie gewohnt – rechtzeitig zu diesen beiden Anlässen eingeladen. In der Zwischenzeit wünschen wir allen unseren Mitgliedern sowie den Leserinnen und Lesern des Prattler Anzeigers schöne und erholsame Sommerferien.

kmu PRATTELN

SolBus

Reisen 2018

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Grosses Sommerfest 2018
Besuchen Sie uns am 14. Juli 2018 in Pratteln mit vielen tollen Angeboten und feinen Grillspezialitäten!

Nordseeküste mit Papenburg, Bremerhaven, Insel neuwerk, Bremen und Helgoland
18. - 25. Juli 2018 ab CHF 1'775.- p.P.

Entdeckungsreise durch das jüngste Land der Erde - Island mit Färöer-Inseln
19. August - 02. September 2018 ab CHF 5'650.- p.P.

Baltische Schätze und St. Petersburg
04. - 18. September 2018 ab CHF 3'290.- p.P.

PRALONG ENTRADI
räumen › verwerten › fachgerecht entsorgen
Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

Ramseyer Elektro AG
›die Vollprofis‹
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Monsieur Mode
Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Brüederli
www.bruederli.com
061 816 60 20
Catering, Kaiseraugst
Wenn es einfach schmeckt. Einfache und schmackhafte Angebote zu fairen Preisen.

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Eduard Meyer AG
Gartenstrasse 4
4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
Fax 061 821 52 05
info@gartenbau-meyer.ch
www.gartenbau-meyer.ch

KMU-Gewerbegutscheine

Unsere KMU-Gewerbegutscheine gibt es im Wert von 10, 20 und 50 Franken. Sie können bei folgenden Stellen bezogen werden:

- Basellandschaftliche Kantonalbank, Bahnhofstrasse 16
- Blumen Hug, Salinenstrasse 45
- Metzgerei Brand, Bahnhofstrasse 33
- Wagner Haushaltgeräte, Schlossstrasse 21
- Dive-Store.ch, Rheinstrasse 22

Die Gutscheine können bei allen aktiven Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden. Die Mitgliederliste finden Sie unter: **www.kmu-pratteln.ch/mitglieder/aktivmitglieder/**

Die Gewerbegutscheine eignen sich bestens als Geschenk zum Geburtstag, Jubiläum oder einfach zum Freude machen.

Und Sie unterstützen damit erst noch das lokale Gewerbe von Pratteln!

Wir heissen folgende Neumitglieder im Gewerbeverein kmu Pratteln herzlich willkommen:

- Beerdigungsinstitut Bürgin & Thoma
- Del Fabro Treuhand GmbH
- GT Bauservice GmbH
- Gruber & Ryser Haushaltgeräte AG
- Lamprecht Transport
- Rupp Rechtsanwälte
- Anton Saxer AG

Bündelitag

Es ist soweit, die Sommerferien stehen vor der Tür. Seit unsere Kleine im Kindergarten ist, fühle ich mich emotionaler. Das erste Jahr ist schon durch, das zweite steht bevor. Dann gehört sie zu den Grossen. Für sie kann es nicht schnell genug gehen. Für mich geht es sowieso schon viel zu schnell. Bündelitag? Was ist mit Silvester – hat der überhaupt schon sein Bündeli gepackt?

Ich kann mich erinnern, wie unendlich lange mir die sechs Ferienwochen zu Schulzeiten vorgekommen sind. Heute hat sich meine Wahrnehmung der Zeit verändert. Mein Kalender zeigt in den Sommerferien nicht mehr viele freie Daten. Dabei rede ich gar nicht von geschäftlichen «Hetzterminen», nein, es sind eigentlich viele schöne Momente wie Gartengrillfeste, Bergsommerwanderungen und irgendwann sogar zwei Wochen Ferien.

Mein «Freizeitstress» fühlt sich zwischendurch so an, als würde ich mein Sommerferien-Bündeli voll mit schönen Momenten packen und dabei die wirklich schönen Momente verpassen. Vielleicht ist der Schweizer Sommer für mein Bündeli einfach zu klein? Oder ich brauche Ferien, schalte einen Gang runter und starte frisch erholt mit leuchtenden Augen ins neue Schuljahr – genauso wie es all die Kindergärtler und Schüler tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer mit einem prallgefüllten Bündeli, das aber noch ein Plätzchen frei hält für die wirklichen Genussmomente.

Anita Fiechter-Hintermann
Marketing KMU Pratteln

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)

AYMONOD
Tiefbau AG
Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten
4133 Pratteln
Telefon061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

LANDHOF
DAS BIO-RESTAURANT IN PRATTELN
Montag – Freitag 11 – 14 Uhr
Freitag + Samstag 18 – 22 Uhr
BIO RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstrasse 19, 4133 Pratteln
061 511 07 07
www.landhof-pratteln.ch
Betriebe von sinnenvoll
WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER LANDHOF

A. Pfirter Bodenbeläge AG
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett
Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71
info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Bei Verletzung, Krankheit, Unfall, Notfall
Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln
Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr
Tel. +41 (0)61 825 90 90
Güterstr. 9 · 4133 Pratteln · www.medix-toujours.ch
medix toujours

We are where you are.
In Ihren Märkten sind wir zuhause. Mit eigenen Standorten, an denen wir uns persönlich für Ihre Ziele einsetzen. Mit einem der effizientesten Logistik-Netze der Welt. Und mit dem Anspruch, der uns seit mehr als 500 Jahren antreibt: Service Excellence. Wo brauchen Sie Unterstützung? www.gw-world.com
Gebrüder Weiss
Transport und Logistik

Metzgerei
Brand
Wir empfehlen unser reichhaltiges Grillbüffet
Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Reif für junge Lösungen!
SCHREINEREI UNIFAIR
Ein Tochterunternehmen der Stiftung Jugendsozialwerk
Industriestrasse 34, 4133 Pratteln
061 551 30 75
www.schreinerei-unifair.ch

W 061 821 11 12 WAGNER PRATTELN
Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch
Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

GARAGE NEPPLE AG
Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör
Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch
ADRIA
FIAT PROFESSIONAL

Zeit ist Geld
KMUcash bringt Ihnen beides.
Einfach auf KMUcash.ch registrieren und Debitoren rasch online vorfinanzieren.
Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner
Advanon
Basellandschaftliche Kantonalbank

FÜR UNS IST HOLZ LERCH–SACHE.

LERCHHOLZBAU
Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Immobilienvermarktung | Immobilienschätzung | Kauf- und Bauberatung
perfect-home gmbh Immobilien

Ihre Liegenschaft ist einzigartig - mein Engagement auch!
Von der Schätzung bis zur Verurkundung stehen wir Ihnen zur Seite und übernehmen für Sie die gesamte Verkaufsabwicklung.
Vogelmattstrasse 18
4133 Pratteln
061 823 76 76
www.perfect-home.ch

ramseier treuhand ag
Erfahrung zählt
Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.
Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

M.Jenni TV&HiFi
LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener Werkstatt
Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 8215504
www.bielser-hof.ch
› Saftiges Obst
› Bienenhonig
› Eier aus Bodenhaltung
› Frisches Gemüse
› Hausgemachtes
› Und vieles mehr
Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo – Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h
› Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

BUSER
Ihr Elektriker von Pratteln
Tel. 061 823 90 10
www.buser-elektro.ch

Pfister zweirad-center
IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS
ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH
Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

DIEFFENBACH
HEIZUNGEN GMBH
KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN
Wir sorgen rechtzeitig
für einen warmen Winter.
• Heizungssanierungen
• Heizungsreparaturen
• Boilerreinigungen
• Umbauten
• Neubauten
Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Ihr Partner rund um Begrünung & Floristik
BLUMEN Hug
Blumenfachgeschäft & Gärtnerei
Fleurop-Service
Salinenstrasse 45
4133 Pratteln
Tel. 061 821 51 84
Poststrasse 2
4302 Augst
Tel. 061 811 40 80
info@blumenhug.ch
www.blumenhug.ch

Seit 2016 EN-1090-2 zertifiziert
Seit 22 Jahren Qualität
www.reber-metallbau.ch
METALLBAU AG
Reber Metallbau AG
Zurlindenstrasse 17
CH-4133 Pratteln
T 061 465 10 10
F 061 465 10 11
Inh. Mösch Emil
Inh. Mösch Markus

elektro jaggi elektro stork
Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch
jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

le GARAGE
Wegweisend in Qualität und Service
Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln
Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

Restaurant
Egglisgraben
4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle
AEG
Electrolux
Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?
Möchten auch Sie jeden Tag erholt
und schmerzfrei aufstehen?
Wir zeigen Ihnen wie.
Besuchen Sie den Info-Abend am
Mittwoch, 22. August 2018, 19 Uhr.
Anmeldung notwendig.
Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95
Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Alle Marken und Preisklassen.
Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr
Einfach stark
ASAG AUTO PARK
Muttenzerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Spar Druck + Verlag AG
Druck und Kopie
Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch
Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

Basler Versicherungen
Fabio Di Ciuccio
fabio.di_ciuccio@baloise.ch
Mobile 076 428 59 65
Roger Schwob
roger.schwob@baloise.ch
Mobile 079 659 48 48
www.baloise.ch

Claudia bewegt

Claudia Perretta
Schmiedestrasse 1
4133 Pratteln
061 825 90 00
training@claudia-bewegt.ch
www.claudia-bewegt.ch

Löw Gartenbau

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Da, wenn Sie uns einschalten.

SELNET
Solar Elektro ICT

Selnet AG
Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
Tel.: +41 61 377 60 60
info@selnet.ag • selnet.ag

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen
Ihrer **Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Taxi- & Limousinenservice
100% zuverlässig
sauber & günstig

S+S taxi www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:

061 821 91 00

S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL

Mobile:
+41(0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

Koster AG
Haustechnik aus einer Hand

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln

Tel. 061 825 66 55
www.kosterag.ch
info@kosterag.ch

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut.Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvor- bereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-prattelnaugst.ch / www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20-21.45 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Basketball

Der eingeschlagene Weg der Verjüngung setzt sich weiter fort

Der BC Pratteln blickt einmal mehr auf eine sportlich wie gesellschaftlich tolle Spielzeit zurück.

Von Simon F. Eglin*

Als Daniel Hirsig am Mittwochabend vergangener Woche die Mitglieder des Basketballclubs Pratteln traditionell in der Geisswaldhütte zur alljährlichen GV begrüsste, war den Anwesenden noch nicht klar, dass dies sein letzter präsidialer Auftritt sein sollte. Die Mutationen im Vorstand sollten dann auch den Höhepunkt des Abends darstellen. Nach neun Jahren Präsidium durch Daniel Hirsig folgt Christoph Herzog, der ebenfalls schon seit mehreren Jahren dem Vorstand angehört, als neuer BCP-«Präsi». Hirsig wird dem Vorstand als Vize-Präsident erhalten bleiben.

Der alte und neue Vorstand des BC Pratteln: Ramona Bosshard (neue Finanzchefin), Renzo Gasparro, Marcel Andrey, Christoph Soder (abtretender Finanzchef), Marie-Anne Morand, Daniel Hirsig (ehemaliger Präsident), Christoph Herzog (neuer Präsident) und Monika Knechtli (von links), die nach zehn Jahren als Damen-Trainerin in den «Ruhestand» geht, beim gemeinsamen Foto nach der GV. Foto zVg BC Pratteln

Familiärer Charakter

Verabschiedet wurde nach sage und schreibe 25 Jahren Vorstandstätigkeit – zuletzt als Finanzchef – Christoph Soder, dessen Einsatz in einer Laudatio herzlich verdankt wurde. Auf Soder folgt im Vorstand für das Ressort Finanzen die aktive Damen-Spielerin Ramona Bosshard. Mit den beiden Mutationen im Vorstand wird der schon vor mehreren Jahren eingeschlagene Weg der Verjüngung der Spitze des Vereins erfolgreich fortgesetzt. Überdies steigt der Frauenanteil im Vorstand mit Bosshard auf einen Drittel an.

Daniel Hirsig durfte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Von den sieben in der vergangenen Saison gestarteten Teams schaffte es keines bis ganz an die Spitze. Jede Mannschaft – von den Minis bis hin zu den Senioren des Herren 2 – verbuchte aber ihre ganz eigenen Erfolgserlebnisse. Der familiäre Charakter des BCP, mit dem Saisonabschluss-Event als Höhepunkt, wurde einmal mehr zelebriert. Zahlreiche Helfereinsätze wie beim IGOP-Anlass, am Banntag oder am Flohmi, brachten nicht nur Geld in die Clubkasse, sondern auch viel Kredit für den Verein und seine über 220 Mitglieder in der Öffentlichkeit.

Beim Ausblick in die kommende Saison freute sich die Jugendverantwortliche Marie-Anne Morand darüber, dass man dank des grossen Andrangs von jungen Spielerinnen und Spielern mit einem U11- und einem U13-Team starten kann. Viele Kinder werden somit in der nächsten Spielzeit ihren ersten Basketballmatch überhaupt bestreiten.

Gutes Fundament

Der designierte Präsident Christoph Herzog erwähnte denn auch bei seinem Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer explizit jene, die sich unermüdlich für das Training der Jüngsten engagieren. Gewürdigt wurden auch Monika Knechtli, die zehn Jahre lang als Coach des Damenteams aktiv war, und der abwesende Silvano Casanova, der das ehemalige Herren-2-Team von den Junioren bis hin in die 2. Liga gecoacht hatte.

Zum guten Fundament des Vereins gehören natürlich auch die Finanzen. Christoph Soder war es vergönnt, bei seinem letzten Einsatz als Kassier eine formidable Bilanz mit einem gesunden Eigenkapitalpolster zu präsentieren.

**für den BC Pratteln*

Tischtennis

Clubmeisterschaften mit vielen Teilnehmenden

Beim TTC Pratteln ging die Saison mit dem internen Turnier zu Ende.

Für die Mannschaften des TTC Pratteln ist die Saison 2017/18 insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Während sich die Herren1 in ihrer ersten Saison in der NLB behaupten konnten und letztlich einen sehr guten 5. Platz erreichten, gelang der zweiten Mannschaft der souveräne Aufstieg in 1. Liga. Die bestechende Form der Spieler ermöglichte auch den Einzug des TTC Pratteln in das Achtelfinale des Schweizer Cups, wo man sich dem TTC Bulle geschlagen geben musste.

Zum Abschluss der Spielzeit wurden noch die Clubmeisterschaften ausgetragen. Besonders erfreulich war die grosse Teilnehmerzahl über alle Mannschaften hinweg, auch wenn einige Spitzenspieler absagen mussten.

Gruppenbild: An den Clubmeisterschaften 2018 des TTC Pratteln machten so viele wie schon lange nicht mehr mit. Foto zVg TTC Pratteln

Den Titel des Clubmeisters (Kategorien A/B/C) sicherte sich Spitzenspieler Thilo Vorherr ungefährdet vor dem Captain der Herren 2, Roland Pfirter, und Hansueli Widmer. In der Kategorie D konnte Moreno Bazzo den Titel erringen und verwies Rocco Branco und Dominik Furler auf die weiteren Plätze.

Im abschliessenden Handicap-Turnier, bei dem niedriger klassierte Spieler einen Punktevorsprung erhalten, ergaben sich viele spannende Spiele. In einem knappen Finale konnte sich Philipp Riffelmacher gegen Roland Pfirter durchsetzen. Den dritten Platz erreichte Rudolf Küng.

Philipp Riffelmacher, Spielleiter TTC Pratteln

Fussball

Ein gelungenes Turnier mit dem Samstagabend als Wermutstropfen

Cliquenduell: Die Kuppligschliffer (rotweiss) und die Saggladärne sind Stammgäste am Grümpeli.

Full House: Im Festzelt wurde während der TV-Übertragung des WM-Spiels Schweiz – Serbien gelitten, geschrien und gejubelt. Foto Tobias Feisst

Das 62. Grümpeli des FC Pratteln ist Geschichte. Beim OK ist man zufrieden, auch wenn nicht alles wie gewünscht geklappt hat.

Von Alan Heckel

Es war erst das zweite Mal, dass das Prattler Grümpeli in der Sandgrube stattfand. Dennoch könnte man mit der Sportstätte, deren Garderobengebäude vor zwei Jahren saniert worden war, nicht zufriedener sein. «Acht Garderoben, davon zwei Damengarderoben, die Duschen, der gepflegte Rasen, die Tribüne, die Parkplätze, die Speakeranlage – die Anlage ist wirklich ideal für unseren Anlass», bestätigt Tobias Feisst. Das für den Spielbetrieb verantwortliche Mitglied vom OK konnte ein positives Fazit vom Drei-Tages-Event ziehen: «Es war ein gelungenes Turnier, mit dem Samstagabend als Wermutstropfen.»

Am Freitagabend war das Festzelt während der Live-Übertragung der WM-Partie Schweiz – Serbien gerammelt voll und auch nach Spielende gut besucht, doch lichteten sich am Abend darauf nach dem Match Deutschland – Schweden die Reihen ziemlich schnell. Auch das anschliessende Döggeli-Turnier und das fürs jüngere Partyvolk gedachte Bier-Pong vermochten die Leute nicht in der Sandgrube zu halten. «Da müssen wir uns Gedanken machen», sagt Feisst im Hinblick auf die nächste Ausgabe. Gleiches gilt auch für das Shuttle, das trotz festem Fahrplan und vorgängiger Bewerbung auf Plakaten, in Social Media und der Grümpeli-Zytig kaum benutzt wurde.

Was die sportliche Komponente betraf, hatten die Organisatoren alles richtig gemacht, wie die zahlreichen guten Feedbacks zeigen. «Wir haben die Schiedsrichter instruiert, etwas strenger zu pfeifen, weil im Vorjahr teilweise hart eingestiegen worden war. Die Schiris setzten die Vorgaben super um und es gab viele spannende Spiele», freut sich Tobias Feisst.

Während am Firmenturnier (Freitag) und am Hauptturnier (Samstag) etwas weniger Teams als 2017 am Start waren, waren es am Juniorenturnier (Sonntag) deutlich mehr, sodass auf dem Rasen stets einiges los war. Auch das Wetter spielte mit und die Helferinnen und Helfer an den Verpflegungsständen sorgten dafür, dass der Energiespeicher von Hobbykickern und Besuchern nie leer wurde.

Faszination Grümpeli: Die Zuschauer fieberten mit den Kickern mit. Fotos Alan Heckel

An der WM nicht dabei, am Grümpeli schon: Die «Niederlande» sorgte für einen Farbtupfer.

Goalies unter sich: Zwischen den Spielen tauschte man sich aus.

Erfahrung pur: Rainer Mühlbauer (links) und Kurt Lutz sind beide seit 40 Jahren Schiedsricher.

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2018

Beschlüsse des Einwohnerrats Pratteln

Beschlussprotokoll Nr. 472
Einwohnerratssitzung vom Montag, 25. Juni 2018, 19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:
32/33/34/35 Personen des Einwohnerrats, 7 Personen des Gemeinderats
Abwesend entschuldigt:
Einwohnerrat: Sylvie Anderrüti (anwesend ab 19.45 Uhr), Urs Baumann, Sebastian Enders, Andreas Moldovanyi (anwesend ab 19.40 Uhr), Matthias Nebiker, Erich Schwob (anwesend ab 19.10 Uhr), Gerold Stadler und Fabian Thomi
Gemeinderat: —
Vorsitz: Emil Job
Protokoll: Katarina Hammann
Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der SP-Fraktion, Christine Weiss, betreffend «Prämieninitiative» vom 25. Juni 2018
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, betreffend «QP Grüssenhölzli – Stand der Dinge» vom 25. Juni 2018

Beschlüsse

1. Geschäft 3108

Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

Bei einem absoluten Mehr von 16 Stimmen wird mit 29 Stimmen als **Einwohnerrats-Präsident** für das Amtsjahr 2018/2019 gewählt:
:ll: **Hasan Kanber, SP**

2. Geschäft 3109

Wahl der übrigen Büromitglieder für das Amtsjahr vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

Bei einem absoluten Mehr von 17 Stimmen wird mit 30 Stimmen als **erster Vizepräsident** für das Amtsjahr 2018/2019 gewählt:
:ll: **Stephan Ebert, SVP**

Bei einem absoluten Mehr von 15 Stimmen wird mit 28 Stimmen als **zweiter Vizepräsident** für das Amtsjahr 2018/2019 gewählt:
:ll: **Urs Baumann, FDP**

In stiller Wahl werden als **Stimmenzähler** für das Amtsjahr 2018/2019 gewählt:
:ll: **Christoph Zwahlen, U/G**
Simon Schärer, SVP

In stiller Wahl werden als **Ersatz-Stimmenzähler/in** für das Amtsjahr 2018/2019 gewählt:
:ll: **Petra Ramseier, U/G**
Christoph Pfirter, SVP

3. Geschäft 3110

Ersatzwahl für die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode: Emil Job, UG, anstelle von Christoph Zwahlen

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl in die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020:
:ll: **Emil Job, U/G**

4. Geschäft 3111

Ersatzwahl für die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode: Urs Baumann, FDP, anstelle von Dieter Schnetzer

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl in die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020:
:ll: **Urs Baumann, FDP**

5. Geschäft 3103

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017, Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Bericht der Revisionsstelle

Im Ausstand Andrea Klein und Simone Schaub bei der Abstimmung 2 zum Darlehen Spitex.

Der Rat beschliesst mit 33 Ja zu 1 Nein bei 1 Enthaltung:
:ll: 1. Die Kreditüberschreitung von CHF 19'284.25 für den Joerinpark, Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal (3420.5000.01+02) wird bewilligt.

Der Rat beschliesst mit 28 Ja zu 1 Nein bei 4 Enthaltungen:
:ll: 2. Die Auflösung des Restbuchwerts des Darlehens Spitex von CHF 1'008'531.00 per 31.12.2017 wird bewilligt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: 3.1 Die Einlage in die Vorfinanzierung Gemeinde-Infrastrukturbauten von CHF 7'000'000 wird genehmigt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: 3.2 Die Einlage in die Rückstellung Vorsorgeeinrichtung (BLPK) von CHF 9'295'401.38 wird genehmigt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: 4. Gestützt auf den Revisionsbericht der PWC vom 16. Mai 2018 wird die Jahresrechnung 2017 mit einem Bilanzüberschuss von CHF 310'853.75 genehmigt.

6. Geschäft 3104

Zonenplan Siedlung – Mutation ÖWA-Zonen Nr. 21, 38 & 72 aufgrund Grünflächeninitiative

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

7. Geschäft 3017

Bericht der BPK zum Geschäft «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» – Vorprojekt Varianten

nicht behandelt

8. Geschäft 3106

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Umsetzung Tempo 30»

Die Interpellation Nr. 3106 ist beantwortet.

9. Geschäft 3107

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Umsetzung Parkraumbewirtschaftung»

Die Interpellation Nr. 3107 ist beantwortet.

10. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 21 Uhr beendet.

Pratteln, 26. Juni 2018

Für die Richtigkeit:
Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Emil Job
Das Einwohnerratssekretariat: Katarina Hammann

Fahrplanänderungen in den Sommerferien

Vom 30. Juni bis und mit 12. August 2018 kommt es in der Nordwestschweiz aufgrund umfangreicher Instandhaltungsarbeiten zu grösseren Einschränkungen im Regional- und Fernverkehr.

Den Beschrieb der Arbeiten und deren Auswirkungen auf den Fahrplan entnehmen Sie unserer Homepage.

Die SBB bittet die Reisenden, vor jeder Fahrt den Online-Fahrplan oder die App SBB Mobile zu beachten.

Baugesuche

- Giuliani Mike und Yves, Hauptstrasse 90, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Gymnastikraum in neu Wohnung, Parz. 340, Hauptstrasse 90, Pratteln.
- Rinne Anna und Looser Gian, Schlossstrasse 1, 4133 Pratteln, betr. Umbau mit Terrassendeck, Parz. 297, Schlossstrasse 47, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 9. Juli 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Baugesuche im kantonalen Amtsblatt

Während der Sommerschulferien entnehmen Sie die laufenden Baugesuche bitte dem kantonalen Amtsblatt (unter http://www.baselland.ch/Baugesuche.273814.0.html). Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Entsorgen Sie alle Güter und Wertstoffe richtig und umweltgerecht!

Die Gesellschaft muss Ressourcen schonen und Abfall vermeiden. Es ist aber auch Aufgabe der Gemeinde, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeiten zu bieten. Seit dem 11. Juni 2018 gibt es mit dem neuen Entsorgungspark Anton Saxer ein zusätzliches Entsorgungsangebot. Hier können verschiedenste Entsorgungsgüter und Wertstoffe kostenlos oder gegen Gebühr umweltgerecht entsorgt werden.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7–12 Uhr und 13–16.30 Uhr, Samstag 9–14 Uhr.

Adresse
Anton Saxer AG
Götzisbodenweg 16
4133 Pratteln
Tel. 061 332 00 22
E-Mail: basel@antonsaxer.ch
www.antonsaxer.ch

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten:
Chiesa Entsorgungscenter
Schweizerhalle
Dammweg 97
4133 Pratteln
Tel. 061 821 54 54

Biopower-Anlage
Leureko AG
Heissgländstrasse 12
4133 Pratteln
Tel. 061 821 43 88

Weitere Informationen zu den Entsorgungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Prattler Kalender 2018.

Sammelstelle der Anton Saxer AG.

FÖRDERPREIS 2018

prattlerstern

Mit dem «Prattler Stern» zeichnen wir herausragende Leistungen in folgenden Bereichen aus:

SOZIALES, KULTUR, SPORT, FORSCHUNG, FREIWILLIGEN- UND VEREINSARBEIT

Nominationen können vom **18. Juni bis 18. August 2018** eingereicht werden.

Das Nominationsformular ist bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.pratteln.ch erhältlich.

Bürger- und Einwohnergemeinde Pratteln
www.pratteln.ch | www.bg-pratteln.ch

WER SOLL DEN «PRATTLER STERN» ERHALTEN?
↗ **Nominieren Sie jetzt.**

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Verabschiedung der Fahrplanvernehmlassung 2019 – Öffentlicher Verkehr.
- Folgende Arbeiten für die Sanierung und den Umbau Schlossschulhaus wurden vergeben:
  - Die Schiebe- und Faltwände gehen an die Firma H & T Raumdesign AG, Aarau.
  - Die inneren Malerarbeiten werden von der Firma Paul Pfirter & Co., Pratteln, ausgeführt.
  - Die Zusatzarbeiten für die Brandschutzmassnahmen (Montagebau in Holz) gehen an die Firma Hürzeler Holzbau AG, Magden.
  - Die Zusatzarbeiten für die Brandschutzmassnahmen (Gipserarbeiten) gehen an die Firma Stöckli Wadesco AG, Pratteln.
  - Die Zusatzarbeiten für die Brandschutzmassnahmen (Schreinerarbeiten) gehen an die Schreinerei Hochuli AG, Muttenz.
  - Die Brandschutzverkleidungen gehen an die Firma AGI AG, Arisdorf.

Pensionierung von Gabriella Marconi und Ecolastica di Modica

Am 15. Juli 2007 trat **Gabriella Marconi** als Sachbearbeiterin Sekretariat Schulleitung Kindergarten und Primarschule in die Gemeinde Pratteln ein. Dank ihrer freundlichen und kollegialen Art war sie im Team und bei der Lehrerschaft geschätzt und beliebt. Ihre Aufgaben erledigte sie stets engagiert, zuverlässig und ausgesprochen exakt. Nach elf Jahren im Sekretariat der Schulleitung Kindergarten und Primarschule heisst es nun, per 30. Juni 2018 Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit.

Am 1. Juni 1995 trat **Ecolastica di Modica** als Mitarbeiterin im Erlimatt Schulhaus als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst ein. Dank ihrer stets freundlichen und kollegialen Art war sie im Team und auf der ganzen Schulanlage sehr geschätzt und beliebt. Ihre Aufgaben erledigte sie stets engagiert, zuverlässig und mit grosser Ausdauer. Nach 23 Jahren im Reinigungsdienst heisst es nun, per 31. Juli 2018 Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit.

Gabriella Marconi

Ecolastica di Modica

Mit der Pensionierung beginnt für Gabriella Marconi und Ecolastica di Modica ein neuer Lebensabschnitt. Bevölkerung, Behörden und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pratteln danken Gabriella Marconi und Ecolastica di Modica herzlich für die langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste, gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Neuer Rundwanderweg Lachmatt

Anlässlich des Festivals der Natur vom 25./26. Mai 2018 entstand in der Lachmatt ein Rundwanderweg, der über die Lachmatt und ihre reiche Natur informiert. Der Fussweg lädt Interessierte ein, sich mit diesem interessanten Gebiet auseinanderzusetzen. Der Rundwanderweg dauert ca. 30 Minuten ohne Lesepausen. Es sind keine Höhenmeter zu bewältigen, jedoch ist der Weg nicht überall mit Kinderwagen begehbar. Bei Schiessbetrieb im Schiessstand sind Teile des Weges gesperrt. In diesen Fällen ist die Schranke geschlossen und die Fahne oben.

Abteilung Bau, Gemeinde Pratteln

Aus der Verwaltung

Eintritte

Am 18. Juni 2018 übernahm Santina Scandura die Funktion als Mitarbeiterin Reinigungsdienst im Schulhaus Erlimatt.

Daniela Berger wird per 1. Juli 2018 als Leiterin Fachstelle Alter in die Abteilung Gesundheit/Soziales eintreten.

Wir heissen die beiden Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an ihrer Tätigkeit!

Dienstjubiläum im Juli 2018

Wir danken dem folgenden Mitarbeiter für seinen treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Yüksel Kaplan, 10 Dienstjahre, Hauswart im Längi-Schulhaus, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Gemeinde Pratteln: Jagdverpachtung bis am 31. 3. 2024

Für die Periode bis am 31. März 2024 wird die Jagdverpachtung ausgeschrieben. Interessierte (Gesellschaften) melden sich schriftlich bis spätestens 3. August 2018 bei folgender Adresse: Gemeinderat Pratteln, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Gemeindeverwalter (Beat Thommen) und der Rechtsdienst (Claudia Herzog) telefonisch (061 825 21 11) oder per Mail (beat.thommen@pratteln.bl.ch, claudia.herzog@pratteln.bl.ch).

Todesfälle

Aebersold, Manfred
von Rubigen BE
geboren am 10. April 1933
verstorben am 16. Juni 2018

Gromann, Sybille
von Pratteln
geboren am 1. Juli 1939
verstorben am 14. Juni 2018

Rauch, Gisela
von Pratteln
geboren am 24. Dezember 1939
verstorben am 20. Juni 2018

Weisskopf-Dürrenberger, Alice
von Pratteln
geboren am 7. August 1931
verstorben am 9. Juni 2018

Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit 2018

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit herausragende ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich stattfinden und gemeinnützigen Charakter aufweisen. Alle Informationen finden Sie auf der Website www.freiwilligenpreis.bl.ch.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2018 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal, mit Kennwort «Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich» einzureichen.

Der Regierungsrat entscheidet im November 2018 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von 5000 Franken durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion findet am Mittwochabend, 5. Dezember, in der Mehrzweckhalle in Gelterkinden statt.

Energiestadt Pratteln bewegt

Gemeinde pratteln

Zu vermieten beim Bahnhof SBB Pratteln

abschliessbare Velo-Boxen

Bahnhof Nord, Richtung Grüssen: 1,7 m² Mietzins CHF 180.– pro Jahr
Bahnhof Süd, Güterstrasse, dorfseitig: 1 m² Mietzins CHF 120.– pro Jahr

Auskunft und Vermietung: Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34
Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Iuppariello-Mazzeo, Olga
Hardmattstrasse 9
4. Juli

Müller-Nussmüller, Theresia
Fraumattstrasse 20
9. Juli

Aksu, Rafet
Rankackerweg 22
15. Juli

Pfirter, Johann
Mühleweg 39
23. Juli

Schwob, Silvia
Kirschgartenstrasse 11
26. Juli

Steinbach-Jegge, Johanna
Burggartenstrasse 21
31. Juli

Müller-Jakobi, Erika
Unterer Rütschetenweg 8
3. August

Ritter-Rub, Ingeburg
Hohenrainring 15
4. August

Mosimann, Fritz
Hauptstrasse 46b
6. August

Gisler-Gisler, Rita
Fröschmattstrasse 27
7. August

Wagner-Brönnimann, Lina
Liestalerstrasse 2
7. August

Kalbermatten, Walter
Augsterheglistrasse 5
13. August

Kausch, Gerhild
St. Albanstrasse 11
13. August

Wagner-Nägelin, Hedwig
Burggartenstrasse 24
13. August

Mende, Margareta
Gottesackerstrasse 19
17. August

Bucher, Josef
Talweg 23
19. August

Notz, Manfred
Muttenzerstrasse 63
28. August

Pileggi, Salvatore
Baslerstrasse 53
28. August

Zeugin-Dürrenberger, Cäcilia
Augsterheglistrasse 7
29. August

Lang-Felder, Theresia
Gehrenackerstrasse 11
31. August

Zum 90. Geburtstag

Dogan-Kislay, Zebey
Längistrasse 7
1. Juli

Weisskopf, Kurt
Wartenbergstrasse 6
4. Juli

Mattmann-Scheidegger, Ruth
c/o APH Madle,
Bahnhofstrasse 37
10. Juli

Hartmann-Geng, Lilly
Gottesackerstrasse 9
11. Juli

Galli, Johann Ulrich
Wartenbergstrasse 16
20. Juli

Gisin-Spirgi, Louise
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
21. Juli

Zum 95. Geburtstag

Weber-Treichler, Klara
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
19. Juli

Kröpfli-Hartmann, Hildegart
c/o Senevita, Zehntenstrasse 14
17. August

Zum 96. Geburtstag

Meier-Baumgartner, Rita
Schlossstrasse 10
17. Juli

Haldemann, Ernst
c/o APH Jakobushaus,
Rebgasse 9, 4441 Thürnen
6. August

Weisskopf-Buser, Pauline
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
16. August

Zum 98. Geburtstag

Jörin, Harding
Zehntenstrasse 14
3. August

Zur Goldenen Hochzeit

Schwyn-Waidelich, Hans und Erika
Schlossstrasse 1
4. Juli

Aebi-Rott, Hermann und Anna Maria
Im Wigarten 3
9. Juli

Hogben-Mattle, Jeffrey und Flavia
Im Chästeli 12
11. Juli

Mosimann-Rommel, Walter und Heidi
Habertürliweg 1
12. Juli

Massafra, Rocco, und Tregnago, Lavinia
Gehrenackerstrasse 15
19. Juli

Schmelcher-Gross, Paul und Marie
Zehntenstrasse 114
26. Juli

Lüönd-Schmid, Hans und Irlanda
Oberemattstrasse 16a
2. August

Faga-Guzzi, Giuseppe und Caterina
Muttenzerstrasse 23
8. August

Del Dò-Spichiger, Valeriano und Ruth
Zunftackerstrasse 14
9. August

Gygax-Leuenberger, Urs und Priska
Meierhofweg 6
23. August

Ackermann-Leuthold, Rolf und Verena
Mühleweg 23
30. August

Zur Diamantenen Hochzeit

Geiser-Indergand, Paul und Emma
Vogelmattstrasse 20
27. August

Zur Eisernen Hochzeit
(65 Jahre)

Weiss-Bohler, Anton und Sonja
Grossmattstrasse 42
31. Juli

Adulta-Cup

Weltmeisterschaftliche Stimmung

Der 7. Adulta-Cup hat lauter Siegerteams und Siegerspieler gesehen.

Der Wanderpokal geht dieses Jahr ins Opalinus nach Gelterkinden.

Fotos zVg

Letzten Freitag spielten drei Institutionen der Stiftung Adulta und ein auswärtiger Gast ihre «Fussball-Weltmeisterschaft». Dies waren das Dr.-Augustin-Haus (Allschwil), das Kästeli (Pratteln) mit der Beschäftigungsstätte le pavillon und der Wohngruppe Rothuus (Muttenz) sowie das Opalinus (Gelterkinden). Die Werkstube (Aesch) unterstützten als Fan die Akteure. Zum dritten Mal dabei war das Bürgerspital Basel, welche als Titelverteidiger antrat.

Bei perfektem Wetter, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen herrschte auf den zwei Spielfeldern eine Stimmung wie an der Weltmeisterschaft. Die sieben Mannschaften, gemischt aus Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung, zeigten grossen Einsatz und spielerische Freude.

Ob Heimleiter oder Lehrlingsfrau für Betreuung, ob Rollstuhlfahrerin oder angefressener Fussballer – jede und jeder hatte eine Chance auf einen Torschuss und war grossartig in seinem Team. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen feuerten die Mannschaften eifrig an. Die Stimmung war perfekt und alle waren sehr motiviert am Ball. Nach 21 abwechslungsreichen Wettkämpfen stand der Sieger fest. Das Opalinus 1 durfte wohlverdient den Pokal entgegen nehmen. Alle Beteiligten erhielten eine Medaille zur Erinnerung und Würdigung ihrer Leistung. Den ganzen Nachmittag konnten sich alle am reichhaltigen, feinen Kuchen- und Früchtebuffet stärken.

Der Anlass war nur dank zahlreicher freiwilliger Helfer möglich. Ein spezieller Dank der Organisatoren geht an den Platzwart des Margelackers, an die beiden jungen Schiedsrichter und an die Kuchenbäcker.

Der 8. Adulta Cup findet nächstes Jahr wiederum auf dem Margelacker in Muttenz statt. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben. Die Teams freuen sich schon jetzt darauf und auch auf ein zahlreiches Publikum.

Monika Schopferer für die Stiftung Adulta

Alle erhalten eine Chance.

Das schöne Wetter beflügelte Beine und Räder am Adulta-Cup.

Was ist in Pratteln los?

Juni

Fr. 29. **Sprechstunde.**
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

Konzert.
Jugendmusik und Musikgesellschaft Pratteln, ab 19.30 Uhr im Joerinpark. Mit Grill, Kuchen und Getränken.

Juli

Di 3. **Gratis Taiji.**
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

Mi 4. **Vernissage.**
Einblick in das Schaffen von Max Wartmann. 16 Uhr, Sonnenpark Senevita, Zehntenstrasse 14, Pratteln.

Sa 7. **Konzerte im Hof.**
Klassik Open-Air. «D'Accord!» mit Gerrit Boeschoten, (Klarinette) und Mariusz Chrzanowski (Tenor, Akkordeon). Musik von Csardas bis Klezmer. Tickets: Kiosk Bhf. Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr. Beginn: 18 Uhr, reformierte Kirche Pratteln, Innenhof. Mehr Infos: konzerteimhof.ch.

Di 10. **Gratis Taiji.**
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

Di 17. **Gratis Taiji.**
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

Mi 18. **Tanznachmittag.**
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Zülli.

Sa 21. **Konzerte im Hof.**
Klassik Open-Air. «Von Bach bis Bolero» – Trouvaillen und anderes für Querflöte und Klavier. Iris Morach (Querflöte) und Markus Weber (Klavier). Tickets: Kiosk Bhf. Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr. Beginn: 18 Uhr, reformierte Kirche Pratteln, Innenhof. Mehr Infos: konzerteimhof.ch.

Di 24. **Gratis Taiji.**
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

Fr 27. **Ysebähnli am Rhy.**
Internationales Dampftreffen, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 10 bis 22 Uhr.

Sa 28. **Ysebähnli am Rhy.**
Internationales Dampftreffen, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 10 bis 24 Uhr.

So 29. **Ysebähnli am Rhy.**
Internationales Dampftreffen, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 10 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Wir ziehen um an die Greifengasse 11

MA&PA. Die Redaktion des Muttenzer & Prattler Anzeigers zieht um. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen vom Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger, dem Bibo und dem Layout-Team sowie den Korrektoren haben wir gestern Donnerstag unseren Umzug an die Greifengasse 11 in Basel begonnen. Wenn Sie dies lesen, sind wir am Auspacken, Einräumen, Verkabeln und machen uns so rasch als möglich wieder funktionstüchtig.

Was ändert sich für Sie? Nur die Postadresse der Redaktion. Alles andere bleibt so, wie es war. Sie finden unsere Anschriften und Zuständigkeiten auch unten im Impressum.

Bitte beachten Sie, dass wir am heute Freitag möglicherweise nicht immer und sofort erreichbar sind.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage
10 585 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 978 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeindeseiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

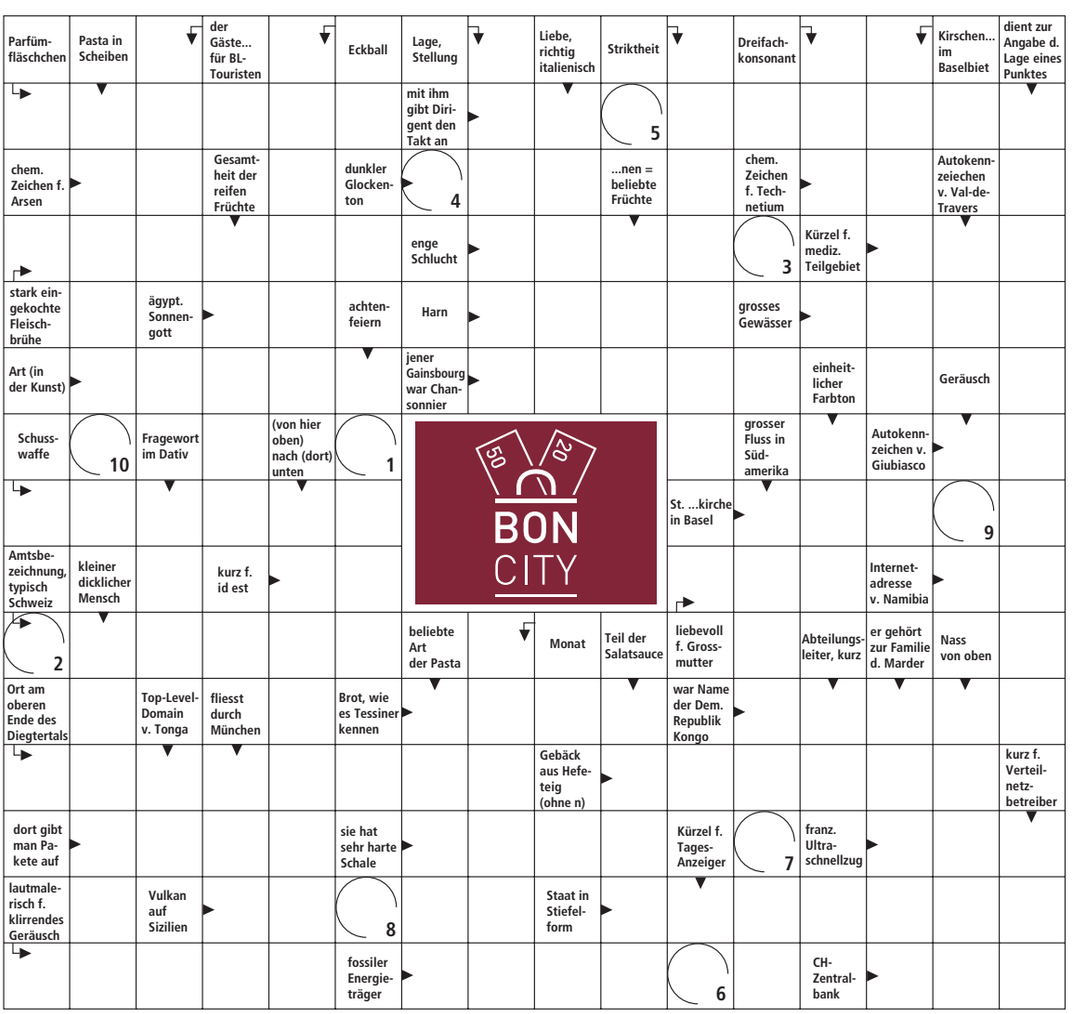
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. Juli die fünf Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!